

Kinderbuchkatalog XLVII Winter 2020





KINDERBÜCHER BILDERBÜCHER MÄRCHEN UND SAGEN

XLVII

KATALOG 91 Winter 2020



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER

48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84 48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57 E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

VORBEMERKUNG

Der diesjährige Herbstkatalog, in dem ich auf die unterschiedlichen Interessen aufmerksam machen möchte, die Sie bei mir nachfragten – z. B. ABC-, POP-UP und Ziehbilderbücher, DDR, Biedermeier-Bücher, Naturwissenschaften, Bilderbücher des Expressionismus und der Nachkriegszeit usw, erscheint in einer für uns alle ungewohnten Zeit der sozialen Distanz.

Eigentlich hätte ich Viele von Ihnen im Januar im Kunstgebäude bei der Stuttgarter Messe getroffen. Durch die Corona-Pandemie bedingt, wird diese Messe leider nicht stattfinden, was ich sehr bedauere! Wir werden uns nicht zu einem Gespräch oder Informationsaustausch persönlich treffen können.

Ich hoffe aber, dass durch das vorliegende Katalogangebot unser Kontakt erhalten bleibt.

Und: Es wird im Januar 2021 ein gedruckter Katalog des Verbandes Deutscher Antiquare erscheinen, an dem ich mich mit einem Beitrag beteiligen werde. Dies kann zwar unsere persönlichen Gespräche nicht ersetzen, mit einem verstärkten Bücherangebot in dieser Zeit aber vielleicht die bisherige Messezeit wieder etwas aufleben lassen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude an der Lektüre des Angebots in diesem Katalog; und bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Winfried Geisenheyner

Inhalt:

Kinderbücher	Nr. 1–184
Bibliographie – Sekundärliteratur	Nr. 185–322
Register: Künstler – Sachgebiete – Drucker / Verleger – Druckorte	Seite 104

Sie erreichen uns auch über:

E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de Informationen über Kataloge in Vorbereitung, Messen, unsere Verlagsprodukte und Neuigkeiten im Bibliographieforum erhalten Sie unter www.geisenheyner.de

Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte. (In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk "Zurück an Absender"; herzlichen Dank)

Umschlagillustration vorne aus Nr. 113: Meggendorfer, Lebende Bilder, 1879 Umschlagillustration hinten aus Nr. 164: Stickel, Hampelmanns Reise, 1922 Frontispiz aus Nr. 164: Stickel, Hampelmanns Reise, 1922



Nr. 1

1 ABC. Folge von 24 Kupferstichdarstellungen auf 6 Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1840). 16,5 x 10 cm. Originale blaue Pappbroschur (etwas berieben; Rücken restauriert). € 280,–

Seltene militärische ABC-Fibel, der leider der Titel fehlt. Die kolorierten Abbildungen zeigen ausschließlich militärische Darstellungen. Die angehängten Textblätter verschiedene Schriftarten,

Zahlen, die verschiedenen Alphabete, Sylbenwörter, Denksprüche, 5 kleine Geschichten, darunter eine, wie ein Junge freiwillig zum Militärdienst gehen will und am Ende das Einmaleins bis 10. – Insgesamt sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

2 ABC – Bartov, Miriam: Aleph Beth (hebr.: ABC). *Mit 23 lithographierten Farbtafeln von Miriam Bartov*. Tel-Aviv. Sinai, 1958. 22 x 24,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 12 Bll.

Wohl erste Ausgabe eines bemerkenswert illustrierten hebräischen ABC-Bilderbuches der israelischen Malerin und Künstlerin Miriam Bartov (1914–2012). – Die etwas angerostete Klammerheftung durch eine Fadenheftung ersetzt; insgesamt sehr gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 2





Nr. 3 Nr. 4

Struwwelpeteriade

3 ABC – Begbie, Harold: The Struwwelpeter Alphabet. *Mit 27 farblithographierten Tafeln von F. Carruthers Gould.* London. Richards, G., 1900. 26 x 21 cm. Neuer Pappband mit goldgeprägtem Rückentitel. 2 Bll., 26 num. Bll., einseitig bedruckt. € 160,–

Erste Ausgabe. – "Kaiser Wilhelms 'Krüger-Depesche', seine Einmischung in Englands imperiale Angelegenheiten, war mitverantwortlich dafür, daß er in der zweiten britischen Struwwelpeter-Parodie die Titelfigur als säbelrasselnder Teutone abgeben durfte. In diesem Buch, das Prominente nach den Buchstaben des Alphabets defilieren ließ, rangierte Wilhelm zwar erst unter G = Germany. Doch er erhielt das Titelbild – ein Beleg, wie die Engländer das Deutsche Reich als ihren zunehmend wichtigsten Gegenspieler erlebten" (Bilderwelt 1799). – "Es werden 26 bekannte Gestalten der ganzen Welt (nicht nur aus dem Bereich der Politik, sondern z.B. auch aus der Literatur wie Zola und Kipling) in der Reihenfolge des Alphabets dargestellt. Als Überschriften dienen überwiegend Wort- oder vielmehr Buchstabenspielereien" (Rühle 1231). – Osborne 674. Baumgartner II, 11. – Trotz des fehlenden Originaleinbandes gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Komplette Ausgabe

4 ABC – Busch, Wilhelm: Schnaken & Schnurren. Eine Sammlung humoristischer kleiner Erzählungen in Bildern. 3. bis 5. Auflage. 3 Teile in 1 Band. *Mit zahlreichen, handkolorierten Holzschnitten von Wilhelm Busch*. München. Braun und Schneider, (ca.1870–83). 26 x 22 cm. Halbleinwandband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (leicht berieben). Titel, 31,; Titel, 33; Titel, 31 num. Bll. € 380,–

Frühe, handkolorierte komplette Reihe dieser bekannten und gesuchten Bildergeschichten von Wilhelm Busch, die erstmals in den "Fliegenden Blättern" bzw. den "Münchner Bilderbögen" erschienen waren. – In Band I mit dem naturgeschichtlichen Alphabet, der Max- und Moritziade :"Diogenes und die bösen Buben von Korinth" (Rühle 1856) und 2 Struwwelpeteriaden: "Das Rabennest" und "Der hinterlistige Heinrich" (Rühle 700 + 800). – In Band II die Tierstruwwelpeteriade "Die Strafe der

Faulheit" (Rühle 802). – Teil III enthält wiederum 2 Struwwelpeteriaden: "Der Affe und der Schusterjunge" + "Die Verwandlung" (Rühle 801 und 805). – Vgl. Vanselow 41, Seebaß II, 295, Ries, Wilhelminische Zeit, S. 458,6–8. Wegehaupt II, 466. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 4.

5 ABC - CLYNE, Geraldine: The Jolly Jump-Ups - ABC Book. Folge von 6 farbigen Aufstelltafeln von Geraldine Clyne. Springfield. McLoughlin, 1948. 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 7 Bll. (einschließlich Einband). € 240,-

Erste Ausgabe eines bemerkenswerten ABC-Aufstell-Bilderbuches, das nach dem Aufklappen der Tafeln ein dreidimensionales Kulissenbild zeigt (ähnlich wie die Schreiberschen Kulissenbilderbücher). Im Oberrand sind die jeweils behandelten Buchstaben (4–5) in breiten Lettern auf einer Art Schrankkommode aufgestellt, darunter werden verschiedene Schriftarten auf einer Tafel vorgestellt. Die Buchstaben verweisen dann auf die aufgeklappten Figuren, Menschen und Gegenstände der Tafel und erklären diese in einem kleinen Vers. – Nur ganz leicht stockfleckig und gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 5

Schul-ABC-Tafeln in Originalillustration

6 ABC - MAYRHOFER, Eduard: ABC-Tafeln für den Schulunterricht. Sammlung von 32 Tafeln (30x40 cm) mit jeweils einer großen aquarellierten Illustration und das abgebildete Wort in Sütterlin und Fraktur bezeichnet. (Wien. ca. 1920). € 1800,-

Eine reizvolle Folge von ABC-Tafeln, die das Alphabet von A-Z, ohne C,X und Y zeigen und als Wandtafeln für das Klassenzimmer gedacht waren. Für die Buchstaben A,F,G,K,M,R und U gibt es 2 Tafeln, für B sind 3 Tafeln vorhanden. Die Buchstaben, jeweils in Fraktur und Sütterlin, sind mit reizenden aquarellierten Illustrationen verziert. Der Umschlag und die Tafel "Uhu" ist signiert mit "Eduard Mayrhofer". – Die Ecken mit kleinen Befestigungslöchern, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildungen Seite 6.





Nr. 6



Nr. 7



Nr. 8

7 ABC – NEU VERBESSERTES ABC und Bilder-Buch. Mit Titelvignette in Holzschnitt und 20 altkolorierten lithographierten Abbildungen auf 4 Tafeln. Berlin. Hasselberg, J.G., (ca. 1830). 16 x 10 cm. Blaue Originalbroschur (Rücken restauriert). 4 Bll. Text. € 640,–

Außerordentlich seltene ABC-Fibel deren qualitätvolle Bilder nicht einem Buchstaben zugeordnet sind. Die Textblätter enthalten die üblichen verschiedenen Schriftarten und Ziffern, kleine Denksprüche als Leseübungen und 8 kleine Geschichten in Versen. – Teistler, Fibeln 1136. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung links.

8 ABC – Neues Bilder-ABC. Mit 24 chromolithographierten Abbildungen auf 6 Tafeln von W.E. (Ohne Ort, Drucker und Jahr, ca.1883). 21 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken etwas stärker bestoßen). 5 feste Kartonblätter. € 340,−

Wohl erste Ausgabe eines ABC-Bilderbuches, das wir bibliographisch nicht nachweisen können. Die Einbandillustration trägt das Monogramm W.E.83. – Die Tafeln, mit jeweils 4 Abbildungen in einem Rahmen, zeigen verschiedene Darstellungen zum entsprechenden Buchstaben, die dann jeweils in einem zweizeiligen Vers erklärt werden. Auf den Tafelrückseiten und den Innenseiten des Einbandes kurze Verse und Erzählungen als Leseübung und Text zu den Tafelabbildungen. – Leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

Struwwelpeteriade

9 ABC-Oswalt, Heinrich: Der kleine A-B-C-Schütz. Lustiges Bilder-Alphabet. Mit koloriertem lithographiertem Titel und 50 kolorierten Illustrationen von Heinrich Oswalt. Frankfurt/Main. Literarische An-



Nr. 9

stalt, (Rütten & Löning), (1874). 19,5 x 25,8 cm. Halblederband der Zeit (leicht berieben). 26 einseitig bedruckte Bll. € 780,–

Sehr seltene erste Ausgabe. – "Eine Art ABC-Struwwelpeteriade; zu jedem Buchstaben des Alphabets gibt es eine Versgeschichte mit einem Kind als Hauptperson, dessen Namen ebenso mit dem jeweiligen Buchstaben beginnt, wie der Name einer 2. Person oder die Bezeichnung eines wichtigen Gegenstandes. Heinrich Oswalt (1830–91), der wohl nicht nur die Verse verfasst, sondern auch die Zeichnungen entworfen hat, war ein Neffe Joseph Rüttens, eines der beiden Verlagsgründer, und leitete seit 1887 den Verlag Rütten & Loening alleine" (Rühle 301). – Wegehaupt III, 2827 (inkomplett!). Klotz III, 5247/1 mit nur 25 Bll. Stuck-Villa II, 88, Pressler Abb.16. Düsterdieck 4120, 6.Aufl. Nicht bei Ries, Wilhelminische Zeit und Klotz, Bilderbücher. – Etwas stock- und fingerfleckig und mit wenigen fachmännisch und sauber restaurierten Einrissen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

10 **ABC** zur Unterhaltung und Belehrung für unsere Kleinen. *Mit 12 chromolithographier-ten Tafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1890). 30 x 24 cm. Farbig illustrierter Original-halbleinwandband (berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. € 290,–

Interessant gestaltetes ABC-Bilderbuch mit 2 Buchstaben auf einer Tafel – jeweils im Ober- und Unterrand der Tafel -, dazwischen eine Szenendarstellung mit Kindern, die auf die Gegenstände, die im Buchstabenbereich gezeigt werden, Bezug nimmt. Im Buchstabenbereich dann jeweils noch 2 vierzeilige Verse, die die Gegenstände beschreiben. Auf der Gegenseite Gedichte und Verse die ebenfalls Bezug auf die abgebildeten Gegenstände oder Szenen nehmen. – Besonders originell ist der Einbandtitel: "ABC vom (Apfel) bis zum (Zuckerhut)", wobei der Apfel und der Zuckerhut als Bild dargestellt werden; im Buch jeweils am Anfang und am Ende stehen. – Auf dem Titel ein 1899 datierter Besitzvermerk. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 8.

Hahnenfibel

11 ABC- UND LESEBUCH No. 3. Mit koloriertem ganzseitigen Titelholzschnitt und 24 kolorierten Holzschnitten auf 4 Tafeln. Ohne Ort, Drucker und Jahr, ca. 1750. 16 x 10 cm. Illustrierter und kolorierter Originalpappband (stärker angestaubt und Kanten bestoßen). 4 Textblätter (einschließlich Titel). € 680,-

Außerordentlich seltene sogenannte Hahnenfibel, die Teistler, Fibeln unbekannt ist und die wir auch bibliographisch nicht nachweisen können. – Der kolorierte Titelholzschnitt entspricht in wesentlichen Zügen, mit nur kleinen Abweichungen – der Abbildung bei Teistler auf Tafel 2 zum Erscheinungsjahr ca. 1750. Diese Datierung haben wir übernommen. Die ABC-Abbildungen werden jeweils durch einen zweizeiligen Vers beschrieben, wie bei Goebels, Zauberformel ABC, S. 16 abgebildet. Die Texte sind durchgehend religiösen Inhalts: Das Vater Unser – Das Glaubenbekenntnis – Die zehn Gebote – Das





Nr. 10 Nr. 11

Benedtctte (sic) – Das Gratias etc. – Der Einband mit 2 kolorierten, lithographierten Darstellungen – Bäuerin beim Melken (Vorderdeckel) und Bäuerin erklärt ihrer Tochter den Vorgang (Rückendeckel). Unter den Darstellungen jeweils eine vierzeilige Erklärung dazu. – Im Bund etwas gelockert, sonst bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

12 Adventskalender in der Form eines Mädchens mit aufgesetzten Flügeln und beweglichen Armen. (ca. 1950). Höhe: 35 cm; Breite unten: 31,3 cm. € 120,−

Seltener und dekorativer schwedischer Adventskalender der aufstellbar ein Mädchen darstellt, dessen Arme sich bewegen lassen und die auf der Rückseite kleine Flügel eingesteckt bekommen hat. Die Fenster sind auf der Vorder- wie Rückseite angebracht. Der Copyrightvermerk auf der Rückseite: E.O. & Co. Nr. 63, 135. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 9.

13 ALVERDES, Paul: Vom Schlaraffenland. *Durchgehend farbig illustriert von Katharina Maillard*. Oldenburg und Hamburg. Stalling, G., 1965. 30 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben und leicht fleckig). 8 Bll. € 85,–

Erste Ausgabe. – "K. Maillards Bedeutung liegt vor allem darin, dass diese Illustrationen (Collage-Technik) in einer Zeit, in der sich die bundesdeutschen Bilderbücher durch überzogenes graphisches Raffinement immer weiter vom Kinderbuch fort zum Sammelobjekt für erwachsene Liebhaber hin entwickelte, sich konsequent an den Betrachtungsbedürfnissen des Kleinkindes orientierten, ohne dabei auf formale Qualität und persönlichen Stil zu verzichten. Sie gehören deshalb zu den wenigen Bilderbüchern unserer Zeit – auch das ist kein geringes Verdienst – zu denen selbst geistig behinderte Kinder einen Zugang finden" (Doderer-Müller, S. 390 sehr ausführlich). – LKJ II, S. 433 (Maillard) und I, S. 33 (Alverdes). Klinkow/Scheffer S. 89. Murken, Alverdes 13. Klotz, Bilderbücher II, 3557/14. – Vorsatz und Titel in der oberen rechten Ecke mit leichtem Braunfleck, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 9.





Nr. 12 Nr. 13

14 Andersen, Hans Christian: Zwölf mit der Post. *Durchgehend farbig illustriert von Gerda Born*. Wien. Waldheim-Eberle, 1950. 14,2 x 12,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 60,–

Erste Ausgabe mit diesen zauberhaften Illustrationen. – Mück 7702. Nicht bei Klotz, Bilderbücher I, 582 und Weismann. – Gut erhaltenes Exemplar; selten. Siehe Abbildung unten.

Mit dem Tafelteil

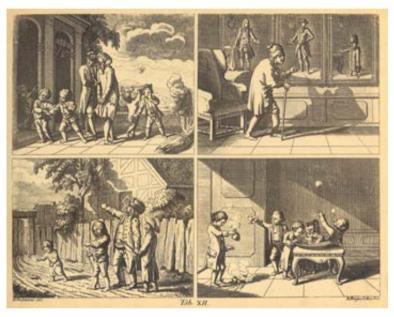
15 BASEDOW – FRITZSCH, Theodor: J.B. Basedows Elementarwerk. Kritische Bearbeitung. 3 Bände. Mit 2 Frontispizen, 100 Tafeln nach Chodowiecki und Handschriftenfaksimiles. Leipzig. Wiegandt, E., 1909. Original-Halbpergamentbände mit Rückenschildern (leicht berieben). LXIV, 543 SS.; VII, 576 SS.; 35 SS. € 260, –

Erste Ausgabe der berühmten kritischen Ausgabe zu Basedows Elementarwerk mit dem dazugehörigen Tafelband. – "Mit einer ausführlichen Einleitung, Listen der Beförderer des Werkes aus den Jahren 1768ff und die Beurteilung aus alter und neuer Zeit. Mit ungedruckten Briefen, Porträts, Faksimiles und verschiedenen Registern" (Untertitel). – Mit dem 'Elementarwerk' lieferte Basedow das fertig ausgearbeitete Curriculum für seine Ende 1774 eröffnete Musterschule, das 'Dessauer Philanthropin'. Das Werk ist in 10 Bücher unterteilt. Das erste Buch gibt Hinweise zur Methodik und Didaktik. Die übrigen Bücher

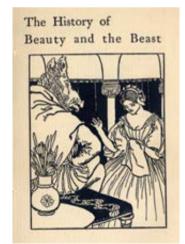


Nr. 14

behandeln Religion, Sittenlehre, Stände und Berufe der Menschen, Geschichte, Naturkunde, Grammatik und 'Wohlredenheit'. Ein Werk "von fundamentalem Charakter und enzyklopädischem Rang. Neuartig war die Wendung, das enzyklopädische Wissen auf der Elementarstufe vom kindlichen Standort aus zu erschließen, fortschreitend aus der Nähe in die Ferne, von einfachen Dingen zu komplizierten hin und zu abstrakten Begriffen. Neuartig war die angewandte Aufklärung in nicht konfessionsgebundener religiöser Unterrichtung. Neuartig gegenüber Kindern der Freimut in der Aufklärung und über Zeugung und Geburt. – Mit dem Tafelband selten. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 15



Nr. 16

16 Bell, Robert Anning: Jack the Giant-Killer and Beauty and the Beast. Prepared for Children by Grace Rhys. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Robert Anning Bell.* London. Dent, 1894. 14,8 x 9,3 cm. Lindgrüner Originalleinwandbd., illustrierter Goldtitel, Kopfgoldschn. u. roten Schließbändchen (etwas angeschmutzt; 1 Schließband eingerissen). 82 SS., 1 Bl. € 120,−

Robert Anning Bell (1863–1933), der u.a. Entwurfzeichner für Mosaiken (Westminster Kathedrale) und Glasmalerei war, hat hier zauberhafte Jugendstil-Illustrationen geschaffen. Zudem hat er wohl für die gesamte Reihe der 'Banbury Cross Series' die unterschiedlichen Vorsatzzeichnungen (4 lebhafte Kinderszenen – signiert 'RAB') geliefert. (zu Bell s. Vollmer, Bd.1.) – Innen tadellos erhalten. Siehe Abbildung links.

17 **B**ERGNER, Edith: Der erste Schultag. Ein Bilderbuch. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Ingeborg Meyer-Rey.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 27 x 19 cm.

Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Kanten leicht bestoßen). € 85,–

Erste Ausgabe. – "Bergners Erzählungen für Kinder schildern in meist ländlicher Umgebung verschiedene Sozialisationsprozesse in Elternhaus, Kindergarten, Pioniergruppe und Schule" (Rabenstein in LKJ I, 134). – "Autoren und Illustratoren gestalten jetzt erstmalig das neue Leben in Schule und Kindergarten" (Emmrich 150). – Wegehaupt D, 600. Zu Edith Bergner (1917–1998) vgl. Steinlein/Strobel/Kramer, Sp.993. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 17

18 BLUM, Lisa Marie: Ringelblume Nickkopf ein Wiesenbuch für Kinder die Blumen und Tiere liebhaben. *Mit 13 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von L.M. Blum.* Braunschweig, Berlin, Hamburg. Westermann, G., 1949. 25,5 x 20,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stockfleckig). 67 SS. € 140,−

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – "Angeregt durch die Fragen ihrer Tochter, entstand Blums erstes erzählendes Kinderbuch mit eigenen Aquarellen: "Ringelblume", die Geschichte einer Wiese im Jahreslauf" (Gärtner in LKJ IV, S. 73). – Doderer-Müller 1199. Klotz, Bilderbücher I, 514/12. Mück 5168. Weismann S. 204. Siehe Abbildung rechts.



Die komplette Folge

19 BOHATTA-MORPURGO, Ida: Frühling – Sommer – Herbst – Winter. 4 Bände. *Mit zahlreichen Farbtafeln und Textillustrationen von Ida Bohatta-Morpurgo*. Wien. Jugend und Volk, 1941. 18,5 x 23,5 cm. Illustrierte Originalhalbleinwandbände (leicht berieben). Je 6 Bll. € 280,–



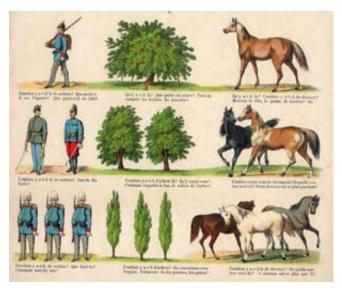
Nr. 19

Sehr gut erhaltene komplette Reihe ihrer Jahreszeitenbände in der zweiten Auflage, die gegenüber der Erstausgabe teils etwas verändert wurden. – Bode, Bohatta 14–17. – In Band "Frühling" einige Textillustrationen von Kinderhand sehr gekonnt ankoloriert; sonst tadellos. Siehe Abbildung links.

20 BOHNY, Nicolas: Instruction récreative dédiée aux mères de famille pour apprendre aux enfants a penser, a parler et a calculer par l'aspect. *Mit 36 farblithographierten Tafeln*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (ca. 1880). 26,2 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 1 Bl. Titel. Ohne Verlagsnr.. € 300,−

Sehr seltene erste und wohl einzige französische Auser Originalausgabe erstmals 1847 erschienen war. – Der

gabe von Bohnys "Neues Bilderbuch", das in der Originalausgabe erstmals 1847 erschienen war. – Der Ruhm des Baseler Pädagogen Bohny (1815-56) gründet sich hauptsächlich auf vorliegendes Werk. "Das als eine der ersten Mengenlehren geltende Buch, das gleichzeitig als Kleinkinder-Bilderbuch diente, wurde bis in die 20er Jahre unseres Jahrhunderts gedruckt. In ihm wird eine Lernmethode angewendet, welche auf das Erfassen von Maß- und Formverhältnissen abgestimmt ist. Deshalb unterscheidet sich sein Lehrbuch auch formal von vorher erschienenen. Anstatt einer vielfigurigen Szenerie wird die Seite jeweils in drei Zonen unterteilt, in denen das Kind vertraute Objekte erkennen kann" (H. Herbst in LKJ IV, 82 mit Abbildung). - Diese französische Ausgabe war bibliographisch für uns nicht nachweisbar; auch nicht bei Gumuchian und Weilenmann. Weltweit können wir nur je ein Exemplar in der Princeton University Lib. (datiert 1865) und in der Universitätsbibliothek Amsterdam (datiert 1850) nachweisen. Beide Datierungen scheinen uns zu früh zu sein, denn wir haben hier schon die veränderten Illustrationen, die seit ca. 1880 in den deutschen Ausgaben erscheinen. - Zu den verschiedenen deutschen Ausgaben vgl.: Weilenmann, Schweiz 342ff; Stuck-Villa II, 15; Pressler, Abb. 42; Seebaß II, 224 (9. Aufl.); Wegehaupt III, 381 mit Abb; Rümann, Kinderbücher 53; HKJL 1800-1850, Nr. 99; Slg. Brüggemann II, 83. - Bemerkenswert gut erhaltenes und sehr schönes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 20



Nr. 21

Mit aufklappbaren Kulissen

21 BONN, Franz: Theater-Bilderbuch. Vier Scenen für das Kinderherz mit ganz neuen Decorationen und Text. 3. verbesserte Auflage. *Mit 4 aufklappbaren Kulissenbildern in Farblithographie*. Esslingen. Schreiber, J.F., (1883). 35.5 x 28 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. Titel, 1 Bl. Text. VlgsNr. 192. € 1400,−

Gut erhaltenes und in den Rändern teils fachmännisch restauriertes Exemplar dieses eindrucksvoll illustrierten Theaterbilderbuches. – Die vier aufklappbaren Kulissen zeigen: Der Weihnachtsabend – Die heilige Christnacht – Hansel und Gretel – Rotkäppchen. – Beim Aufklappen der Kulissen erscheint

in einem Theaterrahmen eine Szenerie aus jeweils vier hintereinander gestellten Bildelementen. Im Vordergrund, wie in einem Orchestergraben, sind musizierende Kinder (bei der Weihnachtsszene sind es Engelchen). Darunter stehen kurze Texte in Dialogform zum Sprechen mit verteilten Rollen. Die Märchen mit etwas abgewandeltem Text: Rotkäppehen z.B. kommt nicht vom rechten Weg ab, und der Wolf ärgert sich über das brave Kind, da er nun die Großmutter nicht fressen kann. – Bei den Kindern im Orchestergraben des Bildes "Rotkäppehen" sind 2 Köpfe beschädigt, sonst von den fachmännischen Restaurierungen der Theaterränder abgesehen sehr schönes Beispiel eines Kulissenspielbuches in einem guten Zustand. – Klotz I, 592/44. Laub/Krahé 278. Hoppensack 2 (Reprint). Wegehaupt IV, 248. Siehe Abbildung oben.

Kinderbuchklassiker in der Luxusausgabe

22 Bonsels, Waldemar: Die Biene Maja und ihre Abenteuer. *Mit 16 farbigen Originallithographien von Fritz Franke*. Frankfurt. Rütten & Loening, 1920. 26 x 20 cm. Farbigillustrierter Originalpergamentband mit Kopfgoldschnitt (leicht berieben). 181 SS., 1 Bl. € 1200,-



Nr. 22

Eins von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten mit den Illustrationen in farbiger Originallithographie und im Druckvermerk jeweils vom Autor und vom Künstler hs. signiert. – Die erste illustrierte Ausgabe; die erste Textausgabe erschien 1912. – Klassisches Kinderbuch, das "phantasievoll und oft mit Humor instinktive Verhaltensweisen der Insekten und einzelne, vom Menschen her gesehene Typen in namentragende kleine Personen, in Aktion und Dialog umsetzt" (M. Dierks in LKJ I, S. 189); Bilderwelt 616; Seebaß II, 230, Klotz, Bilderbücher I, 1483/2 und Cotsen 1399 nennen alle nur die Normalausgabe! – Beiliegt eine Porträtpostkarte von W. Bonsels des Verlages Rütten & Loening. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; sehr selten. Siehe Abbildung Seite 13.



Nr. 23

23 Breitschwert, Wilhelm von: Das wunderbare Bilderbuch. Ein Festgeschenk voll komischer Sachen, zum Staunen und Lachen für heitere Kinder. 5. Auflage. *Mit 12 farblithographierten Tafeln mit aufklappbaren Teilen*. Stuttgart. Hoffmann, J. (K. Thienemann), (1882). 29 x 22,5 cm. Halbleinwandband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (leicht berieben). Titel, 12 Tafeln. € 1200,−

Eines der erfolgreichsten Verwandlungsbilderbücher von Wilhelm von Breitschwert (1828–75). Die Erstausgabe ist ca. 1870 erschienen und es folgten dann bis 1890 zehn weitere Auflagen! – Ein Bilderbuch mit überraschenden Verwandlungen durch umklappbare Teile, die die Bilderzählung ergänzen. Die Tafeln zeigen Darstellungen von: "Der böse Kobold" – "Der Geburtstag" – "Die gestörte Kaffee-Visite" – "Traum des Lehrjungen" – "Verunglückte Schlittenpartie" – "Auf dem Fischmarkt" – "Der kühne Luftschiffer" – "Weihnachts-Abend" etc. – Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 448, 13, mit genauer Angabe der unterschiedlichen Datierungen der einzelnen Bibliographen. Wegehaupt II, 420 (5. Aufl.). Pressler 144, S. 120 und 209; sie datiert die EA um 1865. Seebaß II, 246, ebenfalls die Originalausgabe, datiert, wohl nach Pressler, 1865. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.



Nr. 24

Neudefinition der Naturgeschichte

24 (Bromme, Traugott): Neuestes Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung. Mit handkoloriertem, lithographiertem Titel, 28 handkolorierten federlithographierten Tafeln und
1 lithographierten Karte. Stuttgart. Engelhorn & Hochdanz, 1848. Folio. Bedruckter Originalpappband (berieben, stärker fleckig, Rücken leicht beschädigt). 10 Bll. Einleitung,
28 Bll. Tafelerklärungen. € 900,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieser "für Kinder und Jugendliche gedachten naturhistorischen Bilderenzyklopädie, deren vorrangiges Ziel in der Vermittlung von naturgeschichtlichen Kenntnissen besteht. Das Werk fällt zunächst durch seine sorgfältige und reiche Ausstattung auf. Als bemerkenswerte Publikation erweist sich das 'Neueste Bilderbuch' allerdings vor allem darin, daß es Erkenntnisse vermittelt, die auf wesentliche Umbrüche innerhalb der Naturwissenschaften vorausdeuten. Zu diesen zählt insbesondere die Neudefinition der Naturgeschichte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Naturgeschichte wurde nun im Unterschied zum früheren Verständnis als Entwicklungsgeschichte aufgefaßt. Das 'Neueste Bilderbuch' kann als ein Beispiel betrachtet werden sowohl für eine neue Entwicklung in der Buchproduktion, bei der die Rolle des Verlages eine immer bedeutendere wird, als auch für die besondere Entwicklung im Bereich der Sachbücher, in deren Verlauf der Autor stärker in den Hintergrund tritt als in der fiktionalen Literatur" (Brunken/Hurrelmann/Pech Nr. 677 und Sp. 670 sehr ausführlich auch zur Autorenschaft und mit Abb.). – Unmittelbarer Vorläufer des vorliegenden Bilderbuches ist das Karl August Zoller zugeschriebene 'Neue Bilderbuch', das erstmals 1840 und dann in 4 Auflagen bis 1847 bei C. Hoffmann und Schmidt & Spring in Stuttgart erschienen war. Daher wohl auch die starke Ähnlichkeit der Tafeln, "beide Werke weisen inhaltlich aber keine Überschneidungen auf" und sind somit eigenständige Publikationen. – Zu den verschiedenen Verlagsübernahmen von C. Hoffmann und Schmidt & Spring vgl. Liebert, Stuttgarter Verlage S. 46. – Nicht der alleinige, wohl aber der Hauptautor dieses Werkes, Th. Bromme (1802-65) ist wissenschaftlich besonders durch seinen Atlas zum Kosmos von Alexander von Humboldt hervorgetreten. – Wegehaupt I, 1550 (allerdings ohne die Karte am Ende und irriger Tafelanzahl), mit großer Farbabbildung als Frontispiz auf Seite 2. - Etwas fingerfleckig und mit ganz leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Ausgabe. Siehe Abbildung oben.



25 CIZEK – WEIHNACHT. Mit 14 farbigen Originallithographien. Wien. Burgverlag, 1922. 28 x 25,3 cm. Originalhalbleinwandband mit rotem Bezugspapier (Ecken und Kanten etwas berieben). 16 Bll. € 900,-

"Das Buch enthält 14 Tafeln in Farblithographie, deren Bildtitel auf einer eigenen Seite zusammengefasst sind. An der Gestaltung des Buches (einschließlich Einband und Vorsatz) haben 9 Schülerinnen der berühmten Jugendkunst-Klasse der Wiener Kunstgewerbeschule mitgearbeitet. Franz Cizek, der seit der Gründung 1906 diese Klasse führte, gilt zu Recht als einer der bedeutendsten Kunstpädagogen unseres Jahrhunderts. In seinem besonders der Kinderkunst gewidmeten Wirken setzte er sich für die freie Entfaltung der jedem Kind innewohnenden schöpferischen Kräfte ein, indem er gleichzeitig jede

Art von methodischer Indoktrination verpönt. Das vorliegende Buch, die berühmteste Publikation, die aus der Jugendkunst-Klasse hervorging, bringt Beispiele von Arbeiten junger Cizek-Schülerinnen" (Bilderwelt 552). – "Aus verschiedenen Notizen Cizeks läßt sich entnehmen, daß die Bilder alle im Frühjahr/Sommer 1921 entstanden und bereits im August 1921 gedruckt wurden. Vermutlich war das Buch bereits zu Weihnachten 1921 im Handel" (Heller, Wien 587 mit ausführlicher Beschreibung der Einband- und Bildfolgenvarianten, wobei das rote Einbandbezugspapier offenbar die seltenste ist). – Seebaß II, 2155. Stuck-Villa II, 154. – Titel mit kleinem Besitzvermerk, sonst schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Der Enkel von Charles Darwin

26 DARWIN, Bernard: The Tale of Mr. Tootleoo (and) Tootleoo two. 2 Bände. *Mit 42 farblithographierten Tafeln von Elinor (Mary) Darwin*. London und New York. Nonesuch Press und Harper, (1925–28). 19,5 x 26 cm. Illustrierte, Rot und Blau, Originalpappbände (leicht berieben). 23, 21 Textbll. € 1.200,−

Bemerkenswert illustriertes englisches Bilderbuch, das keine deutsche Entsprechung gefunden hat. Band I liegt in der ersten, Band II in der zweiten Ausgabe vor. – Der Schriftsteller, Jurist und Sportjournalist B.Darwin (1876–1961) war der Enkel des berühmten Naturwissenschaftlers Charles Darwin und er wuchs auch nach dem frühen Tode seiner Mutter bei seinen Großeltern auf. Neben seinen Kinderbüchern war er vor allem auch als Sportjournalist im Bereich des Golfspiels sehr bekannt geworden. Seine Ehefrau Eleonor Mary (1871–1954) stammte aus der irischen Künstlerfamilie Monsell, studierte auf der Slade School of Art in London und war als Kupferstecherin und Malerin bekannt; sie illustrierte auch die Kinderbücher ihres Mannes. – Cotsen 2603 und 2605; Bd. II ist danach erstmals schon 1927 in der Nonesuch Press erschienen. – Band I auf dem Einband mit dem Titelmedalion: "Mr. Tootleoo and the Cockyolly Birds". – Schöne und sehr gut erhaltene Exemplare. Siehe Abbildungen unten.





Nr. 26



Nr. 27

27 DAS GEFÄLLT der kleinen Welt!. Mit 10 farblithographierten Tafeln. (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca.1925). 25,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Kanten etwas bestoßen). 6 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). VlgsNr. 2542. € 140,− Schönes und sehr lebendig illustriertes Rätsel-Bilderbuch, dessen Bilder in einem Rätselfragetext (in Sütterlin) erklärt werden. Die Auflösung findet sich dann, auf dem Kopf stehen – am Ende des Verses. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

28 DAS GOLDENE HERZ und anderes. Ein Märchen-Bilderbuch. Mit farbig illustriertem Titel und 14 teils ganzseitigen Farbillustrationen von Ferdinand Staeger, A. Roeseler und Erich Schütz. Berlin, Stuttgart, Leipzig. UDV, (1927). 27 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 28 SS. € 160,−

"Märchen-Bilderbücher des Union-Verlages". – Anspruchsvoll illustriertes Märchenbuch mit folgenden Märchen: Rita Bültmann, Das goldene Herz (illustr. von Staeger); Johannes Jegerlehner, Haspel, Raspel Zappelmeck (illustr. von Roeseler) und Olga Gaul-Molnar, Vom kleinen Mädchen und seinen treuen Freunden (illustr. von Schütz). – Klotz, Bilderbücher III, 5548/10. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

29 DAS SCHÖNSTE Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von verschiedenen Künstlern*. Stuttgart. UDV, (ca.1920). 27,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 72 SS. € 140,–



Nr. 28

Erste Ausgabe einer reich bebilderten Anthologie mit Versen und kleinen Erzählungen von: F.Güll, K.Enslin, G.A.Bürger, E.Mörike, J.Staub, W.Hey, F.Rückert, H.Seidel, J.W.von Goethe (3x), F.J.Bertuch, J.Trojan, R.Reinick, J.Sturm, H.von Fallersleben etc. – Unter den Illustratoren finden sich: J.Correggio, H.Stockmann, F.Müller-Münster, A.Roeseler, O.Kubel, H.Stubenrauch, F.Staeger, F.Grotemeyer, H.Eichrodt etc. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.

30 DAS SPRICHWORT im Kinderleben. Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge ihnen nicht. *Mit 6 chromolithographierten Tafeln*. (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1890). 29,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben und etwas bestoßen). 4 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). € 180,−

Seltenes Sprichwörter-Bilderbuch das auf jeder Tafel 3-4 Darstellungen zeigt, teils ziemlich drastisch, die gänige Sprichwörter illustrieren. Die Illustrationen sind nicht signiert. – Wegehaupt IV, 2131. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.





Nr. 29

Nr. 30

Mit Originalbriefen Dehmels zum Buntscheck

31 DEHMEL, Richard: Der Buntscheck. Ein Sammelbuch herzhafter Kunst für Ohr und Auge deutscher Kinder. Mit koloriertem Titel, 10 handkolorierten Vollbildern und meist halbseitigen handkolorierten Illustrationen von Kreidolf, C. Hofer, E. R. Weiß etc. Köln. Schafstein, 1904. Groß-4to. Farbig illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch mit originalem Material restauriert). 55 SS. € 5400,−

Vorzugsausgabe, von Richard Dehmel handschriftlich signiert und nummeriert. Beiliegen vier handschriftliche Briefe Dehmels – 2 1/2 SS. mit Briefumschlag vom 29.XI. 1901 an Karl Klammer – 1 SS. mit Briefumschlag vom 16.12.1901, ebenfalls an K. Klammer – 1 1/2 SS, dat. "Sylvester 1902" und 2. Jan.1902, 1 Seite gerichtet an den Schauspieler Friedrich Kayssler. In allen vier Briefen geht es um Belange zu Beiträgen des vorliegenden Buches. Sowohl K. Klammer wie F. Kayssler sind hier mit Gedichten und Geschichten vertreten.



Nr. 31

"An diesem Buch verblüfft zunächst die Wandlungsfähigkeit der beteiligten Künstler. Das trifft besonders auf Kreidolf zu. Es gibt Bilder, die man "typische Kreidolfs" nennen möchte, und Bilder von Kreidolf, die man ohne Bedenken Hofer zugeschrieben hätte. Auch die Illustrationen von E.R. Weiß bewegen sich in einem weit gespannten stilistischen Rahmen, ebenso die von Freyhold, und zwar grundsätzlich zwischen charakteristischem Eigenausdruck und einer frappierenden Annäherung an Hofer. Es kann kein Zweifel daran bestehen, daß Hofer hier die künstlerisch stärkste Persönlichkeit war. Entwicklungsgeschichtlich ist der "Buntscheck" vielleicht das bedeutendste Buch der neuen Kinderbuch-Malerei. Einmal, weil es eine Reihe der schönsten neueren Bilderbücher im Gefolge hatte und auch anregte; und zum anderen, weil in diesem Buch das Kindliche so echt und ohne Sentimentalität, fern vom Kindischen getroffen und ausgesagt wird" (Doderer-Müller, S. 251 ff.). – Hess/Wachter C 41. Huggler 177. Bilderwelt 514. Stuck-Villa II, 237 und Seite 135. Pressler 203. Stark, Schaffstein S. 53 und 186 mit ausführlicher Würdigung, vor allem auch über die Skandalgeschichte "Singinens Geschichte", der Richard Dehmel noch eine deutliche Akzentuierung zu Zeugung und Geburt gegeben hatte. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar, zusammen mit den beziehungsreichen Autographen Richard Dehmels von großer Seltenheit. Siehe Abbildung oben und hintere Umschlagseite innen.



Nr. 32

32 DELAFAYE BREHIER, Julie: Der kleine Reisende nach Griechenland, oder Briefe des jungen Evarist und seiner Familie. Aus dem Französischen übersetzt von H.G. Zehner. 3 Teile in einem Band. *Mit 3 altkolorierten Kupfertafeln von Fiedler.* Hanau. Edler, C.J., (1826). 13 x 10,5 cm. Halblederband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. Titel, SS.X-XVI, 139 SS.; 155 SS.; Titel, SS. (5)-136, 1 Bl. Verlagsanzeige. € 280,-

Erste deutsche Ausgabe; die französische Originalausgabe war 1824 erschienen. – Julie Delafaye-Brehier (1780–ca. 1850) "hat etwa 40 Romane und Erzählungen im Stil Arnaud Berquins geschrieben, die sich großer Beliebtheit erfreuten. In Deutschland waren eine Reihe von Übersetzungen erfolgreich, so die dreibändige Ausgabe "Der kleine Reisende nach Griechenland...". Die Originalausgabe war in 4 Bänden erschienen, aber der Übersetzer H.G.Zehner, ein Hanauer Lehrer, gibt in seinem Vorwort sehr ausführlich Rechenschaft über die Kürzungen des Originals, so dass das Werk nur noch 3 Bände umfasst. Das Werk ist in Briefen abgefasst, in denen die Sehenswürdigkeiten Griechenlands beschrieben werden und gleichzeitig das Wissen um das antike Griechenland, seine Sagen und Mythe und Geschichte ausgebreitet wird. Die Intention der Autorin kommt in der "Vorrede der Verfasserin" zum Ausdruck, die dem ersten Band in deutscher Übersetzung vorangestellt ist" (Monika Bosse in LKJ IV, S.141ff). – HKJL 1800–1850, Nr. 593 in den Anmerkungen. Wegehaupt I, 468 mit abweichender Kollation. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 19.



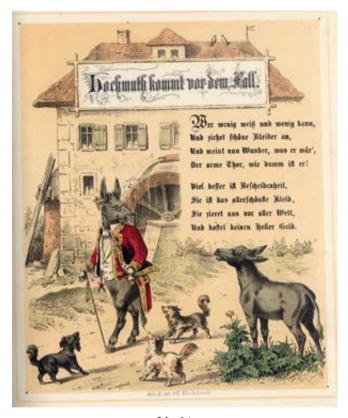
Nr. 33

Wurde beschlagnahmt!

33 DER ROTE TURM. Schülerzeitung der Schadow-Schule Berlin-Zehlendorf. Nr. 2. *Mit zahlreichen Abbildungen und einem Comic von Lars Brandt*. Berlin. 1967. 30 x 21 cm. Rote illustrierte Originalbroschur. 70 SS., 4 Bll. Beilagen. € 240,−

Außerordentlich seltenes und tadellos erhaltenes Exemplar der Schülerzeitschrift "Der Rote Turm Nr.2". Der Herausgeber war u.a. Peter Brandt, Sohn des Bundeskanzlers und SPD-Vorsitzenden Willy Brandt. Auch sein Bruder Lars war als Comic-Zeichner an dieser Ausgabe beteiligt. "Ende März (1967) war in der Schadow-Schülerzeitschrift "Roter Turm" ein gegen spanischen Polizeiterror gerich-

teter Artikel erschienen, den 'Turm'-Redakteur Peter Brand bestellt und im Redaktionskollegium durchgesetzt hatte. Verfasser war Jochen Ebmeier, Student in Berlin und wie P.Brandt Mitglied der Jugendbewegung 'Die Falken'. Sein Wissen bezog Ebmeier aus einem offenen Brief, den 102 spanische Intellektuelle veröffentlicht hatten. Schuldirektor Zühlke und dem Lehrkörper schien die Veröffentlichung dieses Artikels in einer Schülerzeitschrift unangebracht. Die gesamte bereits gedruckte Auflage wurde daraufhin eingezogen" (Der Spiegel 17/1967). – Das Heft enthält außerdem noch einen längeren Bericht über Vietnam, ein Gespräch mit Rudi Dutschke, literarische Texte von Peter Handke, Hans Erlewin, Ulf Miethe, Ulrich Brink, Rolf Haufs u.a. – Die 4 Blatt Beilagen betreffen Anzeigenwerbung und 2 Flugblätter zur Sexualaufklärung und Schülervertretungen. Siehe Abbildung Seite 20.



Nr. 34

34 DIEFENBACH, Leonhard: Goldene Sprüche für die Jugend. Mit 13 beikolorierten, getönten lithographierten Tafeln von Leonhard Diefenbach. Stuttgart. Thienemann, K. (Julius Hofmann), (1865). 21 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. € 480,–

Sehr seltene erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar. – "Originalausgabe eines sehr schönen Kinderbuches. Volkstümliche Verse und Sprichwörter, wovon ein Teil sehr phantasievoll und amüsant illustriert und mit begleitenden lustig-lehrhaften Gedichten (wahrscheinlich vom Künstler Diefenbach) erläutert ist" (Seebaß I, 745). Slg. Brüggemann I, 183. Klotz, Bilderbücher I, 1019/3. – Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Über den Maler und Pädagogen Leonhard Diefenbach (1814–75), der auch als Zeichenlehrer in Hadamar tätig war und zahlreiche Kinderbücher illustriert hat, ist bislang biographisch wenig bekannt. Siehe Abbildung oben.



35 DÜBBERS-RICHTER, Ruth: Das verlorene Himmelslicht. Ein Kinder-Bilderbuch. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert von Ruth Dübbers-Richter.* Heidelberg. Ähren-Verlag, (1947). 20,8 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 21 Bll. € 140,−

Erste Ausgabe. – Beim Sternenputzen ist einem kleinen Engel der Stern auf die Erde gefallen; dort muss er ihn bei den Tieren im Walde und den Menschen suchen. Eine ausführlich erzählte, farbenfroh und lebendig illustrierte Geschichte, die vor allem von Kindern, ihren Eltern und ihrer nächsten Umgebung

handelt. – Klotz, Bilderbücher I, 1111/2. Mück 6608. Weismann, S. 257. Zum "Ähren-Verlag" der 1946 gegründet wurde und 1959 wieder erlosch vgl. Doderer, Trümmer, S. 269. – Gut erhalten. Siehe Abbildung links.

Kriegsspiel

36 Duru, Hugues Marie: Jeu de barres des salons. Mit lithographiertem koloriertem Spielplan (43 x 26,5 cm), 22 lithographierten kolorierten Spielfiguren, 2 Würfeln und 2 Würfelbecher (Pappe). Paris. Duru, (ca.1860). 35 x 27,5 cm. Originalpappkassette mit handkoloriertem lithographiertem Deckelbild (etwas bestoßen und stärker berieben). € 1400,−

Seltenes und schön ausgestattetes Kriegsspiel des sehr bekannten Pariser Verlags H. Duru, in absolut komplettem Zustand. – Die Spielfiguren dieses Würfelspiels stellen jeweils 11 junge Rekruten mit roten und schwarzen Mützen dar. Der Spielplan zeigt zwei Militär-Camps, auf welchen die Soldaten gegeneinander antreten. Die lithographierte Spielanleitung dazu ist im Innendeckel befestigt. – Das dekorative, handkolorierte Deckelbild der Kassette wurde von H. Jannin, Paris lithographiert und zeigt 3 Mädchen und 2 Knaben in einem Park mit diesem Spiel. – Die Kassette mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar, das hier komplett mit den zwei Würfelbechern selten ist. Siehe Abbildungen unten.





Nr. 36





Nr. 37 Nr. 38

37 EISGRUBER, Elsa: Rosmarin und Thymian. Kinderspiele, Tiere und Blumen im Frühling. Der "Kinderspiele" zweites Buch. *Mit farbig lithographiertem Titel und 14 farblithographierten Illustrationen von Elsa Eisgruber.* Berlin. Stuffer, H., 1928. 21,3 x 27,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht angestaubt). 8 Bll. € 190,–

Erste Ausgabe. – "Wenn ich von den Kinderbüchern, die Elsa Eisgruber illustriert hat, dieses auswähle, so geschieht das zunächst einfach deshalb, weil es in den zwanziger Jahren entstanden ist, zum andern, weil es ein wirkliches Kleinkinderbuch ist, das den eigenartigen Stil der Malerin zu dokumentieren vermag" (Doderer-Müller, S. 276 ff. sehr ausführlich und kritisch zur Rezeptionsmöglichkeit ihrer Bilderbücher). "Mit dieser Kritik wird ein generelles Dilemma der Kunstwissenschaft aufgegriffen: Die Frage nach der Rezeption von Kunst für Kinder, die ja immer durch die Augen eines Erwachsenen analysiert und interpretiert wird, ist schwer zu beantworten. Elsa Eisgruber ging es darum, ein ästhetisch ansprechendes, individuelles Kunstwerk zu schaffen; dem Verleger H. Stuffer ging es ebenfalls um höchste Qualität" (Murken, Eisgruber, S. 279 und Nr. I.7). – Murken, Stuffer 6. Stuck-Villa II, 171. Vgl. Bilderwelt 652. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

38 EISGRUBER, Elsa: Spin Top Spin and Rosmarie (sic) and Thyme. Poems and pictures for children. 2 Teile in einem Band. *Durchgehend farbig illustriert von Elsa Eisgruber*. New York. Macmillan, 1930. 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Deckelbezüge etwas wasserwellig). 16 Bll. € 180,–

Erste englische (amerikanische) Ausgabe von "Sause Kreisel Sause" und "Rosmarin und Thymian", die beide erstmals 1926 und 1928 in Deutsch erschienen waren. – Umschlag und Einband 1930, Titel 1929 datiert; die Auflage dieser Ausgabe betrug 2000 Exemplare. – Murken, Eisgruber I.5a. – Der Deckelbezug des Einbandes durch Feuchtigkeitseinwirkung etwas wellig bzw. teils gelöst, sonst innen sehr schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 39



Nr. 40



Nr. 41

39 EULENSPIEGEL – KÖNIG, Hans: Alte und neue Geschichten von Till Eulenspiegel. Nach dem ältesten Druck neu übersetzt. 22.–24.Tsd. *Mit 30 Tondruckillustrationen (davon 12 auf Tafeln) von Rolf Winkler.* Stuttgart. Thienemann, K., (1914). 21 x 15 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 187 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 180,–

"Bei den, dem späten Jugendstil verwandten und an Ubbelohde erinnernden schwarz-weiß Illustrationen wird durch klare Strukturierung und Schwärzung eine an Holzschnitte gemahnende Intensität erreicht. Dies gilt besonders auch für ein ganz frühes von Winkler illustriertes Jugendbuch, den Till Eulenspiegel, in dem dreißig Tondruckbilder durch intensive Schwarz- und Beigetöne und eine wirkungsvolle Flächenaufteilung den Betrachter anziehen" (Gerhard in LKJ IV, S. 546). - "In den Arbeiten von Rolf Winkler (1884 Wien - 1942 München) findet sich ein außerordentlich geschickter Tonplatteneinsatz in Verbindung mit der Schwarzzeichnung dieses charaktervollen graphischen Künstlers. Die Raffinesse, mit der er seine einfarbigen Zeichnungen durch Hinzufügung einer, höchstens zwei Tonplatten mit entschiedener Farbgebung zu fesselnder Wirkung steigert, zeigt sich auch in dem bei Thienemann erschienenen Buch ,Till Eulenspiegel'. Der Ort für diese Kunst ist das raue Papier des Textdrucks. Mit Hilfe des Tonplattenkolorits gelingt es dem Verlag und seinem Illustrator auf diesem Papier in unmittelbarer Nähe zum Text Abbildungen mit farbigen Flächen von bestechender Leuchtkraft zu präsentieren" (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 261/62 und S. 979,16). - Klotz, Bilderbücher III, 6449/3 etwas ungenau. Nach Klotz ist 1915 eine "Neue Auflage" mit nur 176 Seiten erschienen (EA. 1914 hat 187 Seiten). Danach handelt es sich bei vorliegendem Exemplar wohl um die 2. Aufl., die dann aber auch noch 1914 erschienen ist. – Von vereinzelten leichten Flecken abgesehen, tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

40 EUROPA IN WAFFEN. Die sämmtlichen europäischen Heere in ihrer jetzigen Uniformierung. Für junge und alte Soldatenfreunde. Mit 14 kolorierten lithographierten Tafeln von L.Burger, O.Fikentscher (d.Ä.), H. Lüders u.A. Stuttgart. Nitzschke, W., (1873). 26 x 33 cm. Originalhalbleinwandband mit farbiger Deckelillustration (Kanten bestoßen, Vorder- und Rückendeckel mit leichter Knickspur im rechten Rand). Titel, Vorwort, 14 Bll. Tafelerklärungen. € 490,-

Erste und wohl einzige Ausgabe dieses sehr anschaulich und detailreich ausgeführten Albums zum europäischen Militär des 19. Jahrhunderts. Bibliographisch ist dieses schöne Werk im Bereich des Kinderbuches nicht nachweisbar, obwohl im sehr ausführlichen Vorwort explizit darauf hingewiesen wird, dass es sich speziell an die Jugend wendet: "Wenn wir also in den folgenden Blättern versucht haben, auf knappem Raume das bewaffnete Europa im Bilde vorzuführen, wird man uns zugestehen, dass die Anknüpfung, namentlich an die jugend-

liche Anschauung, ganz der richtige Weg sei. Vor allem galt es, dem Werk seinen eigentlichen Charakter als belehrendes Jugend-Bilderbuch zu erhalten und ihm das Bahnbrechen in keiner Weise zu erschweren". – Mit leichten Gebrauchsspuren und von vereinzelten Stockflecken abgesehen, schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; selten. Siehe Abbildung Seite 24.

41 FERDINANDS, Carl (d.i. Karl Ferdinand van Vleuten): Die lustige Kutsche. Ein Tierbilderbuch. *Mit illustriertem Titel*, 8 Farbtafeln und Textillustrationen von Curt Junghändel. Leipzig. Hegel & Schade, (1929). 28,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 9 Bll. Vlg. Nr. 76. € 140,−

Erste Ausgabe eines Bilderbuchs mit Versen des Bonner Arztes und Jugendschriftsteller van Vleuten (1874–1945). "Er knüpft mit seinen Versen an eine ländliche Umwelt des Kindes an. Unter ihnen befinden sich gelungene Nonsense-Ansätze und routinierte Klangspielereien" (G. Rabenstein in LKJ I, 375). – Die Verse von van Vleuten hat der Münchner Maler und Graphiker Karl Junghändel (1874–1953) farbkräftig und witzig illustriert. – Klotz, Bilderbücher II, 2632/8. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 24.

Der führende preußische Hofmaler der Wilhelminischen Zeit

42 FREYDORF, Frau (Alberta) von: Allerlei Blumen-, Kinder- und Vogelgeschichten. *Mit 12 chromolithographier-ten Tafeln von Anton von Werner.* Stuttgart. Hänselmann, E., (1887). 33,5 x 25 cm. Farbig illustrierter Original-halbleinwandband (etwas bestoßen, leicht berieben). 15 Bll. € 340.−

Erste Ausgabe. – Der Maler Anton von Werner (1843–1915) war seit 1875 Direktor der Berliner Akademie und nahm die Rolle des führenden preußischen Hofmalers der wilhelminischen Epoche ein. - "Zur Zeit der Entstehung des Bilderbuches gehörte A.v.Werner zu den Künstlern, die vom Bildungsbürgertum verehrt und verherrlicht wurden. Dafür, daß sich ebenso der Adel in die Bilderbuchproduktion solcherart umworbener Künstler einschaltete, ist auch dieses Buch ein Beleg. Die Texte von Frau von Freydorf (geb. Freiin von Gornberg, 1826-1923) sind in die Illustrationen eingefügt oder befinden sich jeweils auf der Rückseite der Bilder. Sie sind im persönlichen Sprachstil gehalten und sollen dem Leser den Eindruck von Nähe suggerieren - die handelnden Personen kommen selbst zu Wort. Die Aquarelle entstanden nicht für ein Bilderbuch, sondern illustrierten ursprünglich für den Hausgebrauch, die vom Vater aufgeschriebenen Lieder und Sagen.



Nr. 42



Nr. 43



Nr. 44

Die Lieder und Sagen wurden offensichtlich von Frau v.Freydorf überarbeitet und in Reimen mit den Aquarellen als Bilderbuch zusammengefügt. Die Illustrationen des vorliegenden Buches stehen im Gegensatz zu den späteren pathetischen und detailgetreuen Historiengemälden A.v.Werners. Im Sinne der Romantik greift er auf Stilelemente des mittelalterlichen Heiligenbildes zurück. Zu einem Beispiel kostbarer Buchkunst sollte das vorliegende Buch erhoben werden, daher wurde bei den Drucken mit

Goldgrund gearbeitet. Durch diese Aufmachung läßt sich ein Bezug vom Kaiserreich des Mittelalters zum wilhelminischen Kaiserreich herstellen" (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 115 sehr ausführlich). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 972,1. Klotz, Bilderbücher III, 6325/1. Wegehaupt II, 924. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 25.

Sein erstes selbständiges Bilderbuch

43 FREYHOLD, Konrad Ferdinand Edmund von: Bilderbücher. Band (I) Tiere. (4. Auflage). Mit koloriertem Titel und 12 kolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold. Köln. Schaffstein, H., (1929). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 13 Bll. € 1400,-

Die noch handkolorierte 4. Auflage; sie erschien in 500 Exemplaren. "Ein Markstein in der frühen Entwicklung des Bilderbuches" – "Die Farben wurden mittels Schablone in Aquarell aufgetragen. In dieser Manier entstanden zwei 'Bilderbücher' für kleinere Kinder. Diese Bücher fanden vor der großen Menge ganz und gar keine Gnade. Den Kindern aber gefielen diese Bücher außerordentlich; leider wurden sie ihnen von den Eltern nicht zugänglich gemacht" (Bilderwelt 516, Anmerkungen). – Schaffstein kündigte die Bilderbücher von Freyhold – mit dem er noch eine ganze Reihe geplant hatte – als "Bücher ohne Text voll Kinderseele, Leben und Sonne für kleine Kinder" an. Die Bücher waren trotz ihrer außergewöhnlichen künstlerischen Gestaltung überhaupt kein Erfolg" (Stark, Schaffstein S. 66 und 186). Die Datierung der vorliegenden – nicht als solche gekennzeichneten – 4. Auflage ergibt sich aus der veränderten Verlagsbezeichnung, den Anzeigen am Ende und durch den bibliographischen Nachweis bei Stark. Vgl. Stuck-Villa II, 185; Doderer-M. 458 und Seite 252; Pressler 208. Slg. Kling 12; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 530,1; Neuer Korb voll Allerlei 9.35 (alle die Erstausgabe von 1905). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 25.

44 FREYHOLD, Konrad Ferdinand Edmund von: Bilderbücher. Band (II) Sport und Spiel. 3.-4. Tausend. *Mit koloriertem Titel und 12 kolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold.* Köln. Schaffstein, H.& F., (1914!). 26 x 31 cm. Farbig illustrierter Original-halbleinwandband (im Unterrand leicht fleckig). 13 Bll. € 1800,-

Der zweite Band der Freyholdschen "textlosen Bilderbücher", der wesentlich seltener ist als Band I (Tiere). – "Während der 'Buntscheck' nur in der Liebhaberausgabe handkoloriert wurde, konnte Freyhold in den beiden Bänden der 'Bilderbücher' schließlich seinen künstlerischen Anspruch der Aquarellierung verwirklichen. Die Farbtöne sind sehr differenziert verwendet. Alle Szenen spielen sich im Freien, in einer stark stilisierten Natur ab, die aus additiv zusammengefügten Motiven besteht. Seine Bilder sind nicht mehr an der Wirklichkeit orientiert und werden auch nicht an ihr gemessen. Die Idee vom Kinderspiel wird nur noch zum Anlass genommen, eigene Form- und Farbvorstellungen zu gestalten" (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 156). – E.R. Weiß nennt die Arbeiten von Freyhold bereits 1902 in einem Brief an Dehmel ,freyholdisch in ihrer unsäglich rührenden Unberührtheit und Kindlichkeit'. - "Die gleiche naive Frische wie Hofers Bilder atmen die von jenem offensichtlich beeinflußten Bilder von K.F. von Freyhold. Die Farbgebung ist im ganzen heiterer als die Hofers, auch meidet er so scharfe Farbkontraste, wie sie Hofer in seinen frühen Bildern für Kinder wagte. Freyholds Bilderbücher sind Marksteine in der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jhdts.; auch sie wirken heute noch moderner als manches Bilderbuch mit dem Erscheinungsjahr 1971 oder später" (Doderer-Müller, S. 252 und Nr. 458, EA. von 1906). – Die Datierung dieser 3. Ausgabe (3. - 4.Tsd.) - in 500 Exemplaren erschienen - ist bibliographisch ungenau beschrieben und kommt in verschiedenen Fassungen vor. Vorliegendes Exemplar endet mit der letzten Tafel rückseitig weiß, dem Druckvermerk "H.& F. Schaffstein" und hat keine Verlagsanzeigen und auch keinen Preisberichtigungszettel am Ende. Stark, Schaffstein, S. 187 und Hoffmann/Thiele 156 datieren diese Ausgabe auf 1929, obwohl der Druckvermerk "H. & F. Schaffstein", nach Stark, S. 181 nur bis 1914 gültig war. Deshalb datieren wir diese Auflage auf 1914! - Stuck-Villa II, 185 (EA. von 1906). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 530,2 (EA. von 1906) und Seite 277. Stark, Freyhold, S. 17 und S. 31 (Ausgabe 1906 und 1929). Düsterdieck 2189 (4.Tsd.1906). - Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 25.

Komplette Ausgabe mit dem kolorierten Tafelteil

45 Funke, Carl Philipp: Naturgeschichte und Technologie für Lehrer in Schulen und für Liebhaber dieser Wissenschaften. Neue verbesserte Auflage. 6 Text- und 1 Tafelband. *Mit 6 gestochenen Frontispizen von I.Blaschke und J.Gerstner und 18 handkolorierten Kupfertafeln.* Wien und Prag. Haas, F., 1800. 19,5 x 12,5 cm.; 21 x 26,5 cm (Tafelband). Blaue Originaplappbände mit goldgeprägten Rückenschildern (etwas berieben). XV,447 SS.;1 Bl., SS 448–924;XIV SS.,1 Bl.,423 SS.;3 Bll.,SS.413–848;VIII,376 SS.;1 Bl.,378–610 SS. € 1200,—

Tadellos erhaltene, selten komplette Ausgabe mit dem handkolorierten Tafelteil. Dieser enthält außer den 18 Tafeln auch noch 2 Bll. Tafelverzeichnis; danach ist dieser berühmte Wiener Nachdruck so komplett. Das ursprünglich in 3 Bänden verlegte Werk ist hier sehr großzügig in 6 Bände aufgeteilt worden und jeder Band enthält zusätzlich noch ein sehr instruktives, auf den Inhalt bezogenes Frontispiz. - Das hier vorliegende naturgeschichtlich-technisches Werk Funkes ist nicht zu verwechseln mit seiner Naturgeschichte für Kinder!. - Funke (1752-1807), berühmt geworden durch seine Mitarbeit an Bertuchs "Bilderbuch für Kinder", schrieb seine Bücher im Sinne der Schulpädagogik der Aufklärung und des Philanthropismus und verstand es, durch Erlebnisschilderungen die blosse Beschreibung aufzulockern. Seine zahlreichen naturkundlichen Schul- und Nachschlagewerke waren seinerzeit überaus beliebt und erzielten teils hohe Auflagen. Nach dem Studium in Halle 1770, unterrichtete er an den Franckeschen Anstalten; 1776 wurde er Inspektor an der Friedensschule in Breslau; 1781 Konrektor der Gelehrtenschule in Dessau und Inspektor des dortigen Schullehrerseminars. – LKJ I, 426. Vgl. Nissen, Zoologische Buchillustration 1464 (nur die Ausgaben bei Vieweg mit 24 Tafeln). - Nicht bei Wegehaupt I-IV. Zu seinen sehr beliebten Lehrbüchern vgl. auch ausführlich HDKL 1750-1800, S.929 und 1212. - Exemplare mit dem kolorierten Tafelteil und in vorliegendem tadellosen Zustand sind selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 45



Nr. 46

46 GAUL, Lenore: Jäpkes Traum. Mit 24 Farbtafeln und zahlr. Textillustrationen von Lenore Gaul. Hamburg. Ellermann, H., 1954. 21,5 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht berieben). 24 Bll. € 180,−

"1954 erschien als Fortsetzung des schon 1941 erstmals publizierten Bilderbuches 'Jäpkes Insel' der zweite Band, Jäpkes Traum', der großes Aufsehen erregte, von Rundfunk und Fernsehen adaptiert und in zahlreiche Länder exportiert wurde. Das Genre des phantastischen Bilderbuches fand hier seinen ersten Höhepunkt nach dem zweiten Weltkrieg" (Raeke-Hauswedell, Hamburg S. 22 und Nr. 61). -"Als Ellermann 1954 und 1956 die beiden Jäpke-Bände, nun unter technisch glänzenden Voraussetzungen und in der sorgfältigen Typographie von Otto Rohse vorlegte, wirkten sie immer noch als Sensation. Vor allem in Jäpkes Traum entspricht die Erzählung von der wunderbaren Reise des Lappenjungen Jäpke zur Prinzessin Esmeralde auf der Insel Lapislazuli mit ihren unerschöpflichen Abenteuer-Einfällen und den seltsamen Namen ihrer Figuren genau dem phantastisch krausen Strich von Lenore Gauls Zeichenfeder. Mit dem Wechsel ihrer Schnee-, Gebirgs-, Wüsten- und Insellandschaften, ihrer kauzigen Figuren, ihren wieder höchst lebendigen Tierzeichnungen und der jetzt sehr differenzierten, alle Nuancen des Aquarells wiedergebenden Farbigkeit, ist der Band eines der schönsten Bilderbücher dieser Zeit" (Doderer-Müller, S. 376). – Klotz, Bilderbücher I, 1618/3. Slg. Brüggemann II, 293. Bilderwelt 835. Weismann 113. Mück 2738. - In einigen Bibliographien wird irrtümlich behauptet, dass die EA. dieses 2. Bandes schon 1942 erschienen sei; das stimmt nicht. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Die "Weiber von Weinsberg"

47 GEBAUER, (Christian) August: Vesta oder häuslicher Sinn und häusliches Leben. Zur Bildung des jugendlichen Geistes und Herzens für das Höhere. *Mit gestochenem Titel mit alt-kolorierter Vignette und 11 altkolorierten Kupfertafeln von L. Meyer und Meno Haas nach L. Wolf.* Berlin. Amelang, C.F., (1827). 15 x 13 cm. Bedruckter Originalpappband (Gelenke etwas berieben und leicht beschädigt). XVIII SS., 1 Bl. Zwischentitel, 483 SS. € 960,−

Erste Ausgabe. - "Christian August Gebauer (1792-1852) war Schriftsteller. Nach dem Besuch der Fürstenschule in Meißen war er dort als Lehrer tätig, ab 1818 Professor der Philosophie an einem Bonner Gymnasium, 1820 für ein Jahr Hofmeister im Hause Savn-Wittgenstein. Er lebte danach als freier Schriftsteller, Redakteur und Herausgeber von Zeitschriften in Mannheim, Stuttgart, Karlsruhe und Tübingen, wo er verarmt verstarb. Vorliegendes Werk ist ein Familiengemälde mit einer Folge von moralischen, religiösen und naturkundlichen Gesprächen, die dem Jahreslauf folgen. Die Unterhaltungen in einer Förstersfamilie tragen deutlich belehrende Züge, wobei Beobachtungen in der Natur zur Wissensvermittlung über die verschiedensten Sachgebiete anregen"; darunter auch die Geschichte der "Weiber von Weinsberg" mit einem schönen kolorierten Kupferstich. - Wegehaupt I, 705 (inkomplett). Rümann, Kinderbücher 122. Slg. Strobach 354. Goed. IX, 238,42,6. Klotz II, 1805/30 (mit nur 10 Kupfern). - Schönes und gut erhaltenes Exemplar mit prachtvoll kolorierten Tafeln. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 47 "Weiber von Weinsberg"

48 GENGNAGEL-RAHUSEN, Margarete: Trulle und ihre Freunde. *Durchgehend farbig illustriert von Melanie Zepf.* Stuttgart. Thienemann, K., 1949. 21,5 x 22,4 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 SS. € 95,–

Seltene erste Ausgabe eines typischen Nachkriegsbilderbuches, in dem der siebenjährigen Trulle ihre häusliche Umgebung, die Schule, der Markt, Kirmes und auch die Bootsleute Piet und Hein näher gebracht werden, bis dann endlich Weihnachten ist. – Klotz, Bilderbücher III, 6603/2. Doderer-Müller 1265. Weismann 249. Mück 6388. – Bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 48

49 GERLACH JUGENDBÜCHER 01 – GRIMM, Brüder: Kinder und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm. Text gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreich, meist farbigen Illustrationen, davon 20 ganzseitig von Ignaz Taschner.* Wien und Leipzig. Gerlach.M. & Co, (1901). 15 x 14 cm. Illustrierter grauer Originalleinwandband (Rücken im oberen Kapital beschädigt). 98 SS. € 160,–

Erste Ausgabe in der Einbandvariante "Älteste Version", die auf dem Vorderdeckel lediglich den Reihentitel "Gerlach's Jugendbücherei" enthält. – "Der erste Band dieser Reihe, der auf die Zeitgenossen tatsächlich wie ein Signal wirken mußte: Hier war, einem vom Format her kleinen Buch für junge Leser und Betrachter, mit billigem Verkaufspreis ein kleines Kunstwerk angeboten. Die neue Buchkunst deklariert sich in der deutlich stilbewußten modernen Art der Buchgestaltung" (Heller, Wien 20). – Klotz, Bilderbücher III, 5792/4. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 918,1. – Im unteren linken Rand mit leichtem, durchgehendem Braunrand, sonst gut erhaltenes Exemplar, das in der ersten Bindequote sehr selten ist. Siehe Abbildung unten.



Nr. 49 / 50

50 GERLACH JUGENDBÜCHER 01 – GRIMM, Brüder: Kinder und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm. Text gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen meist farbigen Illustrationen, davon 20 ganzseitig von Ignaz Taschner.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca.1901). 15 x 14 cm. Grauer Originalleinwandband. 98 SS. € 120,–

Titelauflage der erste Ausgabe: Druck Christoph Reiser's Söhne. Vorsatz gegenüber der EA verändert: hier bärtiger Mann im Wechsel mit Wassermann in Reihe auf grünem Grund. – Heller, Wien 20. – Ignatius Taschner (1871–1913) – Illustrator, Bildhauer und Kunstgewerbler – lebte in München und Dachau, seit 1903 in Breslau, wo er an der Kunstschule unterrichtete, seit 1905 in Berlin; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit, S. 918,1. – Klotz, Bilderbücher III, 5792/4. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

51 GERLACH JUGENDBÜCHER 02 – BECHSTEIN, Ludwig: Märchen-Sammlung. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Karl Fahringer.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca.1901). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 98 SS. € 95,–

Titelauflage der ersten Ausgabe mit der veränderten Verlagsangabe, aber im Ganzleinwandband. – "Der dichte Zeichnungsstrich Fahringers erzeugt hier ein einigermaßen einheitliches Bild einer Märchenwelt, die mit figural lebendigen Szenerien, historischen Anspielungen und kleinen Landschafts-Hintergründen abwechslungsreich gestaltet ist" (Heller, Wien 22, A:B). – Heller-Gerlach 2 und S. 156. Bilderwelt 1349. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 512,1. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

52 GERLACH JUGENDBÜCHER 03 – GRIMM, Brüder: Kinder- und Hausmärchen. Text gesichtet von H. Fraungruber. Mit zahlreichen meist farblithographierten Illustrationen von Albert Weisgerber. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca. 1901). 15 x 14 cm. Originalhalbleinwandband. 96 SS. € 90,–

Titelauflage der ersten Ausgabe mit der veränderten Verlagsbezeichnung und dem Signet G. W. – "Weisgerber ist ein Zeichner mit feinem, gleichzeitig dichten Strich, der die Auseinandersetzung mit englischer Graphik des Fin de siècle erkennen läßt. In den Farbbildern überwiegen dunkle, gedeckte Farben, aber es gibt auch einige Ausnahmen, in denen starke Farbkontraste mit Weiß stilkräftig wirken" (Heller, Wien 21). – Heller, Gerlach, S. 156 und 157,3. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 968,1. Klotz, Bilderbücher III, 6267/1. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

53 GERLACH JUGENDBÜCHER 04 – AUS DES KNABEN WUNDERHORN. Text. gesichtet von Hans Frauengruber. Durchgehend meist farbig illustriert von Berthold Löffler. Wien und Leipzig. Gerlach, M. & Co, (1902). 15 x 14 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). 96 SS. € 180,-

Erste Ausgabe in der ältesten (ersten) Version des Einbands. – "Löffler hat viele kleine Bildchen und ornamentale Ranken geschaffen, die die Texte begleiten. Bei den Figuren-Darstellungen gibt es solche mit starker und flächiger Vollton-Farbe und andererseits zart kolorierte, die an Farbstiftzeichnungen als Vorlage denken lassen. Solche Unterschiede geben dem Band eine lebendige Vielfalt" (Heller, Wien 23). Klotz, Bilderbücher II, 3456/1. Bilderwelt 1350. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 51



Nr. 52



Nr. 53





Nr. 54 Nr. 55

54 GERLACH JUGENDBÜCHER 05 – GRIMM, Brüder: Kinder und Hausmärchen nach Sammlung der Brüder Grimm. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen, davon 5 ganzseitig, von Karl Fahringer.* Wien und Leipzig. Gerlach,M. & Co, (1902). 15 x 14 cm. Illustrierter brauner Originalleinwandband (leicht fleckig). 94 SS. € 120,–

Erste Ausgabe. – "In diesem Band sind besonders viele Tierbilder enthalten, was ja der auch in vielen anderen Büchern gezeigten Stärke Fahringers entspricht. Besonders eindrucksvolles Beispiel auf Seite 41: Fuchs und Bär" (Heller, Wien 29). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 512,2. Klotz, Bilderbücher I, 1337/21. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

55 GERLACH JUGENDBÜCHER 07 – EICHENDORFF, Josef Freiherr von: Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. Mit 36 Farb- und zahlreichen Schwarz/Weißillustrationen (davon 20 ganzseitig) von Paul Horst-Schulze. Wien und Leipzig. Gerlach, M., (1902). 15 x 14 cm. Originalleinwandband. 96 SS. € 120,-

Erste Ausgabe. – "Dem Textinhalt und dessen graphischer Anordnung entsprechend, gibt es hier viele Randornamente. Dazu kommen symbolische Darstellungen, vor allem aber stimmungsvolle Landschaftsbilder mit besonders eindrucksvollen Wolken- und Nachthimmel-Darstellungen. Gerade dieser Band könnte als ein sehr charakteristisches Beispiel für die neo-biedermeierliche Ästhetik einer bestimmten Richtung der Stilkunst kurz nach 1900 gelten!" (Heller, Wien 28). – Heller-Gerlach, S. 157, 7. Bilderwelt 1351. Seebaß II, 621. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 607,4. Klotz, Bilderbücher I, 2441/6. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar dieser herrlich illustrierten Gedichte Eichendorffs. Siehe Abbildung oben.

56 GERLACH JUGENDBÜCHER 08/9 – GOETHE, Johann Wolfgang von: Reineke Fuchs. Für die Jugend bearbeitet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen Illustrationen von Karl Fahringer, davon 35 ganzseitig und 161 Kopfleisten.* Wien und Leipzig. Gerlach, M. & Co, (1902). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen). 1 Bl., 189. € 170,–

Erste Ausgabe. – "Die Tier-Illustrationen Fahringers, der gerade in diesem Genre ein hervorragender Künstler war, stellen natürlich eine gelungene illustrative Ergänzung für Goethes langwieriges Epos dar. Als besondere Leistung müssen aber die Kopfleisen hervorgerufen werden; sie zeigen auf engstem Raum witzige Tier-Begegnungen in s/w Zeichnung und oft unter wirkungsvoller Ausnützung von Schwarz/Weiß-Kontrasten – und sie wiederholen sich nicht!, eine in ihrer Gesamtlänge erstaunliche künstlerische Arbeit" (Heller, Wien 30). – Heller-Gerlach, S. 157 und Nr. 8/9). Stuck-Villa 356. Klotz, Bilderbücher I, 1337/31–32. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 33.







Nr. 56 Nr. 57

57 GERLACH JUGENDBÜCHER 10 – LENAU, Nikolaus: Ausgewählte Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Hugo Steiner-Prag.* Wien und Leipzig. Gerlach, M. & Co, (1905). 15 x 15 cm. Originalleinwandband (leicht berieben und etwas fleckig). 96 SS. € 110,−

Erste Ausgabe. – "Für diesen Band gilt ähnliches wie für Band 7: Eichendorff, Gedichte. Auch die Bilder von Hugo Steiner-Prag erweisen sich als äußerst stimmungsträchtig, und dies nicht nur in den farbigen Beispielen, sondern auch in manchen kleinen s/w Bildchen. Der vorherrschende biedermeierliche Blick läßt sich natürlich aus dem Ton der Lenauschen Gedichte ableiten, aber er entspricht auch der nostalgischen Rückwendung einer Richtung der Stilkunst um 1900, die gerade in vielen Kinderbuch-Illustrationen schöne Beispiele hervorgebracht hat" (Heller, Wien 37). – Heller-Gerlach 10. Seebaß II, 621. Klotz, Bilderbücher III, 5610/4. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 902,1. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

58 GERLACH JUGENDBÜCHER 11 – MUSÄUS, Johann Karl August: Die Nymphe des Brunnens. Text bearbeitet von H. Fraungruber. *Mit zahlreichen meist farblithographierten Illustrationen von Ignaz Taschner.* Wien und Leipzig. Gerlach, M. & Co, (1903). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 50 SS. € 190,–

Gut erhaltenes Exemplar der ersten Ausgabe. – Heller, Gerlach, S. 157,11. Bilderwelt 1352. Doderer-Müller 676. – "Die Anleihe Taschners an die in der Jugendstilillustration durchaus beliebte Symbolik wird hier nur in einigen Vignetten sichtbar; ansonsten hat er den sinnlichen und übersinnlichen Märchenhelden recht reale Konturen verliehen. Seine oft im bäuerlichen Milieu angesiedelten humorvollen Illustrationen sind der Karikatur nahe" (Karin Schmidt in LKJ III, 513). – Heller, Wien 38. Titel im rechten Unterrand mit Besitzerstempel, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



Mit 5 Originalillustrationen

59 GERLACH JUGENDBÜCHER 12 – GRIMM, Brüder: Kinder- und Hausmärchen. Text gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen s/w und farbigen Illustrationen – davon 19 ganzseitig – von Otto Tauschek*. Wien und Leipzig. Gerlach, M. & Co., (1903). 15 x 14 cm. Illustrierter brauner Originalleinwandband (leicht berieben und etwas fleckig). 96 SS. € 2800,–

Erste Ausgabe mit dem "sehr selten aufzufindenden Vorsatz: "Florales Flächenmuster: stilisierte Blume, hellgrün auf lichter grünem Grund" (Heller, Wien 39). – "In diesem Band scheint die Kombinatorik der Druckverfahren auf die Spitze getrieben. Einzelne schwarz/weiß ganzseitige Illustrationen zeigen Tauschek als einen sehr fähigen Zeichner, der offenbar sehr eingehend sich auch mit der englischen graphischen Kunst des Fin de siècle auseinandergesetzt hat" (Heller). – Zur Drucktechnik dieses Bandes vgl. auch ausführlich Ries, Wilhelminische Zeit, S.254 und S. 918,1. Heller, Gerlach S. 157. – Es liegen diesem Band folgende fünf Originale bei: Federzeichnung (14,4 x 12,8 cm) zu Seite 6 (König Drosselbart). – Aquarell (14 x 12,5 cm) zu Seite 33 und Federzeichnung (14,2 x 12,5 cm) zu Seite 38 (Die weiße Schlange). – Aquarell (13,5 x 12,2 cm) zu S. 48 (Die beiden Wanderer). – Federzeichnung (14,5 x 12,8 cm) zu Seite 61 (Bruder Lustig). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 59

"Höhepunkt der Buchgestaltung"

60 GERLACH JUGENDBÜCHER 13 – KOPISCH, August: Ausgewählte Gedichte. Text gesichtet von H. Fraungruber. *Mit zahlreichen meist farblithographierten Illustrationen von Ferdinand Andri*. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (1904). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas stärker fleckig und berieben). 95 SS. € 250,−

Erste Ausgabe. – "Schon öfters wurde in der neueren Literatur festgestellt, daß dieser Band – neben den Nibelungen Czeschkas – einen unbestrittenen Höhepunkt der Buchgestaltung in dieser Reihe darstellt. Tatsächlich verleiht Andris originelle Kunst diesem Buch den Charakter des vergleichslos Außergewöhnlichen, dem kaum etwas ähnliches an die Seite zu stellen wäre" (Heller, Wien 51). – "Die kindertümliche Reduktion vieler Zeichnungen verrät die meisterhafte Kunst des Illustrators, der in

keinem Detail jenem Pathos Raum gibt, das seine Graphik sonst weithin kennzeichnet; ein geglücktes Beispiel für die Erfüllung der besonderen Aufgabenstellung im Bereich der Jugendbuch-Kunst" (Bilderwelt 540). Klotz, Bilderbücher I, 86/1. Ries, Wilhelminische Zeit, S.400,1. Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 146 sehr ausführlich. – Bis auf den fleckig Einband sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 60

61 GERLACH JUGENDBÜCHER 14 – HEBEL, Johann Peter: Erzählungen und Schwänke. Texte ausgewählt von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von C.O.Czeschka*. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca.1905). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 96 SS. € 80,–

Titelauflage der Erstausgabe von 1905. – "Czeschkas Fähigkeit, gerade in der holzschnitt-artigen Darstellung von Figuren und Szenen läßt sich am schönsten erkennen an ganzseitigen Bildern wie auf Seite 15 oder der großartigen Szene der Kriegsgefangenen in der öden russischen Winterlandschaft, Seite 47. Das sind Bilder, die in ihrer plakativen Wirkung dem Buch Charakter verleihen" (Heller, Wien 60, A: B,b.). – Heller, Gerlach S.156/57. Ries, Wilhelminische Zeit,S.479,1. Bilderwelt 1353. Doderer-Müller 495. Stuck-Villa I, 356. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 36.



Nr. 61 / 62

62 GERLACH JUGENDBÜCHER 14 – HEBEL, Johann Peter: Erzählungen und Schwänke. Texte ausgewählt von Hans Fraungruber. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von C. O. Czeschka.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, 1920. 15 x 14 cm. Originalhalbleinwandband (Deckel stärker berieben). 96 SS. € 60,–

Die zweite Auflage mit dem Copyright 1920. – Heller, Gerlach S.156/57. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 479,1. Bilderwelt 1353. Doderer-Müller 495. Stuck-Villa I, 356. – Bis auf den stark beriebenen Einband schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

63 GERLACH JUGENDBÜCHER 16 – DIE BLUME IM LIED. Text gesichtet von H. Fraungruber. Durchgehend farbig illustriert von Rudolf Sieck. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (1906). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben). 117 SS., 1 Bl. € 110,−

Erste Ausgabe. – Der Illustrator Rudolf Sieck (1877–1957) studierte an der Münchner Kunstgewerbeschule und war dann als Landschaftsmaler, Grafiker und Illustrator tätig. – "Typographisch interessant und abwechslungsreich erscheint auch das phantasievolle Spiel mit freistehenden und gerahmten Bildern. Dekor und Illustration halten sich so die Wage. Dies deutet darauf hin, daß der Band durchaus auch als liebevoll gestaltetes 'Poesie-Album' für besinnliche Leser und Leserinnen gedacht war" (Heller, Wien 59). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 884,1. Heller, Gerlach S.156. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 63



Nr. 64 / 65

Mit der frühen Titelvariante

64 GERLACH JUGENDBÜCHER 17 – STIFTER, Adalbert: Bergkristall. Text durchgesehen von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Otto Bauriedt (sic).* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (1905). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). 77 SS. € 180,−

Erste Ausgabe mit dem Druckfehler zum Illustratorennamen auf dem Titel, der jedoch bald, noch in der Erstausgabe, korrigiert wurde (siehe nachfolgende Nr.). – "In diesem Band fällt zunächst auf, dass es keine s/w Strichätzungen gibt. Es überwiegen ganzseitige farbige Bilder – mehr als die Hälfte der Bilder" (Heller, Wien 58). – "Der Illustrator Otto Bauriedl (1881–1961), Schüler von Stuck, trat besonders als Landschaftsmaler hervor. Seine sehr schönen Vorzeichnungen zu diesem Band von Gerlachs Jugendbücher erscheinen infolge ungeeigneter Druckverfahren zu dunkel und undifferenziert" (Slg. Brüggemann I, 810). – Heller, Gerlach S. 158. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 414,1. Seebaß II, 1984 bezieht die Namenskorrektur fälschlich auf das i. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar; mit dieser sehr frühen Titelvariante außerordentlich selten. Siehe Abbildung oben.

65 GERLACH JUGENDBÜCHER 17 – STIFTER, Adalbert: Bergkristall. Text durchgesehen von Hans Fraungruber. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen von Otto Bauriedl.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca.1905). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 77 SS. € 120,−

Erste Ausgabe mit dem korrigierten Druckfehler zum Illustratorennamen auf dem Titel. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Ein kleines Meisterwerk

66 GERLACH JUGENDBÜCHER 19 – BÜRGER, Gottfried August: Fahrten und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen. Text gesichtet von F. Fraungruber. (4. Auflage). *Mit zahlreichen meist farbigen Illustrationen von Franz Wacik*. Wien, Leipzig, New York. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, (1923). 15 x 14 cm. Roter Originalpappband. 117 SS. € 70,–

"Viele Schwarz-Weiß-Kontraste, wie sie für den Illustrationsstil des Künstlers charakteristisch erscheinen, bestimmen hier die großen und kleinen Bilder. Erfreulich auch der Farbendruck: der sorgfältige Einsatz von Tonplatten ergibt erfreulich geschlossene Wirkungen. Auffallend sind auch die kleinen, doch vorzüglich gezeichneten Initialen. Alles in allem: ein kleines Meisterwerk, das umso erstaunlicher wirkt, wenn man sich vor Augen hält, dass es sich wohl um eines der frühesten Beispiele von Waciks Buch-Illustrationskunst handelt" (Heller, Wien 85). Bilderwelt 1354. Wackermann, Münchhausen 1.100: "Besonders reizvoll und reich illustrierte Jugendstilausgabe, die sich aus der Masse der Jugendausgaben heraushebt". Stuck-Villa 356. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.





Nr. 66 Nr. 67 / 68

67 GERLACH JUGENDBÜCHER 21 – DEUTSCHE Gedichte mit Schattenbildern. Text gesichtet von Hans Fraungruber. Mit zahlreichen teils zweifarbigen Schattenbildern, davon 19 ganzseitig, von Ferdinand Staeger. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (1908). 15 x 14 cm. Illustrierter grauer Originalleinwandband (leicht berieben). 102 SS. € 140,–

Erste Ausgabe. – "Dieser Band enthält nur Strichätzungen, mit starken Schwarz-Weiß-Kontrasten, viele mit unterlegter gelber Volltonplatte. Die ganzseitigenBilder erinnern etwas an die Wirkung von Bilderbögen, besonders wenn sie in ihrer inneren Anordnung als erzählende Mehrfach-Bilder gestaltet sind. Das scheint zu dem grundsätzlich etwas neo-biedermeierlichen Charakter der ganzen Buchausstattung zu passen" (Heller, Wien 102). Klotz, Bilderbücher III, 5548/14. Bilderwelt 1356. Doderer-Müller 481. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Die gekürzte Ausgabe

68 GERLACH JUGENDBÜCHER 21 – DEUTSCHE Gedichte mit Schattenbildern. Text ausgewählt von Hans Fraungruber. (4. Auflage). *Mit zahlreichen, teils zweifarbigen Schattenbildern von Ferdinand Staeger.* Wien, Leipzig, New York. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, (ca.1923). 15 x 14 cm. Dunkelblauer, illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 96 SS.

Ab dieser 4. Auflage wurde der Text gekürzt; siehe ausführlich Heller, Gerlach S.158/21 und Heller Wien 103: "Bei den weggefallenen Stücken handelt es sich um ein Bild mit einer Kriegsszene und das Gedicht Grillparzers 'Ein altes Lied', das ein Lob des 'Gott erhalte' (also der alten Kaiserhymne) enthält, sowie um Goethes Gedicht 'Der getreue Eckart' samt Illustrationen". – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.



Nr. 69

"Spitzenwerk der Buchillustration schlechthin"

69 GERLACH JUGENDBÜCHER 22 – KEIM, Franz: Die Nibelungen dem Deutschen Volke wiedererzählt. *Mit illustriertem Titel und 16 Farbtafeln von C.O. Czeschka.* Wien und Leipzig. Gerlach und Wiedling, (1908). 15 x 14 cm. Originalhalbleinwandband (stärker berieben und etwas fleckig). 67 SS. € 340,–

Erste Ausgabe in einem etwas beschädigten und restaurierten Exemplar. – "Dieses Buch wird zu Recht in fast allen Publikationen über die Stilkunst um 1900 als ein Höhepunkt der Buchkunst gepriesen. Wie nur wenige vergleichbare Beispiele verwirklicht es die Forderung nach stilistischer Durchgestaltung des Buch-Ganzen im Zeichen höchster Qualität. Überzeugend wirkt die Übereinstimmung des Textsatzes mit seiner kraftvollen, gleichzeitig dynamischen wie pathetischen Typographie, mit den auf große Flächeneffekte hin angelegten Illustrationen und ihrer plakativen Farbigkeit. Die deutliche Theatralik entspricht der literartischen Darstellung des alten Heldenepos" (Bilderwelt 544 und 1357). – "Nach strengen druck-ästhetischen Maßstäben kann nur die Erstauflage als restlos gelungen bezeichnet werden: in ihr sind die großartigen, auf starke Flächenkontraste hin angelegten Farbbild-Vorstellungen Czeschkas drucktechnisch und in der Papierqualität optimal reproduziert. Die zweite Auflage zeigt dies nur mehr als Andeutung" (Heller, Wien 105A). Heller, Gerlach 22. Seebaß II, 621. Doderer-Müller 670. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 479,3 und S. 358: "Was den Rang von Czeschkas Nibelungen angeht, so zählen sie zu den Spitzenwerken der Buchillustration schlechthin". – Die ersten beiden ganzseitigen Illustration mit gut restaurierten Beschädigungen, sonst von leichteren Gebrauchsspuren abgesehen, ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung oben.

70 GERLACH JUGENDBÜCHER **24** – DEUTSCHE Wiegenlieder. In Wort und Weise ausgewählt von Hans Fraungruber. Schrift und Bilder von R. Daenert. *Mit zahlreichen Farbholzschnitten von R. Daenert.* Wien, Leipzig. Gerlach und Wiedling, (1909). 15 x 14 cm. Originalhalbleinwandband (stärker berieben). 96 SS. € 90,–

Erste Ausgabe; auf rauem elfenbeinfarbigem, kartonähnlichem Papier, allerdings in einem Halbleinwandeinband, den Heller, Gerlach 24, wohl irrtümlich, nur für die zweite Auflage kennt. – "Sicherlich einer der eigenwilligsten und eindrucksvollsten Bände der Reihe. Das verdankt sich natürlich primär der konsequenten Gestaltung des Buch-Ganzen. Der Versuch, das Büchlein wie ein handgeschriebenes Buch erscheinen zu lassen, erzeugt einen Charakter von erlesener Kostbarkeit" (Heller, Wien 110). – Richard Daenert war Schüler an der Kunstgewerbeschule in Magdeburg in der Klasse von Ferdinand Nigg, der dort seit 1903 unterrichtete und wurde 1912 an die Kunstgewerbeschule in Köln berufen. In Niggs Klasse wurde offenbar in einem bestimmten graphischen Stil gearbeitet, der sich hier an diesem Buch besonders ablesen läßt. – Bilderwelt 1358. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 480,1. Doderer-Müller 483. Klotz, Bilderbücher I, 946/1. – In den Innengelenken etwas locker; sonst gutes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 40.



Nr. 70

71 GERLACH JUGENDBÜCHER 27 – UHLAND, Ludwig: Gedichte. *Mit Illustrationen von Ferdinand Staeger, davon 33 ganzseitig.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (1911). 15 x 14 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). 105 SS., 1 Bl. € 140,–

Erste Ausgabe. – "In diesem Band fällt die vereinheitlichte Reproduktionstechnik der Illustrationen auf: es gibt nur Strichätzungen von Staegers zart geführtem Federstrich in seinen als Umrisszeichnungen angelegten Bildern. Die Flächen dieser Zeichnungen sind sehr oft dicht gefüllt, die anscheinende "Flächigkeit" aber in wirksamer Plastizität und Raumtiefe aufgehoben. Namentlich die Landschaftsdarstellungen erscheinen besonders gelungen und fein gearbeitet, Bilder zum sorgfältigen Lesen!" (Heller, Wien 137). – Heller, Gerlach 27. Doderer-Müller 518. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 895,2. Klotz, Bilderbücher III, 5548/21. – Mit einer 1915 datierten handschriftlichen Widmung auf der Innenseite des vorderen Vorsatz und auf der Außenseite mit einem Besitzerstempel, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 41.

72 GERLACH JUGENDBÜCHER 30 – GRIMM, Brüder: Deutsche Sagen. Mit meist farbigen Illustrationen von Ernst Liebenauer. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, 1912. 15 x 14. Grüner Originalleinwandband (leicht berieben). 122 SS., 1 Bl. € 150,–

Erste Ausgabe; mit dem Copyrightvermerk von 1912. – "Die malerisch aufgefassten Bilder Liebenauers werden hier hauptsächlich auf autotypischem Weg reproduziert. Natürlich ergibt dieses Verfahren in manchen Fällen auch ganz stimmungsvolle Darstellungswerte. Als Kuriosum erscheint die Illustration auf Seite 48, dem Grab "Heinrich der Löwe". Der Künstler hat hier aber seine eigenen Initialen E.L. daraufgeschrieben und also sein eigenes Grab gezeichnet" (Heller, Wien 158). – Heller, Gerlach 30. Bilderwelt 1361. Klotz, Bilderbücher II, 3383/14. – Titel oben mit einer handschriftlichen Widmung, 1913 datiert. – Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedochgut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 41.

73 GERLACH JUGENDBÜCHER 34 – ANDERSEN, Hans Christian: Märchen. Mit zahlreichen meist farbigen Illustrationen von Norbertine Breßlern-Roth. Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, 1920. 15 x 15 cm. Gelber illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 130 SS., 1 Bl. € 780,−

Erste Ausgabe in einer Einbandvariante die Heller, Gerlach, S. 160,34 nicht kennt: "Gibt es von Nr. 33 und 34 Ausgaben in Ganzleinen?". Nach vorliegendem Exemplar scheint es diese zu geben! – "Die der Künstlerin eigene schöne Beherrschung der Figuren-Dramatik wird auch hier deutlich"(Heller, Wien 458 auch in der vorliegenden Einbandvariante der EA). Klotz, Bilderbücher I, 680/4. – Der vorliegende letzte Band der Gerlach-Reihe gehört zu den großen Seltenheiten dieser Reihe. – Wegehaupt, Andersen-Illustrationen S. 41/42. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.

Erstlingswerk in einem Widmungsexemplar

74 GRAHAM, Eleanor: The night adventures of Alexis. *Mit 9 Farbtafeln von Winifred Langlands*. London. Faber & Gwyer, 1925. 25 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). X, 34 SS. € 380,–

Erste Ausgabe dieses außerordentlich dekorativen Jugendstilbilderbuches, in dem der kleine Alexis Abenteuer mit dem Spielzeug, das ihm sein Vater – ein Seemann – aus aller Welt mitbringt, erlebt. Es war E.Grahams (1896–1984) erstes Kinderbuch. Über die australische Illustratorin Winifred Langlands konnten wir nichts weiter ermitteln. – Vorsatz mit einer 1926 datierten Widmung, die von der Autorin stammen könnte. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 42.

75 GREENAWAY – WEATHERLY, George: The Little Folks Painting Book. A Series of Outline Engravings for Water-Colour Painting, with Descriptive Stories and Verses. One hundred and Tenth Thousend. *Mit koloriertem Frontispiz und 110 Holstichillustrationen von Kate Greenaway.* London, Paris, New York. Cassell, Petter, Galpin, (1879). 23 x 18 cm. Grüner Originalleinwandband mit Reliefprägung und gold hinterlegtem Titel auf dem Vorderdeckel (leicht bestoßen). 96 SS., 6 SS. und 1 Bl. Anzeigen. € 160,−

Sehr seltenes Vorlagenbuch für Kinder zum Ausmalen. Das vom Verlag kolorierte Frontispiz soll Anregung für die Verwendung der Farben zum Ausmalen der 110 Illustrationen des Buches geben. Die von Kate Greenaway sehr lebendig gezeichneten Kinderszenen werden mit Versen von George Weatherly sehr einfühlsam beschrieben. – Schuster-Engen, Greenaway 116,1c. Osborn II, S. 855–56. Ries, Wilhelminische Zeit S. 557,3 und S. 47 und 49 ausführlich zur Entwicklung der Malbücher. Vgl. Klotz, Bilderbücher I, 1805/4 zur deutschen Ausgabe. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 42.

Hebräische Ausgabe

76 GRIMM, Brüder: Agadot Grimm. Hachatul be-megaphayim. Shtei ha-achayoth we hadov. (Grimms Märchen. Der gestifelte Kater. Die drei Schwestern und der



Nr. 71



Nr. 72



Nr. 73



Nr. 74



Nr. 75



Nr. 76

Bär = Schneeweisschen und Rosenrot). Mahadora shishit (6. Auflage). *Mit 16 Farbtafeln*. Tel-Aviv. Massadah, H., 1961. 30 x 23 cm. Originalpappband mit farbiger Vorderdeckelillustration (leicht bestoßen). 16 Bll. € 220,−

Sehr frühe hebräische Grimm-Ausgabe mit lebendigen und farbkräftigen Illustrationen, die im "Gestiefelten Kater" mit "VL." monogrammiert sind. Im zweiten Teil handelt es sich zwar um denselben Illustrator, die Blätter sind aber nicht mehr bezeichnet. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

77 GRIMM, Brüder: Bekannte Märchen. Ein Märchenbuch mit 6 bekannten Märchen. Mit 6 ganzseitigen Farbillustrationen von Ruth Dübbers-Richter. Willsbach/Württemberg. Scherer, (1947). 27,7 x 19,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig und berieben). 6 Bll. Verlags Nr. 100. € 140,−

Sehr seltene Märchenausgabe eines kleinen Nachkriegsverlages, der nach Doderer, Trümmer, S. 298 1946 gegründet wurde und 1953 wieder erlosch. – Enthalten sind die Märchen: Rotkäppchen, Rumpelstilzchen, Froschkönig, Hans im Glück, Die sieben Raben und Schneeweißchen und Rosenrot. Es erschien unter der Verlagsnummer 101 und identischem Titel ein zweiter Band mit weiteren Märchen. – Klotz, Bilderbücher II, 1111/1. Mück 488 und Weismann S. 20, jeweils auch nur den vorliegenden Band. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 43.

Widmungsexemplar an Klaus Doderer

78 GRIMM, Brüder: Die Bremer Stadtmusikanten. *Durchgehend farbig illustriert von Klaus Ensikat*. Berlin-München. Altberliner Verlag, (1994). 24,1 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 24 SS. € 160,−

Erste Ausgabe mit einer ausführlichen, handschriftlichen Widmung von Klaus Ensikat an Klaus Doderer auf dem Titel. - Unter dem Stichwort "Textinterpretation" schreibt A.Bode im Ausstellungskatalog der Staatsbibliothek Berlin 1997, S. 18: "Sein Buch, die Bremer Stadtmusikanten, vereint zeichnerische klassische Strenge mit einer bei Ensikat bisher ungewohnten farblichen Intensität zu einer starken, ja beklemmenden Aussagekraft. Die vier Tiere sind als kleinbürgerliche Rentner gekleidet, denen man schon von weitem ansieht, dass sie vom Leben und erst recht vom Staat nichts mehr zu erwarten haben. Sie ziehen durch eine Welt, die weitgehend altmodisch geblieben und stark verfallen ist und in der die moderne Zeit sich vorläufig vor allem durch weggeworfene Coca-Colabüchsen, Plastiktüten, Fernsehapparat und einen Hinweis ,Transrapid' auf dem verfallenen Bahnwärterhäuschen, der viel verspricht, aber nichts hält, bemerkbar macht. Eindeutig ist an diesen Zeichen die gerade untergegangene DDR zu erkennen. So wenig Lust zu politischem Engagement Ensikat auch haben mag - hier erweist er sich doch als ein Mensch, der sich über den Verfall von Regimen und das Schwinden alter Wertvorstellungen seine Gedanken macht". - Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 43.





Nr. 77 Nr. 78

Erste Ausgabe

79 GRIMM, Brüder: Brüderchen und Schwesterchen. Märchen nach mündlicher Ueberlieferung. (Als Probe einer neuen Ausgabe von dem Märchenbuche der Brüder Grimm). Berlin. Maurer, 1817. 25 x 21 cm. Pappband der Zeit (etwas stärker berieben, leicht fleckig). SS. 805−807. € 480,−

Erste Ausgabe der erweiterten Fassung, die dann in der 2. Ausgabe von 1819 erschienen ist und hier als Vorabdruck vorliegt, Auch diese zweite Fassung ist von Marie Hassenpflug überliefert. Wilhelm Grimm hatte das Manuskript an Achim von Arnim geschickt (vgl. dazu H.J.Uther, Handbuch zu den Kinder- und Hausmärchen, De Gruyter, Berlin 2008). – Erschienen in: Gubitz, F.W.: Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz. Erste Jahrgang Juli – Dezember 1817. Berlin, Maurersche Buchhandlung. 2 Bll., SS. 433–852. – Ferner enthalten sind u.a. zahlreiche Erstdrucke von Clemens Brentano, darunter die Erzählung "Die drei Nüsse" und "Die mehreren Wehmüller und ungarischen Nationalgesichter" (Mallon 70). – Gut erhalten; selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 79



Nr. 80

Puzzle

80 GRIMM, Brüder: Dornröschen. Folge von 5 Darstellungen auf insgesamt 6 Tafeln in Chromolithographie als Puzzle und als Vorlageblätter. (Ohne Ort und Drucker, ca. 1880). 26 x 47 cm. Lose zwischen 2 Originalpappdeckel. 1 Doppelblatt Text. € 390,−

Außerordentlich seltenes, sehr gut erhaltenes und vor allem komplettes Puzzle-Spiel, das wir bibliographisch nicht ermitteln konnten, da es weder einen Drucker nennt, noch eine Künstlersignatur enthält. – Auf einem doppelblattgroßen und 4 halbseitigen Darstellungen wird das Märchen von Dornröschen knapp in eindrucksvolle Bildern sehr lebendig dargestellt; das doppelblattgroße Textblatt gibt dazu den entsprechenden Text. Siehe Abbildung oben.



Nr. 81

81 GRIMM, Brüder: Schneeweisschen und Rosenrot. *Durchgehend farbig illustriert von Gerda Born.* Wien. Waldheim-Eberle, 1949. 14,2 x 12,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben). 8 Bll. € 80,−

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Mück 5462. Klotz, Bilderbücher I, 582/5. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 82

Kindertheater

82 GRIMM – MÄRCHEN-PANORAMA mit vielen Bildern und erläuternden Versen. *Mit 14 chromolithographierten Szenenbildern und 1 Stoff-Vorhang.* Berlin. Scala, (ca.1890). 31 x 37,5 cm (aufgeschlagen 31 x 75,5 cm). In Pappkassette. € 4800,–

Sehr seltenes und voll funktionsfähiges, komplettes Kindertheater. – Das hübsche Märchenpanorama zeigt Szenen aus den Märchen: Schneewittchen und Rotkäppchen. – Der aufklappbare Deckel der geschlossenen Panorama-Bühne bildet eine durch einen Vorhang verhängte Theaterbühne ab, vor dem Orchestergraben die Musiker bereits aufspielend. Die beiden aufgeschlagenen Seitenflügel zeigen auf Balkonen sitzendes junges Publikum, das aufmerksam dem Geschehen auf der Bühne folgen. Hinter einer durchsichtigen Folie wird das Panorama durch drehen einer oben im Kasten eingesteckten Holzkurbel bewegt. Jedes Märchen wird in 6 (Rotkäppchen) und 8 (Schneewittchen) lebendigen Bildern gezeigt. Zwischen den Märchen schließt sich jeweils ein Vorhang. – In dem beiliegenden Textheft werden die Märchen entsprechend der Bildtafeln des Panoramas erzählt. – Die Kassette unter Verwendung der originalen farbigen Deckelillustration erneuert; insgesamt jedoch vorzüglich erhaltenes Märchentheater. Siehe Abbildung oben.

83 GRIMM – (SCHEIDT, Josef): Vier Märchen. Mit 4 farblithographierten Aufstellbildern von Richard Friese. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1951). 15 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). Vlgsnr. 184. € 120,–

Erste Ausgabe. – Auf 4 Pop-up-Bildern werden die Grimmschen Märchen Aschenputtel – Wolf und die 7 Geißlein – Tischlein deck dich – in Szene gesetzt. – Klotz, Bilderbücher III, 6184/5. Mück 6642 mit falscher Illustratorenangabe. – Bei Bild Aschenputtel sind einige Tauben etwas beschädigt, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 46.



Nr. 83

84 GRIMM – (SCHRÖDER, Wilhelm): Het Wettloopen tüschen den Hasen un den Swinegel up der Buxtehuder Heid. *Mit farblithographiertem Titel und 8 farblithographierten Tafeln von Gustav Süs.* Düsseldorf. Arnz, (1855). 26,5 x 21 cm. Halbleinwandband der Zeit (etwas berieben). Titel, 4 SS. Text, 8 Bll. € 240,–

Erste Ausgabe. – "Märchenbilderbuch, das zunächst auf vier Seiten den durch Wilhelm Schröder nach mündlicher Überlieferung aufgezeichneten niederdeutschen Text und eine Übertragung ins Hochdeutsche bringt. Der niederdeutsche Text ist identisch mit den Kinder- und Hausmärchen 187 der Brüder Grimm, mit der hochdeutschen Überschrift: "Der Hase und der Igel". Die Brüder Grimm weisen in den Anmerkungen der Ausgabe 1856 auf das vorliegende Bilderbuch hin (KHM, Bd.3, S.255). Süs



GRIMM – Siehe auch bei Gerlach Jugendbücher.

spielt in seinen Illustrationen den behaglichen bis brutalen Witz des fabelartigen Märchens aus, indem er in den Tiercharakteren zeitgenössische Sozialverhältnisse zur Anschauung bringt: die Igelfamilie wird humorvoll, aber durchaus realistisch als eine Landarbeiterfamilie, der Hase als blasierter adeliger Herr typisiert" (HKJL 1850–1900, Nr. 895). – "Gustav Süs gilt als einer der bedeutendsten Tierillustratoren im Jugendbuch des 19. Jhdts. Bei den hier gezeigten Illustrationen fehlt der sonst häufig ans Sentimentale grenzende Ausdruck" (Bilderwelt 323). Seebaß II, 1832. Wegehaupt II, 1088. LKJ III, 496. Rümann 2590: "Auch diese Illustrationen zeichnen sich durch wirkliche Originalität in der Darstellung aus und die Illustration bleibt in ihrem Humor und ihrer menschlichen Auffassung der Tiere Volksgut". - Stuck-Villa I, 289. Doderer-M. 415. Semrau, Süs 9 mit ganzseitiger Abb. Klotz, Bilderbücher III, 5766/18. - Etwas stockfleckig sonst gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.



Nr. 85

85 HAME'IRI, Avigdor: Yeldadim we chagim be-israel (hebr.: Kinder und Feiertage in Israel). Ziurim: (Zeichnungen) Miriam Bartov. Shirim: (Verse) Avigdor Hameiri. *Mit Mit 12 farb-lithographierten Tafeln von Miriam Bartov*. Tel-Aviv. Sinai, (ca. 1958). 24,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Kante des Vorderdeckel restauriert). 13 Bll. € 280,−

Wohl die erste Ausgabe dieses bemerkenswert expressiv illustrierten Bilderbuches der israelischen Künstlerin M. Bartov (1914–2012) mit den erklärenden Versen des israelischen Schriftstellers und Dichters Avigdor Hame'iri (1890–1970), der 1968 mit dem Israel-Preis ausgezeichnet wurde, Herausgeber mehrerer literarischer Zeitschriften war und unter anderem 1932 das erste sozialsatirische Theater in hebräisch in Tel-Aviv gegründet hatte. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

"Einzigartiges Dokument dieser Epoche"

86 HANSEN, Sophus: Gross-Stadt-Bilder-Buch. Mit 15 farblithographierten Tafeln von Sophus Hansen. Leipzig. Voigtländer, R., (1909). 25 x 35,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten leicht bestoßen und etwas berieben). 8 feste Kartonblätter, 1 Textblatt. € 2400,-

Erste Ausgabe. – "Das einzigartige Dokument dieser Epoche aber bleibt das 'Gross-Stadt-Bilder-Buch' des Malers S. Hansen, das uns eine wirklichkeitsgetreue Topographie des Hamburg um die Jahrhundertwende gibt. Man muß sich klar machen, dass die Großstadt als Gegenstand kindlicher Erfahrung erst allmählich in Zusammenhang mit den reformpädagogischen Strömungen in solchen Bildern Eingang fanden. Wir heutigen können daran ablesen, wie Urbanität und kindliche Lebenswelt zur Deckung kommen können" (Mischke in: Robinson an der Alster, S.18). – Dieses beeindruckende Bilderbuch, in einer kleinen Auflage gedruckt, zeigt Hamburg zur Zeit der Jahrhundertwende. Entstanden sind die Bilder nach einem Künstlerwettbewerb im Auftrag der 'Lehrvereinigung zur Pflege der künstlerischen Bildung in Hamburg' sowie der Hamburger Kunsthalle unter Leitung von Alfred Lichtwark, und dem Museum für Kunstgewerbe. Schließlich wurde einem Meisterschüler Leopold von Kalckreuths, Sophus Hansen (1871–1967), der an den Internationalen Kunstausstellungen in Dresden, Berlin und im Münchner Glaspalast beteiligt war, der Auftrag erteilt. "In seiner detailgenauen, durch zahlreiche Einzelbeobachtungen belebten und dennoch in flächiger Vereinfachung verdichteten Wiedergabe stellt dieses vorzüglich gedruckte Buch von S. Hansen wohl das Optimum einer Realschilderung im Bilderbuch dar. In ihm wird der Lebens- und Erfahrungsraum des Großstadtkindes

ernst genommen und auf seine spezifischen Schönheiten und Freuden hin befragt" (Bilderwelt 505). – Dankert/Raecke-Hauswedell, Hamburg R10. Stuck-Villa II, 203. Doderer-Müller 536. Düsterdieck 2982. Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Jugendstilsammlung, Nr. 858. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar, das mit dem beigegebenen, meist fehlenden Textblatt zur Entstehung des Buches sehr selten ist. Siehe Abbildung unten.



Nr. 86

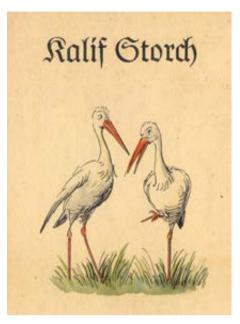
87 HAUFF, Wilhelm: Zwerg Nase. *Mit 11 farbigen Zeichnungen von Fritz Kredel.* Potsdam. Rütten & Loening, 1939. 21,5 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas berieben). 64 SS. € 80,−

Erste Ausgabe mit den Illustration von F. Kredel. – "Der 1936 nach Österreich und 1938 in die USA emigrierte Kredel (1900–73) verbreitet in seinen flott gezeichneten Vignetten eine launige Stimmung. Der Künstler, dem eine volkstümliche Bildsprache gegeben war, verlor mit seiner Emigration für seine zahlreichen Märchenillustrationen den deutschen Markt" (Bilderwelt 1672 zu einem anderen Werk). – Vgl. Doderer/Müller S. 338, wo die "teilweise mit sehr ansprechenden farbigen Bildern erschienenen" Bücher von Rütten und Loening angesprochen werden. – Salter, Kredel 1.101.1. LKJ II, 254. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar; mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung Seite 49.

87 A HAUFF, Wilhelm: Kalif Storch. Mit 11 farbigen Illustrationen von Fritz Kredel. Potsdam. Rütten & Loening, 1940. 21,4 x 14,5. Farbig illustrierter Originalpappband. 30 SS., 1 Bl. € 80,-

Erste Ausgabe. Vgl. Doderer/Müller S. 338, wo die "teilweise mit sehr ansprechenden farbigen Bildern erschienenen" Bücher von Rütten und Loening angesprochen werden. Salter, Kredel 1.117.1, mit farbiger Abbildung. LKJ II, 254. Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 49.





Nr. 87 Nr. 87 A

Außergewöhnliche Jugendstilfibel

88 HESSEL, Karl: Schnee-Glöckchen. Fibel. Ausgabe mit Latein-Schrift. 5. Auflage. *Mit zahlreichen farblithographierten Illustrationen von Prof. Nigg*, W. Beyer, R. Daenert und E. Zoberbier. Bonn. Marcus, A. und E. Weber, 1911. 22 x 15,5 cm. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Deckeltitel (etwas berieben). XVI, 125 SS., 1 Bl. € 380,−

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe dieser beeindruckenden Jugendstilfibel, die sowohl in Illustration wie Typographie völlig neue Wege geht. Der Leselehrgang "zur Befestigung der Rechtschreibung" beginnt sofort mit kleinen zusammenhängenden Stücken in Schreibschrift und Versalien. Die ausgezeichneten Illustrationen sollen "die Kleinen auf den Inhalt des Gelesenen hinweisen und ihre Lernfreude erhöhen" (Vorwort). – Die Bezeichnung "5. Auflage" bezieht sich auf die Gesamtfolge der von Hessel erschienenen Fibeln, die von 1887 bis 1903 unter anderem Titel in vier Auflagen im gleichen Verlag erschienen waren (vgl. Teistler, Fibeln 2242). - Die vorliegende Fibel liegt also in einer völlig neuen Ausgabe mit neuem Konzept und neuen Illustrationen in Erstausgabe vor. – Teistler 2474 vermutet deshalb irrtümlich, dass es noch vorhergehende Auflagen dieser Ausgabe gegeben hat. – "Die farbigen Illustrationen dieser Fibel gehören zu den besten Beispielen eines sowohl illustrativ wie dekorativ inspirierten Umgangs mit der Flächengestaltung. Dabei lassen sich die Beispiele von Nigg und seinen Schülern Daenert, Walter, Beyer und E. Zoberbier stilistisch kaum auseinanderhalten" (Heller, Wien S. 190 unter der Nr. 110:Deutsche Wiegenlieder, sehr ausführlich). – Nicht bei Ries, Wilhelminische Zeit, S.480 (R.Daenert), wo er lediglich die Deutschen Wiegendlieder aus Gerlachs Jugendbücherei erwähnt, das in Gänze von Daenert gestaltet wurde. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 50.

89 HEUSLER, Elisabeth: Des Kindes Tageslauf. Kinderlieder. In Musik gesetzt von Carl Füglistaller. *Mit 16 farblithographierten Illustrationen von Leo Kainradl*. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1911). 22,8 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben; Kanten und Ecken etwas stärker). 38 SS. Vlgs.Nr.27. € 160,−

Erste Ausgabe. – Die 16 Lieder mit Noten begleiten den Tageslauf des Kindes vom "Morgenlied" bis zum "Schlummerliedchen". Sie werden jeweils von einer größeren Illustration von L. Kainradl (1872–1943) begleitet. Kainradl, Maler und Illustrator, lebte zunächst in Wien, wo er Mitglied des "Siebener-Clubs" war und ist dann 1900 nach München gezogen. Er gehörte zu einer der führenden Mitarbeiter der "Meggendorfer-Blätter". – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 625,4. Klotz, Bilderbücher II, 2669/6. – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung unten.





Nr. 88 Nr. 89

Der unterhaltsame Aspekt wird sehr ernst genommen

90 HÖLDER, Luise: Kurze naturhistorische Erzählungen zur angenehmen Unterhaltung kleinerer Kinder. Als erste Vorbereitung zur Naturgeschichte. *Mit 6 altkolorierten Kupfertafeln von Christian Geißler.* Leipzig. Cnobloch, C., 1829. 17,3 x 10,7 cm. Originalpappband mit ornamentalen Bordüren (fachmännisch restauriert). Titel, IV, 327 SS., 1 Bl.. € 440,−

Erste Ausgabe des zweiten Werkes ihrer insgesamt drei Kinderbücher mit naturhistorischen Erzählungen, die zwischen 1827 – 1830 erschienen. – Luise Hölder (1763 in Stuttgart geboren – 1843) war mit dem Pädagogen und Kinderbuchautor J.H.Meynier verwandt und Verfasserin zahlreicher, den Prinzipien der Aufklärung in deren philanthropischer Ausprägung verhafteten Kinderbücher. "Die Vermischung verschiedener literarischer Genres sowie die Verflechtung eines unterhaltenden Erzählstils mit sachlich-informativen Inhalten verliehen Hölders Erzählungen eine spezifische Charakteristik. In kaum einem belehrenden Werk der Zeit ist der unterhaltende Aspekt so ernst genommen worden wie in Hölders naturhistorischen Erzählungen. Aus diesem Grund unterscheidet sich ihre Publikation in der Darstellungsweise auch wesentlich von systematisch-belehrenden Naturgeschichten. Hölders Erzählungen zeigen deutlich das Bemühen, sich dem Vorstellungsvermögen und den Interessen von Kindern anzupassen. Schon die Kürze der einzelnen Geschichten, die Einfachheit der Handlungsstränge sowie die durch zahlreiche Dialoge aufgelockerte Erzählweise erleichtern die Lektüre der Texte, zugleich sind sie von ihrem Inhalt her spannend. Sie hat in der Konzeption ihrer Erzählungen großen Wert auf abenteuerliche, spektakuläre und belustigende Elemente gelegt. Sie variiert in allen Texten zwischen informierenden und unterhaltenden Passagen, wobei es ihr oft gelingt, beide eng miteinander zu verknüpfen" (HKJL 1800-1850, Sp. 600ff sehr ausführlich mit 2 Abb. aus vorliegendem Werk und Nr. 382, Anm.). - LKJ IV, S. 285 (in der Biographie ungenau). Wegehaupt IV, 941. Nicht bei Klotz, Bilderbücher 1647, und Goed. X,505. - Einige Textblätter und 2 Tafel in den weißen Rändern fachmännisch restauriert, sonst nur gering stockfleckig und insgesamt gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 51.





Nr. 90 Nr. 91

Eines der frühesten deutschen Ziehbilderbücher

91 ILLE, Eduard: Lampart's zweites lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder. Staberl's Reiseabentheuer. Acht Tafeln mit handkolorierten Holzstichabbildungen mit beweglichen Teilen von E. Ille. Augsburg. Lampart, (1864). 30,5 x 21,5 cm. Originalhalbleinwandband mit farbiger Vorderdeckelillustration (fachmännisch restauriert).

€ 1800,−

Außerordentlich seltene erste Ausgabe aus der Sammlung Monschein. - "Die Vorliebe für volkstümlich-derbe Szenen und mit drastischer Situationskomik angereicherte Darstellungen wird vor allem in den beiden Bilderbüchern sichtbar, die als "Lampart's lebendige Bilderbücher mit beweglichen Figuren' im Verlag Lampart in Augsburg erschienen. Die einseitig bedruckten Seiten der Bilderbücher sind als Puppentheater angelegt. Im gezeichneten Bühnenausschnitt sind jeweils zwei Figuren zu sehen, die durch Ziehen von Papierlaschen am Fuße der Seiten bewegt werden können. Bewegliche Figuren, Bühnenausschnitt im Hintergrund und im unteren Teil der Seite eingezeichnete weitere Figuren sind handkoloriert. Als Hauptfigur agieren Hanswurst und Staberl, die süddeutsche Version für den Kasper. Die in die Bildseiten gedruckten Szenentitel und Dialoge interpretieren die dargestellten Szenen" (H. Müller in LKJ II, S. 5 mit ganzseitiger Abbildung). - Klotz II, 3009/4. Seebaß II, 931: "Sehr seltene Originalausgabe". Stuck-Villa I, 164. Wegehaupt II, 1677 (datiert auf 1862). Doderer-M. 294 (2. Auflage). Pressler, Abb. 142 (5. Auflage). – Nicht bei Bilderwelt. – Außerordentlich gut und fachmännisch restauriertes Exemplar, in dem der Titel aufgesetzt ist und die Tafeln mit den Ziehmechanismen, die alle funktionieren, auf Passepartouts gesetzt und im Bund neu eingesetzt wurden. Trotz dieser fachmännischen Restauration schönes und gut erhaltenes Exemplar dieser seltenen Erstausgabe. Siehe Abbildung oben.



Nr. 92

Mit handkolorierten Beilagen + einer "Böse Buben" Geschichte

92 ILLUSTRIRTE (SIC) ZEITUNG für Kleine Leute. Erster Band. 26 Hefte in einem Band. Mit 26 handkolorierten großen Titelholzstichen und zahlreichen, teils ganzseitigen Textholzstichen. Halle und Leipzig. Schwetschke, G. und W. Opetz, (1874). 23 x 18 cm. Originalhalbleinwandband mit Rückenvergoldung und farbig illustriertem Deckelbezug (Gelenke fachmännisch restauriert). 1 Bl. Anzeige, VII, 416 SS., 1 Bl. Anzeige. € 360,-

Sehr seltener erster Band der bis 1883 in 9 Jahrgängen erschienenen Kinderzeitschrift; monatlich erschienen jeweils 2 Hefte. Die vorzüglich handkolorierten Titelblätter werden bibliographisch nicht erwähnt! – Den Hauptteil der Zeitschrift nehmen kleine Geschichten, Erzählungen und Gedichte ein, darunter ein sogenanntes "Böse Buben" Gedicht vom "Schlimmen Franz", der seinen kleinen Bruder Hans in der Badewanne zu ertränken versucht, was die Mutter in letzter Sekunde verhindern kann (mit Abbildung S. 119/20); nicht bei Rühle erwähnt. Des weiteren kurze Berichte über die Verbreitung des Porzellans, vom Bergbau, Bernsteinfischerei, fliegende Fische, Reiseberichte etc. Außerdem enthält dieser Band 19 Rätsel und 1 dreisilbige Charade. –

BEILIEGT: 20 kolorierte Zwischentitel in Holzstich der Bände I-IX; diese Zwischentitel sind bei Wegehaupt in der Kollation nicht erwähnt. Sie liegen alle unter Passepartout. – Wegehaupt IV, 2613 mit ungenauem Verlegerhinweis. – Etwas stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar, das zusammen mit den kolorierten Zwischentiteln ein Unikat darstellt. Siehe Abbildung oben.

93 JOSENHANS, J(oseph Friedrich): Bilder aus der Missionswelt. Für die deutsche Jugend nach englischen Originalien bearbeitet und mit kurzen Erläuterungen versehen. 2. Folge. *Mit 20 beikolorierten farblithographierten Tafeln.* Mainz, Basel. Scholz, J. und im Missionshaus, (ca. 1860). 21 x 33,5 cm. Bedruckter Originalhalbleinwandband (fleckig, Kanten und Ecken bestoßen). 22 SS. € 440,−

Sehr seltene Ausgabe mit den kreidelithographierten und kolorierten Tafeln; das Werk erschien erstmals 1858 mit Holzstichtafeln in schwarz/weiß. – "Wegen der prächtigen, vorzüglich kolorierten großen Lithographien gesuchtes Werk: sehr eindrucksvolle Szenen aus dem Leben der Eingeborenen in

Afrika, Indien, Neuseeland und Nordwestamerika" (Seebaß I, 997). – Die Tafeln zeigen vorzüglich lithographierte und harmonisch kolorierte Darstellungen aus den angesprochenen Ländern: Amerika zeigt verschiedene Indianerszenen – Westafrika u.a. eine Mädchenschule – Neuseeland verschiedene Missionstätigkeiten etc. – Der in Stuttgart 1812 geborene Autor Joseph Friedrich Josenhans war Theologe und ab 1849 Missionsinspektor in Basel; er starb 1884 in Leonberg bei Stuttgart. – Weilenmann, Schweiz 1546 (nennt irrtümlich nur 21 Seiten). – Nicht bei Wegehaupt II-IV, im Handbuch der Kinder- und Jugendliteratur und anderen einschlägigen Bibliographien. – Titel sauber hinterlegt, erstes Textblatt im weißen Unterrand mit kleiner hinterlegter Fehlstelle, durchgehend mit leichten Gebrauchsspuren und etwas stockfleckig; die Tafeln davon nicht so sehr betroffen. Insgesamt noch gutes Exemplar dieses seltenen und prachtvoll kolorierten Werkes. Siehe Abbildung unten.



Wie Kinder das geteilte Deutschland sehen

94 JUGEND SIEHT DEUTSCHLAND, Ausgewählte Arbeiten aus einem Jugendwettbewerb des Kuratoriums Unteilbares Deutschland. 2. Auflage. *Mit 102 meist farbigen Tafelabbildungen.* München. Langen/Müller, 1962. 30 x 26,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag stärker berieben). 207 SS. € 65,−

Zu diesem Jugendwettbewerb wurden von Jugendlichen zwischen 8 und 20 Jahren über 80 000 Arbeiten eingereicht – vorwiegend farbige Zeichnungen, einige Skulpturen und wenige schwarz/weiß Techniken wie Holzschnitte, Feder- und Kohlezeichnungen. – Dies stellt



eine eindrucksvolle Dokumentation des politischen Bewußtseins westdeutscher Kinder und Jugendlicher dar, in der sich das politische Klima dieser Zeit spiegelt: Der Westen wird fröhlich, bunt und lebendig gesehen – der Osten dunkel, traurig und erstarrt. – Die Texte in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. – Gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.

95 JUNGHÄNDEL, Curt: Familie Hase. Lustige Osterhasenbilder. *Mit illustriertem Titel*, 8 Farbtafeln, 1 s/w Tafel und Textillustrationen von Curt Junghändel. (Nürnberg. Michel, G.?, ca. 1929). 28 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 10 Bll. VlgsNr. 1012 auf dem Titel; auf der letzten Seite: N/0910. € 150,−

Erste Ausgabe eines typischen Bilderbuches mit den lebendigen und humorvollen Bildern von C. Junghändel, das sich nicht mit Ostereiern beschäftigt, sondern mit den Altagsproblemen wie Wohnung, Feiern, Kochen, Schule, Post, Sanitätsstation etc. – Die Verse zu den einzelnen Bildern sind wohl von Gisela Riesenbeck (am Ende signiert). – Unsere Verlagszuschreibung beruht auf einem Nachweis der Verlagsnummer auf der letzten Seite, den wir in einem Exemplar bei Klotz, Bilderbücher II, 2632/24 nachweisen können. – Klotz, Bilderbücher II, 2632/11, allerdings ohne Verlagszuweisung und Verlagsnummern. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.

96 JUNGHÄNDEL, Curt: Verkehr. Bilder der modernen Technik. Mit illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und zahlreichen größeren Textillustrationen von Curt Junghändel. (Fürth ?. ohne Drucker und Jahr, ca. 1943). 19 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 10 Bll. Best.Nr. 1014. Verlags-Nr. am Ende: N/0910. € 120,−

Wohl erste und einzige Ausgabe dieser von Curt Junghändel gewohnt schwungvollen Illustrationen zum Verkehr der 1940 Jahre mit Darstellungen zum: Flugzeug – der Schifffahrt – dem Auto – der Bootsfahrt – dem Transportverkehr – dem Stadtverkehr – der Eisenbahn – dem Omnibus – Dem Güterzug. – Die Texte in Versen sind von Gisela Riesenbeck (der letzte Text ist signiert). – Den Verlagsnummern entsprechend – die wir aus anderen Werken kennen – ist dieses Buch wohl in einem Fürther, Nürnberger oder Erlanger Verlag erschienen, wo auch die meisten der Bücher von Junghändel erschienen sind. – Nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 2632. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten; selten. Siehe Abbildung unten.

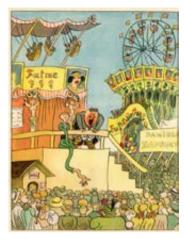




Nr. 95 Nr. 96

97 KÄSTNER, Erich: Arthur mit dem langen Arm. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Walter Trier.* Berlin. Williams, 1931. 26 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen etwas stärker fingerfleckig). 10 Bll. € 690,−

Erste Ausgabe "dieses meisterhaft gestalteten Bilderbuches. Dabei wurde die buchkünstlerische Qualität auch getragen von der sachlichen Typographie, dem variantenreichen Einsatz des Satzspiegels sowie einer abwechslungsreichen Mise-en-Page der zahlreichen Farbillustrationen" (Neuner-Warthorst, Trier 37). – Der Copyright-Vermerk gibt "1931' an, das Buch wurde aber schon im November 1930 ausgeliefert. Es enthält 4 gereimte Geschichten: die Titelgeschichte, "Das zersägte Motorrad', "Ursula hängt in der Luft', "Die Sache mit den Klössen'. – LKJ I, 127 und III, 562. Klotz, Bilderbücher III, 5923/5. Hatry, Trier 175; Kästner 7. – Fingerfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung Seite 55.



Nr. 97

Mit Widmungsphotos der beiden Filmprotagonisten

98 KÄSTNER, Erich: Pünktchen und Anton. Ein Roman für Kinder. 224 Tsd. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Illustrationen von Walter Trier.* Zürich. Atrium, 1954. 20 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, etwas stockfleckig und leicht berieben). 170 SS., 3 Bll. € 160,−

Frühe Nachkriegsausgabe, die gleichzeitig mit dem Film von Ende 1953 erschien. Auf den inneren vorderen Vorsatzblättern jeweils eine handschriftlich signierte Fotographie (14 x 9 cm) von Sabine Eggerth (1943–2017); Pünktchen) und Peter Feldt (geb. 1941; Anton) eingeklebt. – "In der Textillustration ist Pünktchen die am häufigsten gezeichnete Figur und als wandlungsfähige, vielseitig beschäftigte Person gezeichnet. Schildert Trier ihre Aktivität durchweg als etwas Selbstverständliches, wirkt Kästners Pünktchen dagegen immer unangenehm aufgedreht. Kästners Musterknabe (Anton) erscheint bei Trier dagegen nur in drei Illustrationen. In den Bildern kann Anton sich gut gegen Angriffe seiner Altersgenossen behaupten, Erwachsene dagegen können ihn in unangenehme Situationen drängen. Richtig fröhlich ist er aber nur gemeinsam mit Pünktchen. Insgesamt gewinnt man den Eindruck, dass Walter Trier, indem er die aktiven und sorglosen Augenblicke durch Illustrationen betont, den schweren Textpassagen einen bildnerischen Gegenpol entgegenzusetzen und somit den viel zu hohen moralischen Anspruch und Gehalt des Textes auf ein erträgliches Maß zurechtzustutzen versucht." (Neuner-Warthorst, Trier S.27 ff). Vgl. Hatry, Kästner 9,7 die Ausgabe 1949. – Leicht stockfleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Unikat. Siehe Abbildung unten.



Nr. 98

Hebräische Ausgabe

99 KÄSTNER, Erich: Till Eulenspiegel. Shtemesre ma'asioth me-ma'asiotav siper mepi habrioth. (Zwölf seiner Streiche nach dem Volksmund erzählt von Erich Kästner). We tziher

lahem tziurim harbe (Und mit vielen Zeichnungen von Walter Trier). Tirgema A. Kaplan (Übersetzt von A,Kaplan). *Mit 8 Tafeln in schwarz/weiβ*, *Titelillustration und 15 Textillustrationen von Walter Trier*. Jerusalem/Tel-Aviv. Achiasaf-Hozaath, 1967. 22,5 x 15,5. Originbalpappband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 55 SS. € 280,−

Außerordentlich seltene hebräische Ausgabe des ersten gemeinsamen Buchprojektes von Erich Kästner und Walter Trier; es erschien erstmals in Deutsch 1938 in Zürich. – Die vorzügliche Kästner'sche Nacherzählunge ist kongenial von Trier illustriert. – Von den ursprünglich 10 Farbtafeln wurden hier nur 8 in schwarz/weiß übernommen; die Textillustrationen sind komplett vorhanden. Der Originalpappband istmit blauem Buntpapier bezogen und in Schwarzdruck mit dem Titel versehen. Die originale Trierzeichnung des Einbandes – hier mit hebräischem Text – zeigt sich nur auf dem Schutzumschlag. – Zur deutschen Ausgabe vgl.: Klotz II, 3208/163. Neuner-Warthorst, Trier 41. – Gut erhalten und mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung rechts.

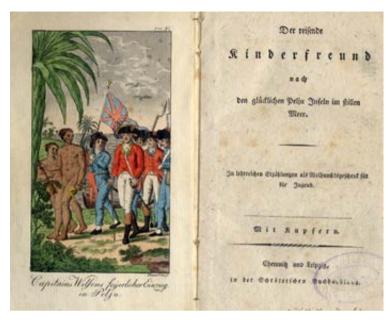


100 Kienzi, Wilhelm: Aus Onkels Liedermappe. Zwanzig Lieder für junge und alte Kinder auf Gedichte von Franz Mäding. Mit illustriertem Titel, 18 meist ganzseitigen Farblithographien und jede Seite mit farblithographierter Bordüre von "Ersten Künstlern". Leipzig. Kahnt, C.F., 1906. 24 x 32 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und etwas bestoßen). 65 SS. € 240,−

Erste und wohl einzige Ausgabe eines sehr qualitätvoll illustrierten Jugendstil-Liederbuches; die Signaturen P.Sch. und G.B. (oder S.B.) konnten wir leider nicht aufschlüsseln: "Bilderschmuck von ersten Künstlern". – Über den Komponisten W. Kienzle vgl. MGG VI, 889 und Riemann, S. 625; er ging u.a. 1879 nach Bayreuth zu Wagner, über den er 1904 auch eine Biographie veröffentlichte. – Aus dem Verlag C.F. Kant in Leipzig kennen wir das ebenfalls sehr hochwertig illustrierte zweibändige Kinderliederbuch von Wilhelm Höhne, "Kinderstimmen"; die Signaturen der Illustratoren stimmen mit dem vorliegenden Band überein. Inhaltlich liegen hier jedoch andere Lieder vor. – Nicht bei Book, Kinderlieder. – Etwas stockfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 100



Nr. 101

101 KINDERFREUND. Der reisende: nach den glücklichen Pelju Inseln im stillen Meer. In lehrreichen Erzählungen als Weihnachtsgeschenk für die Jugend. *Mit 1 altkolorierten Frontispiz von Thönert.* Chemnitz und Leipzig. Schröter, (ca. 1800). 16,5 x 10 cm. Broschur der Zeit (etwas berieben). 1 Bl., 204 SS. € 450,-

Sehr seltene erste Ausgabe dieses biedermeierlichen Reiseberichts nach den Palau-Inseln, der, wie üblich, in Dialogform verfaßt ist. Es handelte sich dabei um die Reise des Kapitäns James Wilson (1769 – 1814), die er im Auftrag der Britischen Ost-Indien-Kompanie in den Jahren 1796–98 unternommen hatte, um Missionare, ihre Familien und einige Laienprediger auf verschiedene südpazifische Inseln zu bringen. Auf dieser Reise entdeckte er zahlreiche, noch nicht beschriebene Inseln, die er dann als erster kartierte. – Nicht bei Wegehaupt I–IV und im Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Die komplette Reihe mit den Nachtragsbänden

102 KINDERLAND. Ein Jahrbuch für die Buben und Mädels des arbeitenden Volkes. 11 Bände und 3 Folgebände: insgesamt 14 Bände. Mit zahlreichen Farbtafeln und teils ganzseitigen Textabbildungen; u.a. von Otto Modersohn, Max Liebermann und H.Baluschek. Berlin. Vorwärts, 1923–33/1948–50. 21 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalhalbleinwandbände (13) und 1 Originalpappband. € 1200,−

Außerordentlich seltene komplette Reihe einer der bedeutendsten Jahrbücher für "Arbeiterkinder". – "Mangelnde politische Auseinandersetzung mit der konkreten und für das Arbeiterkind schlechten Realität der Weimarer Republik war zugleich wichtiges Moment der im Umfeld der SPD entstehenden Kinderliteratur, die mit der Pädagogik der entwickelten Bewegung der "Kinderfreunde"



korrespondierte, die nicht dogmatische Parteierziehung, eher Menschheitserziehung sein wollte. Die in den Parteiverlagen erscheinenden Zeitschriften "Der Kinderfreund" und "Kinderland" beschreiben das Idyll der wohlbehüteten Kindheit, das nach eigenen Gesetzen funktioniert, in dem die Beziehung der Menschen auf Freundschaft aufgebaut sind und Hilfsbereitschaft, Güte und Freundlichkeit über Ängste und Nöte hinweghelfen und dadurch eine hellere Welt gestalten können" (LKJ III, S. 416). – Die Jahrgänge 1923–29 erschienen unter der Herausgeberschaft des Zentralbildungsausschusses der SPD; ab 1930 bis 1950 sind Hans und Mimi Weinberger als Bearbeiter und Herausgeber verantwortlich. Zu den Illustratoren gehörten u.a. H.Baluschek, Max Liebermann und Otto Modersohn. – Wegehaupt, Arbeiterklasse 72. Göbels, 1870–1945, S. 344 (ausführlich zum Inhalt von Jg. 1928). Kunze/Wegehaupt, S. 36: "Zum Beispiel sind die 11 Jahrbücher "Kinderland" in ihrer Ausstattung und in ihrem illustrativen Teil beachtenswerte Leistungen". – Komplette Exemplare – vor allem mit den drei Nachtragsbänden – sind von großer Seltenheit. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 57.

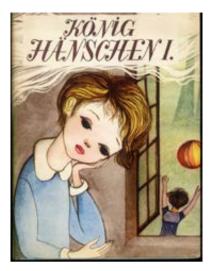


Nr. 103

"Korrupte Verhältnisse"

103 KLETKE, Hermann: Jakob und sein Vetter. Ein Schattenspiel für große und kleine Kinder. Mit 25 Scherenschnittillustrationen von Karl Fröhlich. Berlin. Schroeder, E.H., 1857. 26,5 x 18,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker berieben, fleckig und Rücken unten leicht beschädigt). 52 SS. € 380,−

Seltene erste und einzige Ausgabe dieses "ambitionierten Schattenspiels, ausgestattet mit Silhouetten des für seine Scherenschnitte berühmten Illustrators Karl Fröhlich (1821–98), geboten als 'Stück im Stück', mit dem Rahmen einer Kindertheater-Aufführung, die ein Hofmeister vor dem Publikum von blasierten, uninteressierten Eltern und frechen Geschwistern seiner Schüler in häuslicher Umgebung präsentiert. Was im Schattenspiel selbst gezeigt wird, ist eine scharfe Satire auf korrupte Verhältnisse an einem Fürstenhof und auf die Bestechlichkeit des einfachen Volkes. Auch im Rahmen des Personentheaters bleibt dieses Stück eine Satire, denn es zeigt das fiktive Publikum das Schattenspiels am Ende in völliger Verständnislosigkeit" (HKJL 1850–1900, Nr. 518). – Zu K.Fröhlich siehe Müller in LKJ I, S. 419; H.Kletke H.Göbels in LKJ II, S. 223. – Hauswedell 718. Rümann, Illustrierte Bücher 417. Seebaß I, 1054. Wegehaupt II, 1795. Klotz, Bilderbücher I, 1558/13. – Etwas stock- und fingerfleckig, im Unterrand mit leichtem Wasserrand; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung oben.





Nr. 104 Nr. 105

Komplett in der ersten deutschen Ausgabe

104 Korczak, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): König Hänschen I. – König Hänschen auf der einsamen Insel. Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 2 Bände. *Mit 1 Porträt und 17 Farbtafeln von Jerzy Srokowski*. Warschau, Göttingen. Polonia-Verlag und Vandenhoeck & Ruprecht, 1957–71. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände mit Schutzumschlägen (Umschlag von Band 2 stärker beschädigt). 260 SS., 1 Bl.; 185 SS., 1 Bl. € 220 –

Beide Bände in der ersten deutschen Ausgabe; Band I erschien noch in Polen! - "Eine Sonderstellung innerhalb der polnischen Kinderliteratur nimmt J. Korczak ein, der einerseits fortschrittlichen Tendenzen verpflichtet war, andererseits die phantastische Erzählung weiter entwickelte. Dieser humanistische Erzieher, der sein Leben dem Wohl der Kinder widmete, blieb seinen humanistischen Grundsätzen bis zum Tode treu, als er jüdische Kinder in die Gaskammern eines Nazi-Vernichtungslagers begleitete. Die Bücher von Korczak zeigen eine mit großer Einfühlungskraft gezeichnete Kinderwelt, in der sich Kinderträume verwirklichen können. Auf eine geschickte Art und Weise verbindet er utopische Elemente mit kindgemäßem Humor und liefert in seinen utopischen Gegenwelten ein satirisches Bild der Gesellschaft seiner Zeit" (S.Frycie in LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). - Klotz II, 3630/3 und 4. - Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich: "König Hänschen ist die Geschichte der ewigen Tragik eines jeden noblen Reformators. Wenn man das Buch heute liest, begreift man, daß sein trauriger und skeptischer Autor nicht die Illusion hatte, es würde ihm viel besser ergehen als Hänschen. Doch jetzt, wo Korczaks Leben zu einem Symbol für den Triumph des Geistes geworden ist, erhält das Buch darüber hinaus noch eine prophetische Dimension. Hänschens tief pessimistische Geschichte ist aber auch eine Geschichte der menschlichen Komödie, geschrieben mit Humor, Wärme und Mitgefühl für die Conditio humana". - Slg. Brüggemann III, 507 ausführlich. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar, das in beiden Bänden komplett sehr selten ist. Siehe Abbildung oben.

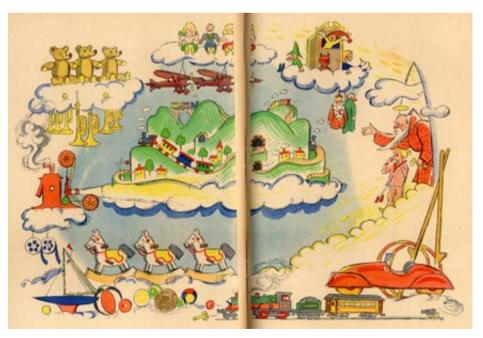
Mit handschriftlicher Widmung

105 Kreki, (d.i. Paul G. Chrzescinski): Ein dicker Mann. Ein dünner Mann. Ein schwarzer Mann. *Mit zahlreichen Holzschnittabbildungen von Frans Haacken*. Feldberg/Mecklenburg. Peter-Paul-Verlag, 1949. 24 x 17 cm. Farbig Illustrierter Originalpappband. 35 SS. € 780,–

Außerordentlich seltene erste Ausgabe mit einer handschriftlichen Widmung auf dem Vorsatz und einem handschriftlichen Widmungsbrief an "die kleine Christina Petters". – Die erste der drei Geschichten: "Ein dicker Mann" war schon 1947 bei Felguth separat erschienen. – "Einer der profiliertesten Illustratoren der ersten Stunde war der aus Aachen stammende, aber in Berlin lebende Frans Haacken, der einen streng linearen Stil pflegte. Jede Geschichte ist mit einer Moral versehen: Sie zeitigt auf der Bahnstation, trage nicht mehr als du kannst und gut ist dran, wer sich zu helfen weiß. Seine leicht karikierende Art vermittelt eine heitere Stimmung, wo es der Text zulässt, wird die Szene ins Absurde übertrieben: Die Windmühlenflügel, die den dicken Mann in den Zug schleudern, die Riesenhaftigkeit der Pilze des grünen Mannes und die groteske Jagd nach der gelben Farbe" (Steinlein/ Strobel/Kramer 130 und Sp. 838). – Schröder, Haacken 32 A und S. 18/19: "Ein hervorragendes Beispiel für seine einzigartige Fähigkeit, durch knappen Stil enorme emotionale Wirkung auszulösen ist auch sein "Ein dicker Mann…". – Weismann S. 36. Vgl. Liebert, Felguth 13, Anmerkungen. Klotz, Bilderbücher I, 1955/10. – Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar, das mit dem beiliegenden Widmungsbrief von "Kreki" ein schönes Sammlerstück darstellt. Siehe Abbildung Seite 59.

106 Kruse, Werner: Pit, Petrus und Planeten. Traumreise ins Spielzeugland. Ein Märchen von leuchtenden Sternen, von Himmelswattewolken, Planeten, vielen Engeln und komischen Kometen, dem silbernen Mond, St. Peter und einer tollen Himmelsraserei. *Mit farbig illustriertem Titel und und 19 Farbtafeln von Werner Kruse*. Berlin. Chronos, (1948). 28,8 x 21 cm. Schlichter Pappband mit im Innenspiegel original befestigtem illustriertem Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 16 Bll. € 120,−

Erste Ausgabe dieses sehr phantasievoll illustrierten Spielzeugbilderbuches. – Mück 4830. Klotz II, 3764/1. Nicht bei Weismann. Zu dem Comic-Zeichner Werner Kruse, der für die "Welt am Sonntag" in den 50er Jahren die komisch belehrenden "Familie Unverstand"-Geschichten zeichnete und für das Jugendmagazin "Der kleine Bär" die "Kalle Kessback"-Figur entwickelte vgl. Dolle/Weinkauf, Comics S. 35. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 106

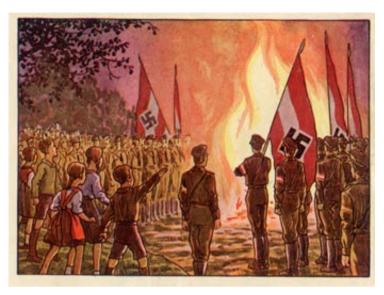


Nr. 107

In tadellosem Einband in zwei Varianten

107 KÜHN, Auguste Sophie: Bilder für Geist und Herz, oder Unterhaltungen zur Bildung und Belehrung für Kinder beiderlei Geschlechts. *Mit gestochenem Titel mit kolorierter Vignette und 5 handkolorierten Kupfertafeln von Boettger nach Opitz und Strassberger.* Leipzig. Krappe, Chr.C., (1832). 16 x 10 cm. Bedruckter Originalpappband mit beigebundenem, ebenfalls bedrucktem Originalumschlag. 200 SS., 2 Bll. Verlagsanzeige der Taubert'schen Buchhandlung. € 840,-

Erste Ausgabe dieses nach den Monaten des Jahres aufgebauten, biedermeierlichen Unterhaltungsbuchs. Für jeden Monat gibt es ein oder zwei Gedichte, eine Erzählung, ein Märchen und eine Charade oder ein Rätsel; die Auflösungen der Charaden am Ende. Die Qualität ihrer Dichtung läßt den Schluss zu, dass Auguste Kühn ganz sicher nicht dem Kreis der wohlbehüteten, biedermeierlichgefühlig reimenden Töchter ihrer Zeit zugerechnet werden kan. – Die Kupfer, mit sehr fein und qualitätvoll ausgeführter Kolorierung illustrieren die Geschichten kongenial. – Klotz II, 3791/1. Wegehaupt IV,1211 mit "Taubert" als Verleger. Hauswedell 745 datiert irrtümlich auf 1810. Nicht im Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur!! – Zu der Autorin Auguste (Sophie) Kühn (1795 Joachimsthal in der Mittelmark – nach 1845?) ist biographisch nur sehr wenig und Unsicheres überliefert. Nach Helmut Strieger in der "Sächsischen Biographie" war A.S.Kühn mit dem Oberförster des Ritterguts Otterwisch, Theodor Imanuel Albert Zinkernagel verheiratet. Nach Goedeke X, S. 339-40, 173/12,4 war sie die "Tochter des Joachimstaler Arztes Kühn, der früh verstarb. Die Mutter zog nach Berlin. Nach ihrem Tode wurde Auguste Erzieherin in Dresden und kam als solche in das Haus des Oberbergrats von Mielecki zu Waldenburg in Schlesien". Die Passagierliste des Auswandererschiffs "Oder" verzeichnet für den 15. September 1851 eine Auguste Kühn für die Überfahrt von Hamburg nach New - York. Möglicherweise erklärt dies das Fehlen späterer biographischer Daten. – Tadellos erhaltenes nahezu neuwertiges - Exemplar, das mit den beiden Einbandvarianten von großer Seltenheit ist. Siehe Abbildung oben.



Nr. 108

108 KÜHNHOLD, Karl: Frohes Lesen. Fibel für Stadt und Land. (Im Auftrag des Nationalsozialistischen Lehrerbundes Gau Osthannover herausgegeben). 2. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ernst Kutzer.* Hannover. Meyer, C. (Gustav Prior), 1935. 22,5 x 17,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Ecken bestoßen). 95 SS. € 490,–

Seltene nationalsozialistische Fibel Ernst Kutzers, von der die erste Ausgabe ebenfalls 1935 erschien. – "Bekannte Märchenbilder leiten die Vokalvermittlung ein. Die Pechmarie liefert das i, die heimkehrende Geiß das o. Das große H wird über Heil Hitler vermittelt. Auch die Mädchen sind Hitler-Mädchen, sammeln für die Winterhilfe und gehen ins Zeltlager der Jungmädel. Edgar wünscht sich zum Geburtstag einen ganzen Sturm SS und SA, eine Kanone, ein Unterseeboot, eine richtige Uniform und unter seinen Stiefeln möchte er Eisen und Nägel haben" (Havekost, Fibeln E-3 sehr ausführlich). – Teistler, Fibeln 2686.1. Shindo, Kutzer 608. – Mit stärkeren Gebrauchsspuren, die allerdings sehr gut und fachmännisch restaueriert wurden; insgesamt ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung oben.



109 Langhein, M(inni; da ist Hermine): Das Riesenspielzeug. *Originalaquarell von Hermine Langhein*. (Wien. ca. 1910). Bild- und Blattformat: 26,2 x 25,2 cm. € 1400,–

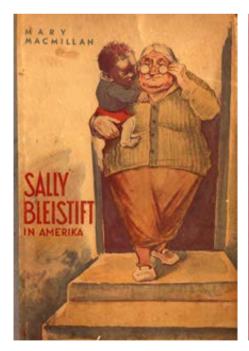
Außerordentlich dekoratives Jugendstil-Blatt der österreichischen Malerin Hermine Langhein (1877–1949), die mit M. (Minni) Langhein signiert. Sie lebte in Wien; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit, S.671. – Das Blatt zeigt eine auf einer Wiese kniende Frau, im Schoß zwei Pferde im Geschirr an einem Pflug. Sie beugt sich zu einem Bauern und will ihn offenbar ebenfalls mit in den Schoß nehmen. Im Hintergrund ein pflügender Bauer mit 2 Pferden. Es handelt sich dabei um eine Darstellung des ursprünglich elsässischen Märchens "das Riesenspielzeug", das in der Form A.von Chamissos, aber auch über die Brüder Grimm und Bechstein in die Märchen-

literatur eingegangen ist. – Unten rechts signiert. – Außer bei Ries konnten wir nichts weiteres über die Malerin erfahren; sie ist im Scholz-Verlag Mainz mit 2 Kinderbüchern vertreten. – Bemerkenswert gut erhaltenes Aquarell. Siehe Abbildung links.

Erstlingswerk - In deutscher Sprache in Moskau erschienen

110 (LAZAR, Auguste, PS:) Mary Macmillan: Sally Bleistift in Amerika. *Mit 24 Tafeln mit Illustrationen von Alex Keil (d.i. Sandor Ek)*. Moskau-Leningrad. Verlagsgenossenschaft Ausländischer Arbeiter, 1935. 26 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben Ecken und Kanten stärker bestoßen). 135 SS. € 340,−

Außerordentlich seltene erste Ausgabe ihres Erstlingswerkes. – A. Lazar (1887–1970) war Kind wohlhabender jüdischer Eltern. Nach dem Tod ihres Mannes fand sie 1924 Anschluss an der KPD nahestehende intellektuelle Kreise und besuchte die Marxistische Arbeiterschule (MASCH) in Dresden. "Dieses Überwinden der bürgerlich-humanistischen Vergangenheit wird neben der Schilderung des Kampfes gegen den Faschismus wesentliches Thema der Kinder- und Jugendbücher Lazars. Ihr (vorliegendes) erstes Kinderbuch zeigt den Weg zum Sozialismus der mit den Arbeitern sympathisierenden kleinbürgerlichen alten Jüdin Sally Bleistift, die - aus Rußland nach einem Pogrom in die USA geflüchtet – erkennt, daß auch dort Unterdrückung herrscht, wo es keinen Zaren gibt. Der lebendig und individualistisch gezeichneten Sally Bleistift stehen dabei allerdings eher schematisierende Muster des auch im Kinderbuch beginnenden 'Sozialistischen Realismus' der späten Weimarer Republik gegenüber. Sally Bleistift rechnet zur klassischen Kinderliteratur und wird zu den besten sozialistisch-realistischen Kinderbüchern gezählt" (Geiss in LKJ II, 321). – Der ungarische Graphiker und Karikaturist Sandor Ek war Gründungsmitglied der Assoziation revolutionärer bildender Künstler in Deutschland. Er hat die proletarisch-revolutionäre Kunst in Deutschland mitgeprägt und emigrierte 1921 über Wien und Moskau nach Berlin, 1933 über Paris wieder nach Moskau. – Kunze/Wegehaupt, Proletarische Kinderliteratur, S. 396ff mit Abbildungen. Wegehaupt, Arbeiterklasse 1038. Wild S. 287. Slg. Brüggemann II, 581 mit Abbildung. Thomalla/Räuber, Exil, S. 43. Klotz, Bilderbücher II, 1218/6. - Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhaltene Erstausgabe. Siehe Abbildung unten.





Nr. 110 Nr. 111

Jalousie-Bilderbuch

111 MEGGENDORFER – BECK, Julius: Bilder aus dem Tierleben. Ein Verwandlungsbilderbuch. Mit 6 farblithographierten Tafeln mit Ziehmechanismus von Lothar Meggendorfer. Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1895). 31 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag in den Rändern fachmännisch restauriert). 8 Bll. – Vlgs.Nr.138. € 1400,–

Erste Ausgabe eines Verwandlungsbilderbuches, das in kurzer Zeit 9 Auflagen erlebte! – Die Meggendorfer Jalousiebilderbücher sind diejenigen seiner Verwandlungsbilderbücher, die den Spieltrieb der Kinder wohl am wenigsten lang überlebt haben, denn sie sind heute die selteneren Bücher dieser Kategorie. – "Da Meggendorfer Tierbeobachter und Tiernarr zugleich war, ließ er sein inneres Engagement, der Kreatur gerecht zu werden, stets mit ins Bild einfließen. Mehr als bei irgendeinem anderen Thema drängte es ihn hier zu Bildreihungen, die wie aufeinanderfolgende Momentaufnahmen wirken und deshalb schon beinahe filmhaften Charakter haben" (Krahé S. 139, Abb. S.140 und Nr. 19). – In den Jalousiebilderbüchern werden zwei in vier Segmente zerschnittene Bilder durch einen Ziehmechanismus übereinander gezogen, so dass sich jeweils ein neues Bild, bzw. eine neue Situation ergibt. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.713,96 und S.56, Anm.3. Katzenheim, Meggendorfer, S. 238. Wegehaupt II, 2157 (7.–9.Aufl). – Mit leichten Gebrauchsspuren und einige der das Bild umschließenden Rahmenblätter mit Restaurierungen; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar; mit dem Schutzumschlag selten. Siehe Abbildung Seite 63.

112 MEGGENDORFER – FELDIGL, Ferdinand: Prinz Liliput. Ein lustiges Ziehbilderbuch. Mit 6 farblithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen und 1 farblithographierten Tafel als Schlußillustration von Lothar Meggendorfer. Esslingen. Schreiber, J.F., (1898). 37 x 26,5 cm. Farbig
illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 18 SS. Text. VlgsNr. 107. € 2200,–

Erste Ausgabe. – "Zwei der schönsten, stark vom Jugendstil beeinflussten Ziehbilderbücher aus Meggendorfers Spätwerk sind Prinz Liliput und Prinzessin Rosenhold, die beide neben der Beweglichkeit



der Bilder eine in sich zusammenhängende Handlung haben. Der Text von F. Feldigl zu Prinz Liliput ist als Märchenspiel angelegt, in dessen Mittelpunkt ,Hans Liliput von Elfenhain' und seine Begegnungen im Reich der Tiere und Pflanzen stehen. Meggendorfer wächst in der bildlichen Auslegung völlig über den Text hinaus, weil sein Liliput weder ein Elfen- noch ein Zauberkind ist. Der Lehrer Feldigl mochte noch an einen Nachfahren aus Swifts Märchenland mit seinen nur daumengroßen Bewohnern gedacht haben, Meggendorfers Bilder aber weisen in eine ganz andere Richtung. Er stellt uns Prinz Liliput als Lilien-Putto vor. So stehen hinter seiner Liliput-Gestalt die ewigen Kinder der bayerischen Kulturlandschaft des Barock und Rokoko. In ihrer Beweglichkeit verfügt die Papierfigur des Liliput über dieselbe lebhafte Gebärdensprache, die den Putten im Kirchenraum als spielerischen Vermittlern zwischen Altar und Deckenfresko zu eigen ist. Auf so ungewöhnliche und unvermutete Weise, nämlich durch eine Figur der Buchwelt, wird der Puttenreigen des Barock und Rokoko abgeschlossen und der Reigen der Blumenkinder des Jugendstils eröffnet: 'Prinzessin Rosenhold'"(Krahé S.163, mit zahlr. Abbildungen auf S.158–161, Nr.114). Bilderwelt 2051. Doderer-M. 357. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 714,108. Katzenheim, Meggendorfer S. 272. HKJL 1850-1900, Nr.613 Wegehaupt IV, 439. - Beim ersten Bild ist die

Hand des Mädchens, die aus dem Meisenkasten schaut etwas beschädigt und beim 3. Bild (Schlimme Begegnung) sind die beiden Ärmchen der Prinzessen fachgerecht ergänzt. Sonst von leichten Fingerund Gebrauchsspuren abgesehen gut erhaltenes komplettes Exemplar der seltenen Erstausgabe. Siehe Abbildung Seite 64.

112A MEGGENDORFER, Lothar: Aus dem Leben. Lustiges Ziehbilderbuch. 9. Auflage. Mit 8 hand-kolorierten lithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen von Lothar Meggendorfer. München. Braun & Schneider, (ca.1890). 33 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht berieben). 9 Bll. 1600,—

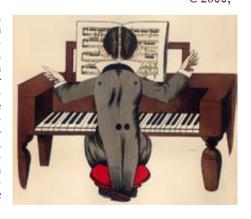
Gut erhaltenes Exemplar eines der frühen Ziehbilderbücher von L. Meggendorfer, das erstmals 1882 erschienen war. Die vorliegende 9. Auflage enthält noch die Abbildungen der ersten Auflage: Vor der SchuleDer KonditorjungeMarieDer SonntagsreiterIn der Wiege-Der TruthahnDer TanzbärDer Affe. Ab der 10. Auflage erscheint dieser Titel mit abweichendem Inhalt (vgl. dazu Krahe I, 15).Vgl. auch Krahe II, 14 und Ries, Wilhelminische Zeit, S. 710,13 (7. Auflage von 1888). Klotz, Bilderbücher II, 3678/17. Alle Ziehmechanismen sind voll funktionsfähig; bei der Tafel I "Vor der Schule" fehlt oben links die Klingel am Klingelstrang; bei der Tafel III Marie fehlt oben mittig eine Taube und der Ziehmechanismus ist etwas schwergängig. Sonst nur leichte Gebrauchspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.

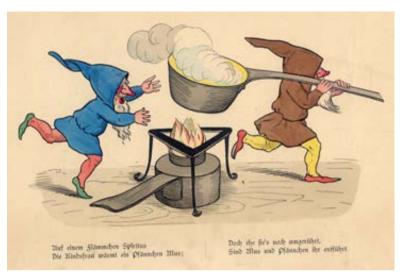


Meggendorfers erstes Ziehbilderbuch

113 MEGGENDORFER, Lothar: Lebende Bilder. 2. Auflage. Mit 8 ganzseitigen kolorierten lithographierten Ziehbildern mit beweglichen Teilen. München. Braun & Schneider, (1879). 33 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 9 Bll. € 2800,−

Außerordentlich seltene frühe Ausgabe des bis ca. 1900 in 16 Auflagen erschienenen Werkes. - "Dieses erste Ziehbilderbuch von Meggendorfer war ursprünglich als Weihnachtsgeschenk für seine Kinder gedacht. Es zeigt schon die typische Note seines Humors. In den ausdrucksstarken Gebärden und der Mimik der Gestalten offenbarte sich die genaue Beobachtungsgabe des Künstlers, der sich seine Modelle auf der Straße und im Familien- und Bekanntenkreis suchte" (Bilderwelt 2057). - Katzenheim, Meggendorfer S. 203-205. Krahe 85. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 710.2. Wangerin, Slg. Seifert 129 und Abb. S. 143. – Etwas fingerfleckig, einige Ziehstreifen mit leichten Knickspuren und ein Ziehstreifen fachmännisch restauriert. Insgesamt bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.





Nr. 114

Die Antwort auf den Gartenzwerg

114 MEGGENDORFER, Lothar: Die Wichtel-Männchen. 3. Auflage. Mit koloriertem lithographiertem Titel und 30 kolorierten Lithographien von Lothar Meggendorfer. München. Braun & Schneider, (ca. 1885). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (fleckig und Ecken etwas bestoßen). 31 SS. € 490,−

"Für sehr lange Zeit (nach 1860) war es dann wieder still um das zwergische Völkchen. Erst gegen Ende der 70er Jahre geisterten sie urplötzlich als verkleidete Kobolde mit Bärten, als putzige Erdmännlein, als knorrige Waldschrate durch die Beiträge von Stauder, Gehrts, Bechstein, Oberländer, Reiß und gleich rotenweise durch die von Meggendorfer. Was hatte diese Masseninvasion der Zwerge ausgelöst? Wie kam es, daß die Wichte sich auf einmal so wichtig machten? 1864 war der erste deutsche Kleingartenverein gegründet worden und 1872 hatten die ersten Gartenzwerge in Keramik das Licht der Welt erblickt. Hier hatte der in jeder Beziehung sehr münchnerisch veranlagte Künstler eine neue ergiebige Quelle zum Frozzeln entdeckt" (Krahe II, S. 67 und Nr.134). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 710,17. – Teils etwas stärker fingerfleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar eines der ganz seltenen Bilderbücher von L. Meggendorfer. Siehe Abbildung oben.

Konstruktivistisches Bilderbuch

115 Meissen, Conny: Das Männchen. Eine Bildergeschichte für Kinder. *Mit 19 handkolorierten Illustrationen von Conny Meissen*. Berlin. Stuffer, H., 1926. 20 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und berieben). 8 Bll. € 1400,−

Sehr seltene erste Ausgabe eines heute weithin unbekannten, in der Geschichte des Bilderbuches aber außerordentlich wichtigen Bilderbuchbeitrages der 20er Jahre. – "Conny Meissens Männchen-Bücher sind nicht mehr aufzutreiben", so B. Hürlimann in ihrer ausführlichen Würdigung von Meissens "Männchen-Büchern". Auch Doderer/Müller beschäftigen sich sehr ausführlich mit der Frage, warum diese Bücher so rasch in Vergessenheit geraten sind. "Solche Erklärungsversuche können jedoch nicht die empirische Bilderbuch-Forschung in Kindergärten, Bibliotheken und Grundschulen ersetzen; sollten in diese Arbeit auch eines Tages Conny Meissens Bändchen einbezogen werden, so setzt das voraus, daß sie aus dem Museum herausgeholt und neu verlegt werden" (S. 313). – "Im Vergleich mit anderen Bilderbuchillustrationen der Weimarer Zeit fallen Meissens Zeichnungen vor allem durch



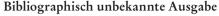
Nr. 115

ihren hohen Abstraktionsgrad auf: Ähnlich wie bei Kinderzeichnungen ist das "Männchen" auf zwei ovale Flächen, Rumpf und Kopf, und einfache Striche für die Gliedmaßen reduziert. Durch Verzicht auf Farbabstufungen und Schattierungen verstärkt sich der extrem flächige Charakter der Bilder. Die Einfachheit der Zeichnungen fördert stark typisierende und karikierende Elemente, wie beispielsweise in der Figur des Doktors" (Ausstellungskatalog Künstler illustrieren Bilderbücher 201). – Murken-Stuffer 2. Stuck-Villa II, 257. Pressler 123. Bilderwelt 655. – Im Innenfalz fachmännisch restauriert, sonst von leichten Fingerflecken abgesehen, gut erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

116 Mensch, Gottlieb: Der Froschmäusekrieg. Nach Rollenhagens "Froschmäuseler". Für Jung und Alt frei bearbeitet. *Mit 19 Holzstichillustrationen von Gustav Süß.* Stuttgart. Kröner, A., (1871). 25,5 x 19,7 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Rückengelenke leicht beschädigt). VII, 84 SS. € 190,–

Erste Ausgabe. - "Sehr stark gekürzt, aber geschickte Bearbeitung, in der noch manches Charakteristische von der Stimmung und Absicht des alten Epos erhalten geblieben ist. Die Holzschnitte sind, wie alle Süß'schen Kinderbuchillustrationen, kleine Meisterwerke" (Seebaß II, 1293). - "Das der anerkannte Künstler G.Süs (1823-81) die Ausgabe mit seinen Holzschnitten voll innerer Spannung und explosiver Dramatik belebte, blieb offensichtlich ohne Wirkung. A.Rümann allerdings hat auf sie aufmerksam gemacht. Er verweist zunächst im Gesamtzusammenhang auf die Illustrationen der Originalausgabe und nennt sie noch recht naiv und unbeholfen, sodaß wir uns besser mit den Ausgaben von Geissler und G. Süs behelfen" (Göbels 1870–1945, S.12). – "G.Süs bleibt in den Textholzschnitten zum "Froschmäusekrieg" auf der Höhe seiner lustig-satirischen Tierdarstellungen" (Semrau, Gründerzeit S.92). - Semrau, Süs Nr.36. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 915,1. LKJ IV, 407. Rümann, Illustrierte Bücher 2593. - Von vereinzelten leichten Fingerflecken abgesehen, sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.







117 (MEYNIER, Johann Heinrich): Kleine Völker-Gallerie für Kinder in unterhaltenden Erzählungen von den Sitten, Meinungen, Gebräuchen und Kleidungen fremder Nationen. *Mit 24 altkolorierten Kupfern auf 6 Tafeln.* Köln. ohne Drucker, 1811. 16,5 x 10 cm. Pappband der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (Rücken etwas berieben). 170 SS., 2 Bll. Inhalt. € 390,−

Sehr seltene "völkerkundliche Sachschrift in Form einer fiktiven, auf 24 Abende verteilten Familienunterhaltung. Erzählanlaß sind die jedem Kapitel vorangestellten Bilder von Angehörigen exotischer Völker. Das Werk präsentiert eine Ansammlung von pittoresken, obskuren und sensationsheischenden Bemerkungen. In der anonymen Vorrede wird – eine nicht nachweisbare – Neue Bildersammlung für die Jugend von Stoy' als Anlass und Quelle für die Herausgabe des Werkes angegeben. Im von Stoy herausgegebenen Nürnbergischen Kinder-Almanach auf das Jahr 1782 finden sich 12 Kupferdarstellungen zu Bewohnern fremder Völker, die in Größe und Aufbau den vorliegenden sehr ähnlich sind. Stoy bot im Selbstverlag u.a. verschiedene Sammlungen von Kupfertafeln an, von denen einige in Bielings Schriften mit Texten von Meynier zur Veröffentlichung gelangten" (HKJL 1800-1850, Nr.620, eine Ausgabe: Nürnberg, Bieling 1810). Nach einem Bildvergleich mit dem hier vorhandenen Nürnberger Kinderalmanach von 1782, handelt es sich allerdings nicht um die dort verwendeten Kupfertafeln! – siehe Nr. 165 in diesem Katalog. - Erich Strobach, der Meyniers Lebendigkeit ganz besonders in seinen geographischen Werken und Reisebeschreibungen findet, kennt vorliegendes Werk

nicht! – Vorliegende Kölner Ausgabe ist allen zitierten Bibliographen unbekannt, sie nennen jeweils nur die Nürnberger Ausgabe bei G.P.J. Bieling, 1810: Wegehaupt I 1154 (inkomplett); Hauswedell 467a,1. Rammensee 1559. Hobrecker-Braunschweig 1559. – Leicht stock- und fingerfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

118 (MEYNIER, Johann Heinrich; PS:) Georg Ludwig Jerrr: Neue Bilder-Geographie für die Jugend. Nach der Congreß-Acte vom Jahre 1815, den letzten Friedensschlüssen und den neuesten Verträgen bearbeitet. *Mit 20 Kupfertafeln von Nußbiegel nach J. Voltz und G. Geißler.* Nürnberg. Campe, F., 1819. 19 x 12 cm. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (stärker berieben, Ecken bestoßen, Rückenschild etwas beschädigt). VIII, 622 SS., 1 Bl. Verbesserungen. € 280,-

Erste Ausgabe des seinerzeit sehr geschätzten und in zahlreichen Auflagen erschienen Werkes. – "In Anlehnung an die Geographie für Kinder von G. Chr. Raff gestaltet Meynier sein Lehrbuch neu. Ihm geht es darum, das Wissenswürdigste und Unterhaltsamste von jedem Lande und jedem Volke zu sammeln. Wie Raff wählt er zur Darstellung die Dialogform, verliert sie jedoch schon bald, um detaillierte Sachinformationen anzubieten. Aus der geplanten unterhaltsamen Bilder-Galerie ist ein Lehrbuch geworden" (Stach in KJL, 4.1.1). – "Immer wieder fallen die guten Illustrationen in den Werken auf. Meynier war selbst ein guter Zeichner und als solcher auch pädagogisch tätig" (Strobach, S. 17 und S. 22,F). – J.H. Meynier (1764–1825), Lehrer, Schriftsteller und Jurist, hat zahlreiche Kinderbücher unter ebenso zahlreichen Pseudonymen veröffentlicht und gilt als einer der bedeutendsten Jugendschriftsteller seiner Zeit. – Wegehaupt I,1425. Seebaß II, 1307. Rammensee 1109 (nur 18 Tafeln). – Stockfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung Seite 69.



Nr. 118

Geschenkexemplar von Chr. Morgensterns Witwe Margareta

119 MORGENSTERN, Christian: Klein Irmchen. Ein Kinderliederbuch. Mit handkoloriertem illustriertem Titel, 28 Bilder und 11 Initialen in kolorierter Federzeichnung Josua L. Gampp. Berlin. Cassirer,B., 1931. 26 x 21 cm. Farbig illustriertem Originalhalbleinwandband mit kolorierten Originalvorsätzen (leicht berieben). 41 SS. € 380,−

Schönes und tadellos erhaltenes Exemplar der 3. Auflage in einem Geschenkexemplar von Margareta Morgenstern an "Heinrich Schneider Pittsburgh 1938". Bei dem Beschenkten könnte es sich um den Germanisten und Bibliothekar Heinrich Schneider (1889 Offenbach - 1972 Kalifornien) handeln. Schneider war ab 1912 Bibliothekar in Gießen, 1921 – 1926 in Wolfenbüttel und ab 1926 in Lübeck. Aus politischen Gründen wurde er 1933 entlassen und emigrierte dann 1936 in die USA, wo er an verschiedenen Universitäten unterrichtete. - "Ein Höhepunkt der Kinder- und Jugendbücher, die Cassirer veröffentlichte" (Sichowski/Steinbach in Imprimatur NF VII). - "Die Leichtigkeit des Strichs sowie die helle Farbgebung verbindet Gampp mit Illustratoren wie Karl F. von Freyhold, Else Eisgruber, Tom Seidmann-Freud, Aline Stickel und B. Braun-Focke, die in den zwanziger Jahren die künstlerische Entwicklung des Bilderbuches in Deutschland mitbestimmt haben" (H.A.Halbey in LKJ IV, S. 211). – "Die frischen und harmonischen Textillustrationen überdeckten nicht die Eigenart der Morgensternschen Verse und waren auf den Drucksatz abgestimmt. Christian Emmerich schreibt zu diesem Buch: Durch den Verzicht auf Binnenzeichnung entspricht Gampp den Forderungen der Kunsterziehungsbewegung nach einer vereinfachten Darstellung, die bewußt kindertümlich aufgefaßt ist" (Alfter/ Reinhardt, Gampp S. 9 und 18). Stuck-Villa II, 189. Seebaß I, 1295. Bilderwelt 603. Doderer-M. 604. Wangerin, Slg. Seifert Nr. 115 und ausführlich S. 119ff. – Tadellos erhaltenes, schönes Sammlerstück. Siehe Abbildung Seite 70.



Nr. 119

120 Morgenstern, Christian: Osterbuch (Einbandtitel: Hasenbuch). Verse von Christian Morgenstern. *Mit koloriertem Titel und 16 handkolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold.* Berlin. Cassirer, B., (1908). 24 x 32 cm. Originalhalbleinwandband mit koloriertem Vorderdeckel und handkolorierten Vorsätzen (stark berieben, fleckig, Kolorierung teils verblasst, Rückenbezug beschädigt. 17 Bll. € 480,–

Erste Ausgabe auf glattem, gestrichenem Papier, auf dem die handkolorierten Illustrationen farbkräftiger zum Ausdruck kommen. – Das Osterbuch enthält einige der besten Kinderverse Christian Morgensterns. Er hat sie nachträglich zu den vorgegebenen Bildern Freyholds geschrieben. "Daher suchte ich jedem Blatt von Freyhold einen einprägsamen Zweizeiler beizugeben, der das Wesentliche des Bildes dem kindlichen Gemüt sofort klar und damit im Gedächtnis haften machte" (zit. nach LKJ II, 497). Nach Morgensterns Ansicht sollte ein Kinderbuch nicht erzieherisch oder lehrhaft wirken, sondern zum Vergnügen des Kindes da sein. – "Freyholds Bilderbücher sind, trotz ihrer kompositorischen und mitunter farblichen Abhängigkeit vom Hoferschen Vorbild, Marksteine in der frühen Entwicklung des Bilderbuches des 20. Jhdts.; auch sie wirken heute noch moderner als manches Bilderbuch



Nr. 120

der heutigen Zeit" (Doderer-Müller, S. 252). – Über die sehr komplizierte und langwierige Entstehungsgeschichte dieses Bilderbuches vgl. ausführlich Stark, Morgenstern in AdA 25 (1999), S. 126ff (datiert 1908). Ries, Wilhelminische Zeit, S.530,5 (dat.1910). Stuck-Villa II, 186 (dat. 1910). LKJ II, 497 (Morgenstern, dat. 1908). Slg. Kling 13 (dat. 1908). – Archivexemplar des Verlags (Vorsätze mit Archivstempel); Klammerheftung etwas angerostet, mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fleckig. Insgesamt jedoch noch ordentliches Eemplar der handkolorierten Originalausgabe. Siehe Abbildung links.

121 (MÜLLER, Ernst): Bilderbuch für die nachdenkende Jugend zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. *Mit altkoloriertem gestochenem*





Nr. 121 Nr. 122

Frontispiz und 23 altkolorierten Kupfertafeln von C.B. Schwarz. Leipzig. Voß und Leo, 1792. Groß-8vo. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (etwas stärker berieben, Rückenschild verblasst). 118 SS. € 2200,–

Außerordentlich seltene erste Ausgabe eines prachtvoll illustrierten klassizistischen Kinder-Bilderbuches in hervorragendem Kolorit. – "Der Autor spricht die Kinder in der Vorrede an und erklärt ihnen, dass sie in diesem Buch Unterhaltung und Belehrung finden werden. Er empfiehlt ihnen, sofern sie Nutzen aus dem Buch ziehen wollen, Aufmerksamkeit und Nachdenken. Im Buch selbst wird so verfahren, daß auf jeder Tafel ein Gegenstand oder eine Tätigkeit dargestellt, im Text vorerst erklärt, kommentiert und schließlich durch eine kleine Erzählung versinnbildlicht wird" (Monschein, Aufklärung 131 zur 3. Aufl. von 1804). – Johann Ernst Friedrich Wilhelm Müller (1764–1826) studierte in Leipzig Jura und redigierte dort von 1816 bis zu seinem Tode das "Tagblatt". Aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaft wurde er zum Ehrenmitglied der Leipziger naturforschenden Gesellschaft und zum Mitglied der ökonomischen Gesellschaft des Königreichs Sachsen ernannt. Müller gilt vor allem als Begründer des "Taschenbuchs zum geselligen Vergnügen". - Der Illustrator Carl Benjamin Schwarz (1757–1813) war Radierer, Vedutenstecher und Aquarellist und arbeitete zeitlebens in Leipzig; vgl. dazu ausführlich Thieme-B. 30, 365). – Hauswedell 869 (vorliegendes Exemplar aus der Sammlung Schatzki). Holzmann-B.I, 238. – In keiner der großen Kinderbuchsammlungen nachweisbar, auch nicht bei Wegehaupt I-–IV und im Handbuch der Kinderliteratur! – Durchgehend leicht gebräunt und etwas stockfleckig, vereinzelt auch minimale Farbverwischungen; insgesamt jedoch gut erhaltenes und schönes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

122 Neidhart, Margarete: Das Schwesterchen. Mit 12 ganzseitigen Scherenschnitten und mit Scherenschnittbordüren auf jeder Seite von Käte Wolff. München. Dietrich, G.W., 1918. 24,5 x 20 cm. Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und Ecken leicht bestoßen). 14 Bll. als Blockbuch gebunden. € 70,−

Erste Ausgabe. – Die Scherenschnitt-Künstlerin Käthe Wolff (1882–1968) studierte am Berliner Kunstgewerbe Museum und nahm 1912 an der Silouetten-Ausstellung des Hohenzollern Kunstgewerbehauses teil. Charakteristisch für ihre Arbeiten ist das ornamentale Rahmenwerk, mit dem sie ihre Darstellungen gerne einfasste. – Band 31 der Münchner Künstler-Bilderbücher. – Liebert, Dietrich D 31. Doderer-M. 731. Bilderwelt 1237. Weber, Schwarze Kunst, S. 63. Klotz, Bilderbücher III, 6498/5. Thieme-B.35, S. 212. – Mit leichten Gebrauchsspuren und wenige Blätter im weißen Rand fachmännisch restauriert; insgesamt gut erhalten. Siehe Abbildung oben.





Nr. 123 Nr. 124

123 Olfers, Marie von: Armseelchen. Mit 16 (einschließlich Umschlag) handkolorierten lithographierten Abbildungen von M.von Olfers. (Methgeten bei Königsberg). Selbstverlag, 1886. 13,8 x 16 cm. Originalbroschur mit handkolorierten Abbildungen auf dem Vorderund Rückendeckel. 7 Bll. € 80,−

Einzige Ausgabe. – "Olfers hat seit 1885 bis mindestens 1915 alljährlich für den Berliner Künstlerinnenbasar ein kleineformatiges, lithographiertes Bilderbuch im Selbstverlag herausgebracht (Auflagenhöhe 500 Exemplare). Mehrere dieser Publikationen tragen ein Erscheinungsdatum, manche auch eine Ortsangabe. Fehlt diese, so ist bis 1889 gewöhnlich Methgeten bei Königsberg anzunehmen" (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 758; 12). Klotz, Bilderbücher II, 4086/3. – Im rechten Rand mit einer Nagelspur; mit leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung oben.

124 OLFERS, Marie von: Aus den Annalen der Familie Pendelmeier. Der Spaziergang. *Mit* 17 weiß gehöhten lithographierten Abbildungen von Marie von Olfers. Selbstverlag, August 1897. 15,5 x 23 cm. Originalumschlag mit 2 lithographierten Abbildungen. 8 Bll. € 190,–

Das erste Heft einer Reihe von 2 Heften, die nicht zu den immer im Spätsommer angefertigten Bändchen für den Künstlerinnenbasar gehören. – "Äußerst seltenes, amüsantes mit Umrisszeichnungen illustriertes Bilderbuch" (Seebaß II, 1410). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,23. Nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 4086. – Unbeschnitten und papierbedingt gebräunt; sehr selten. Siehe Abbildung oben.

125 Olfers, Marie von: Aus den Annalen des Herrn Pendelmeier. II. Teil Commissionen in der Stadt. *Mit 18 lithographierten Abbildungen von Marie von Olfers*. Selbstverlag, (ca.1897). 15,5 x 24 cm. Originalumschlag mit 2 lithographierten Abbildungen (Seitenränder beschädigt). 9 Bll. € 190,−

Der zweite Teil einer Reihe von 2 Heften, die nicht zu den immer im Spätsommer angefertigten Bändchen für den Künstlerinnenbasar gehören. – Seebaß II, 1410. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,23. Nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 4086. – Mit leichten Gebrauchsspuren; sehr selten.

126 Olfers, Marie von: Dummlackchen. Mit 16 (einschließlich Einband) handkolorierten lithographierten Abbildungen von M.von Olfers. Selbstverlag, 1892. 14 x 16 cm. Originalbroschur mit handkolorierten Abbildungen auf dem Vorder- und Rückendeckel. 6 Bll. € 160,−

Einzige Ausgabe, datiert April 1892. – Eins von 500 Exemplaren der handkolorierten Bilderbücher, die M.von Olfers für den Berliner Künstlerinnenbasar im Selbstverlag geschaffen hatte. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 758,18. Klotz, Bilderbücher II, 4086/7. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 73.



Nr. 126

127 Olfers, Marie von: Klein Sternchen. *Mit 16 (einschließlich Einband) handkolorierten lithographierten Illustrationen von M. von Olfers.* Selbstverlag, 1894. 13,5 x 15,7 cm. Originalumschlag mit 2 handkolorierten großen Abbildungen auf dem Umschlag. 6 Bll. € 180,−

Einzige Ausgabe; datiert Juli 1894. – Eins von 500 Exemplaren eines handkolorierten Bilderbuches, das Marie von Olfers für den Berliner Künstlerinnenbasar im Selbstverlag geschaffen hatte. – Ries, Wilhelminische Zeit S. 758,20. Klotz, Bilderbücher II, 4086/18. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

128 OLFERS, Marie von: Kleine Leute. *Mit 13 (einschließlich Einband) handkolorierten litho-graphierten Illustrationen von M. von Olfers.* Selbstverlag, (um 1915). 13,5 x 16,5. Original-umschlag mit 2 handkolorierten großen Abbildung auf dem Umschlag (Rücken unten etwas beschädigt). 6 Bll. € 160,−

Einzige Ausgabe; nach Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,48 eine nicht datierbare Ausgabe. – Eins von 500 Exemplaren eines handkolorierten Bilderbuches, das Marie von Olfers für den Berliner Künstlerinnenbasar im Selbstverlag geschaffen hatte. – Klotz, Bilderbücher II, 4086/19. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung unten.





Nr. 128 Nr. 129

GEISENHEYNER

129 Olfers, Marie von: Maibüchlein. *Mit 17 handkolorierten lithographierten Abbildungen (einschließlich Einband) von M. von Olfers.* Ohne Ort. Selbstverlag, 1917. 15,5 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalumschlag mit 2 handkolorierten Abbildungen auf dem Umschlag (berieben). 6 Bll. € 180,−

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe eines Bilderbuches, das in Format und Umfang ihren handkolorierten Bilderbüchern für den Berliner Künstlerinnenbasar ähnelt, die nach Ries bis 1915 erschienen sind. Vorliegendes Exemplar weicht in der Gestaltung allerdings wesentlich von diesen ab. Es ist auf weißem Papier gedruckt (auch der Umschlag ist weiß) und der Text ist nicht gesetzt, sondern in Handschrift geschrieben und zusammen mit den Bildern lithographiert. Der Vorderumschlag (Titel) enthält noch den Zusatz: "Mai 1917. Holder Mai mach unsere Flur frostfrei und segne unser täglich Brot in dieser bittern Kriegsnoth". Der Rückenumschlag signiert: "M.v.O 1917". – Nicht bei Ries, Wilhelminische Zeit, S. 758/59, wo alle nachweisbaren Titel dieser Bilderbücher für den Künstlerinnenbasar verzeichnet sind. Es ist nicht mit der dort verzeichneten Nr. 47 und Klotz, Bilderbücher II, 4086/22 identisch! – Mit nur ganz leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 73.

130 Olfers, Marie von: Nebel-Eulchen. *Mit 13 handkolorierten lithographierten Abbildungen von M. von Olfers.* (Berlin. Selbstverlag), 1911. 15,5 x 14 cm. Originalumschlag mit 2 handkolorierten lithogr. Abbildungen auf den Deckeln (leicht fleckig). 6 Bll. € 180,−

Erste und einzige Ausgabe dieses in kleiner handkolorierter Auflage erschienenen Privatdruckes für den Berliner Künstlerinnenbazar. – Ries, S. 758, Nr. 44. Klotz, Bilderbücher II, 4086/28 – Gut erhaltenes, seltenes Exemplar.



Nr. 131

131 Olfers, Marie von: Rosenwölkchen. *Mit 12 handkolorierten lithographierten Abbildungen von M. von Olfers.* (Berlin. Selbstverlag), 1909. 15,5 x 14,5 cm. Originalumschlag mit 2 handkolorierten lithogr. Abbildungen auf den Deckeln. 6 Bll. € 160,−

Erste und einzige Ausgabe dieses in kleiner handkolorierter Auflage erschienenen Privatdruckes. – Ries, S. 758, Nr. 36. – Nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 4086. – Schönes und sehr gut erhaltenes, seltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.



Nr. 132

132 Olfers, Marie von: Schwimm-Püppchen. Mit 13 (einschließlich Einband) handkolorierten lithographierten Abbildungen von M. von Olfers. Selbstverlag, (ca. 1893). 14 x 15,5, cm. Originalumschlag mit 2 handkolorierten Abbildungen auf dem Umschlag (Vorderumschlag mit 2 kleinen Einrissen). 6 Bll. € 160,−

Einzige Ausgabe. – Eins von 500 Exemplaren eines handkolorierten Bilderbuches, das M.von Olfers für den Berliner Künstlerinnenbasar im Selbstverlag geschaffen hatte. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,19 datiert auf "wohl 1893". Klotz, Bilderbücher II, 4086/31. – Innen schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Auf Velin

133 Olfers, Marie von: Wassertröpfehen. Mit 11 handkolorierten lithogr. Abbildungen von M. von Olfers. Selbstverlag, 1900. Klein-4to. Originalbroschur mit 2 handkolorierten Abbildungen auf den Deckeln (leicht fleckig). 6 Bll. € 160,−

Erste Ausgabe ?; datiert August 1900 und auf Velin gedruckt. Nach Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,28 gibt es nur eine Ausgabe "April 1900". – Nicht bei Klotz, Bilderbücher II, 4086. – Innen sehr gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.



134 OPITZ, Irmgard: Mein Brüderlein. Was Gerda vom kleinen Horst erzählt. Mit illustriertem Titel und 12 meist ganzseitigen farblithographierten Illustrationen von Irmgard Opitz. Frankfurt/Oder. Verlag des Deutschen Bundes Haus und Schule, (ca. 1920). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 24 SS. € 440,—

GEISENHEYNER

Außerordentlich seltenes Jugendstilbilderbuch, das wir weder bibliographisch noch in einer Bibliothek nachweisen können. In ausgesprochen qualitätvollen Illustrationen wird der Umgang der großen Schwester mit dem neugeborenen Brüderlein bis zu dessen jugendlichem Alter eindrucksvoll dargestellt. Die begleitenden religiös-evangelisch geprägten Verse beschreiben die Bildszenen ausführlich, darunter Geburtstag, Freundschaft, Weihnachten, das Abendgebet etc. – Schönes und gut erhaltenes Bilderbuch. Siehe Abbildung unten.

135 Otto, Wilfried: Die Geschichte von den Seelengärtlein. Geschrieben für mein Töchterchen Brinna. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Wilfried Otto.* Karlsruhe. Verlag Volk und Zeit, 1948. 29,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 30 SS., 1 Bl. € 120,−

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Interessante Nachkriegsgeschichte, in der Tildi ihren Bruder Pitt vor Unbedachtsamkeiten rettet. – Der Maler und Graphiker Wilfried Otto (1901–89), Meisterschüler von H. Meid in Berlin und A. Lhotse in Paris, leitete zusammen mit seiner Frau eine private Modezeichenakademie in Mannheim und war ab 1941 als Kostümzeichner und Bühnenbildner für verschiedene deutsche Theater tätig. – Vollmer 26, S. 93. Doderer-Müller 1035. Haase, Slg. Kling 151. Mück 1812. Weismann S.73. Siehe Abbildung unten.





Nr. 134

Nr. 135

Rechenbuch

136 PACOVSKÁ, Kveta: Eins, fünf, viele. *Durchgehend farbig illustriert von Kveta Pacovska*. Ravensburg. Maier, O., (1990). 27 x 18 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur in Ringheftung. 12 Bll. € 160,−

Seltene erste Ausgabe einer "Rechenfibel" in der Form ihrer außergewöhnlichen Spielbilderbücher. Die tschechische Künstlerin K. Pacovska, die, 1928 in Prag geboren, Schülerin von Emil Filla in Prag war und als Kinderbuchillustratorin und freie Graphikerin arbeitet, hat hier ein Zahlenbilderbuch vorgelegt, das mit Pop-Up-Elementen und Schablonenblättern arbeitet. "Für Kinder ab 5 Jahren ist das Buch ein überraschendes, zweckfreies Spielangebot, das Spaß macht. Zahlen und zählen lernen sie ganz nebenbei". – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 77.



Nr. 136

137 PACOVSKÁ, Kveta: Rund und Eckig. Kreis – Quadrat – Dreieck. Ein Formenspielbuch. Durchgehend farbig illustriert von Kveta Pacovska. Ravensburg. Maier, O., 1994. 29,5 x 23,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur in Ringheftung. 12 Bll. € 180,–

Erste Ausgabe eines ihrer außergewöhnlichen Spielbilderbücher. – Die tschechische Künstlerin K. Pacovska, die, 1928 in Prag geboren, Schülerin von Emil Filla in Prag war und als Kinderbuchillustratorin und freie Graphikerin arbeitet, hat hier ein Buch vorgelegt, das mit Pop-Up-Elementen und Aufklappbildern eine breite Variationsmöglichkeit im Erleben von Form- und Bildelementen bietet. Ihre Bücher sind dynamisch und verraten ihre Freude am Geschichtenerzählen. In den letzten Jahren hat sie damit begonnen, das Medium Bilderbuch in ein Objekt zu verwandeln, in dem Kinder mit ihrem eigenen Forschungsdrang mitwirken können. Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 137



Nr. 138

Widmungsexemplar

138 PERRAULT, Charles: Der kleine Däumling und andere Märchen. Nacherzählt von Moritz Hartmann. 2. Auflage. *Mit meist ganzseitigen Farbillustrationen nach Klaus Ensikat*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1980. 29 x 20,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag mit 4 hinterlegten kleinen Einrissen). 101 SS., 1 Bl. € 180,−

Die zweite Ausgabe in einem Widmungsexemplar an Klaus Doderer mit einer handschriftlichen Widmung von Klaus Ensikat an Inge und Klaus Doderer auf dem Vorsatz und einem extra beiliegenden Abzug des Titel (1/1), der ebenfalls eine handschriftliche Widmung von Ensikat an Doderer enthält. – Die Illustrationen knüpfen stillistisch an die handkolorierten Kupferstiche und Bilderbücher aus der ersten Hälfte des 19. Jhdt. an, lassen jedoch auch einen Anflug von leichter Ironie nicht vermissen" (S. Knopf zit. nach Slg Brüggemann III, 717). – "Auch scheint Ensikat die übertriebene Art, mit der im Märchen weibliche Schönheit gepriesen wird, ziemlich suspekt zu sein. Hätte der in Prinzessin "Eselshaut" verliebte Prinz seine Angebetete so gesehen, wie sie Ensikat von hinten nacht ins Wasser steigend, gezeichnet hat, wäre er wohl kaum liebesrasend geworden" (Bode, Ausstellungskatalog der Staatsbibliothek 1997, S. 16mit Abb.). – "Ensikat kommentiert auf eine leicht ironische Weise das höfische Milieu, in dem Perrault seine Märchen erzählt. Daneben hebt der Illustrator gerne komische, sittliche oder schreckliche Momente der Märchen hervor und schafft so eine kritische Distanz zu den Märcheninhalten" (Hoffmann/Thiele. Künstler illustrieren Bilderbücher 34 (ausführlich). LKJ I, 351. – Seltenes und schönes Widmungsexemplar. Siehe Abbildung oben.

Mit ausführlicher persönlicher Widmung

139 Petri, Walther: Die Güterlok aus Jüterbog. 4. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von G. Ruth Mossner.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1986. 27 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 120,−

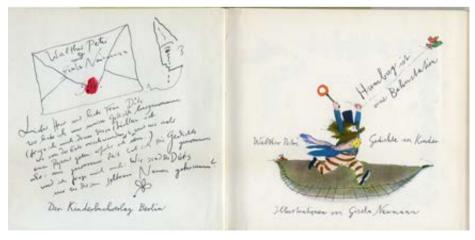
"Die Güterlok ist ein Plädoyer für Achtsamkeit und Fürsorge, zur caritativen Utopie in der Wegwerfgesellschaft und liest sich wie eine Mahnung zur Sorgfalt in der Pflege des Bewährten" (Altner in KJL).

– "Dieses Bilderbuch ist voller bunter willkürlich gesetzter Farbkleckse, die humorvoll und zart mit Strich und Punktzeichnung verbunden sind. In diesem Werk ist die Typographie der Illustration



Nr. 139

angepaßt und unterstreicht damit die Dramatik des Textes" (Voß in LKJ IV, 420). – "Originell und für das DDR-Bilderbuch ungewöhnlich ist die typographische Verarbeitung dieses Textes durch Ruth Mossner. Textteile in verschiedenen Schriften und Größen sind mit den illustrativen Teilen so innig verbunden, dass sie Bildseiten als graphische Einheiten von großer Dynamik bilden. Auch in diesem Bilderbuch des sonst so unpolitisch skurrilen Walther Petri kann man den Schluss, dass die Lokomotive auch im Alter noch für die Allgemeinheit nützlich sein will, als symptomatisch für die Betonung der gesellschaftlichen Verpflichtung in der DDR bezeichnen" (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 892 und Nr. 254. – Wegehaupt D, 2755. – Das sehr gut erhaltene Exemplar ist von Walther Petri auf dem Frontispiz-Blatt mit einer ausführlichen Widmung und eigenhändiger Zeichnung versehen. In diesem unikaten Zustand sehr selten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 140

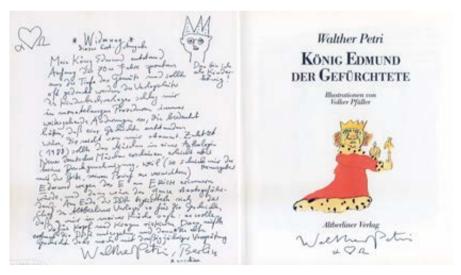
140 Petri, Walther: Humbug ist eine Bahnstation. Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Gisela Neumann. Berlin. Kinderbuchverlag, 1978. 19,5 x 21 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 92 SS., 2 Bll. € 120,−

Erste Ausgabe mit einer ganzseitigen handschriftlichen Widmung des Autors: "... aus gewesener Zeit habe ich die Gedichte genommen...". – "Petris Bände mit Gedichten für Kinder sind ernsthafter, als zunächst angenommen; sie haben es in sich. Man muss sie mehrmals lesen oder sprechen, damit sie sich öffnen. In seiner anregenden Abwechslung von mal gedruckten, mal geschriebenen Gedichten und den einrahmenden farbigen Illustrationen von Gisela Neumann, gehört dieses quadratische Büchlein sicher zu den schönsten Gedichtbänden für Kinder" (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 822 und 877). – Wegehaupt D, 2756. Vgl. Wild, S. 400. Buchillustration der DDR, S. 102, Abb. 240. Havekost, Helden S. 332. – Gut erhaltenes Exemplar dieses schönen Autorenexemplars in Erstausgabe. Siehe Abbildung Seite 79.

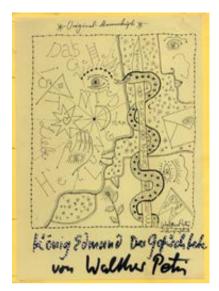
"Staatsgefährdend"

141 Petri, Walther: König Edmund der gefürchtete. *Durchgehend farbig illustriert von Volker Pfüller.* Berlin. Altberliner Verlag, 1991. 24,5 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 980,−

Erste Ausgabe, zusammen mit dem Anfang der 70er Jahre entstandenen Originalmanuskript Petris und einer ausführlichen, ganzseitigen "Widmung", in der er die Entstehungsgeschichte dieses Bilderbuches beschreibt. "Der Verlagsleiter des Kinderbuchverlages schlug mir in monatelangen Prozeduren immer weitergehende Änderungen vor, die bedeutet hätten, daß eine Geschichte entstanden wäre, die nicht von mir stammt. Es erhielt keine Druckgenehmigung, weil (so schrieb mir der Herausgeber mit der Bitte, seinen Brief zu vernichten), Edmund wegen des E an Erich erinnerten würde, und dann wäre das Ganze staatsgefährdend". – Auch dem Manuskript ist eine zweiseitige, handschriftliche Erläuterung zum Manuskript und zur Druckgeschichte beigegeben. – "König Edmund der gefürchtete sollte 1976 in der DDR erscheinen. Aber die Anspielungen auf das Regime waren doch zu deutlich. Das Buch wurde verboten 1991 erschien es im Altberliner Verlag. Und dann lag es neben tausenden anderen Büchern der DDR-Produktion auf der Halde: "Lagerstatt des Leselandes", wie die Journalistin Karin Grossmann berichtet" (Altner in KJL). – Tadellos erhalten und zusammen mit dem Originalmanuskript und den handschriftlichen Anmerkungen des Autors ein seltenes Unikat. Siehe Abbildung unten und Seite 81.



Nr. 141



Nr. 141

Nie erschienener Erstling

142 Petri, Walther: Mein Thema: Gespräche. *Mit 3 Originalradierungen von Rainer Herold im Schwarz-Andruck.* Leipzig. Hochschule für Graphik und Buchkunst, 1974. Groß-8vo. 44 num. Bll., 3 nn. (d.l.Bl.weiß). € 850,−

Unikat! Unbeschnittene Druckbögen zu Walter Petris erster, nicht im Handel erschienener Lyrikveröffentlichung. Nach dem Tode von Kurt Stein, dem damaligen Leiter der Werkstätten der Hochschule für Buchkunst in Leipzig, blieben die Druckbögen liegen und wurden nach der 'Wende' vernichtet. Von den für diese Veröffentlichung ausgeführten Radierungen gibt es nur im vorliegenden Exemplar 3 Abzüge in der Schwarz-Grundform; geplant waren Farbradierungen von mehreren Platten. – Der Titel mit einer handschriftlichen Widmung des Autors. Außerdem liegt ein zweiseitiges handschriftliches Schreiben bei, in dem W. Petri über die Geschichte dieses ihm sehr am Herzen liegenden Lyrikbandes berichtet. – Tadellos Siehe Abbildung unten.

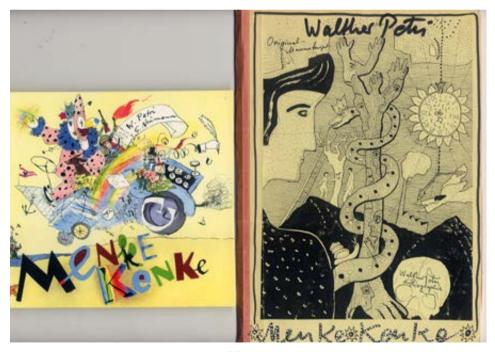


Nr. 142

Zusammen mit dem Originalmanuskript

143 Petri, Walther: Menke Kenke. Durchgehend farbig Illustriert von Gisela Neumann. Erfurt. Faber und Faber, 1993. 19 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 63 SS. € 580.–

Erste Ausgabe mit einer ganzseitigen handschriftliche Widmung an "den geneigten Leser", zusammen mit dem Originalmanuskript des Lyrikbandes, dem eine zweiseitige, handschriftliche Erläuterung zur Entstehungsgeschichte dieses Bandes beiliegt: "Die Gedichte meines dritten Bandes und Abschlusses meiner Trilogie mit Gedichten an Kinder entstanden in einer für den Autor tragischen Phase seines Lebens: er war mehr als ein Jahr lebensbedrohlich erkrankt". Außerdem liegt ein ganzseitiger handschriftlicher "Kommentar zu dem Gedicht 'Diktat" bei, das Petri herausnehmen mußte, um die Veröffentlichung nicht zu gefährden und das er dann in seinem Gedichtband "Mein Bärlein" veröffentlichte wollte, der aber bislang nicht erschienen ist. "Die Verlagsleitung meinte zu dem Gedicht, "man lasse sich von mir in ihrer Friedensliebe nicht übertreffen'. Dies sollte man sich auf der Zunge zergehen lassen, um die neurotische DDR-Kulturpolitik zu begreifen". - "Menke Kenke wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach zum "Buch des Monats November 1993" erklärt. Es ist ein Buch aus der poetischen Zauberkiste eines glücklichen künstlerischen Gespanns, das mit ,Humburg...' und ,Tohuwabohu' schon zwei Kinderbücher geschaffen hat, die wie schöne Möbel in den Kinderstuben der Generationen fortvererbt werden. Dieser dritte Band mit Texten voller Leichtsinn, Spiel und Heiterkeit und voller Wehmut auch, beschwört die unendlichen Möglichkeiten der Phantasie, die doch das Leben selber sind" (Altner in KJL). - Vgl. auch Steinlein/Strobel/Kramer, SBZ/DDR, Sp. 822ff sehr ausführlich zur Lyrik von W.Petri. - Tadellos erhalten. Zusammen mit dem Originalmanuskript und den handschriftlichen Erleuterungen ein seltenes Unikat. Siehe Abbildung unten.



Nr. 143



Nr. 144

144 Poesiealbum einer Langenthaler Schülerin auf 32 Blatt. Langenthal. 1916–18. 13 x 20 cm. Roter Originalleinwandband mit Vorderdeckelillustration. € 120,–

Schönes Schweizer Poesiealbum eines Mädchens aus Langenthal im Berner Land. – Die Einträge vom 24. März 1916 bis 18. Oktober 1918, meist mit zahlreichen Glanzbildern versehen, stammen alle aus-

schließlich aus Langenthal und sind von Freundinnen und Mitschülern, sowie Familienmitgliedern verfasst. Drei Blatt nur mit Glanzbildern versehen. – Interessante Sammlung aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. – Mit leichten Gebrauchsspuren und der hintere Falz gebrochen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

145 (RACKL, Kurt Hermann): Pfützenfritzchen und Anderes für unsere Lieblinge. *Durchgehend farbig illustriert von Fritz Bergen.* Nürnberg. Pfützenfritzchen Verlag, (1918). 26 x 19,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und berieben). 12 feste Kartonblätter. € 890,–

Sehr seltene erste Ausgabe auf festem Karton, allerdings sind die Innendeckel hier nicht bedruckt, wie Rühle angibt. – "Noch während des 1. Weltkrieges entstandene Struwwelpeteriade, mit einem martialischen Einbandbild: über der Titelfigur deutsche Flugzeuge, die Bomben abwerfen, auf denen die Überschriften der einzelnen Geschichten gedruckt sind. Enthalten sind 10 ziemlich drastische Geschichten mit meist bekannten Motiven" (Rühle I + II mit ganseitiger Abb, jeweils Nr. 390, mit Hinweisen zum Autor – 1878/1935). Nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Etwas stockfleckig, sonst gutes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

146 REINHOLD, Gertrud: Vom guten König Quirlequitsch und anderen lustigen Gesellen. Sieben Märchen. *Mit 7 Farbtafeln von Hans Richard Heinmann*. Leipzig. Drugulin, W., 1922. Groß-4to. Originalhalbleinwand mit farbiger goldgehöhter Deckelillustration (gering gebräunt). 47 SS. € 480,–

Erste Ausgabe. – Laut Ries (Wilhelminische Zeit, S.583), der keine Titel für Hans Richard Heinmann (1875–1957) nennt, da diese aus seinem Berichtszeitraum fallen, hat sich der sächsische Landschaftsmaler des Ostergebirges seit 1909 um Illustrationsaufträge bei ver-



Nr. 145



Nr. 146

GEISENHEYNER

schiedenen Kinderbuchverlagen bemüht. Thieme-Becker XVI, S.298, erwähnt "lyrische Auffassung und leuchtende Farben", die Heinmanns Bilder ausmachen. Dies unterstreichen auch die einfallsreichen, sehr dekorativen und dabei durchaus humorvollen Bilder zu dem vorliegenden schönen und sehr gut erhaltenen Märchenband. – Klotz IV,5755/3. Siehe Abbildung Seite 83.

147 ROBINSON – Wyss, Johann David: Le Robinson suisse. Traduit de l'allemand par Elise Voiart. Précédé d'une introduction par Charles Nodier. *Mit 200 Holztstichillustrationen, davon 12 auf Tafeln von Ch. Lemercier.* Paris. Garnier, (ca. 1845). Groß-8vo. Dunkelblauer Originalhalblederband mit reicher Rückenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (Ecken leicht bestoßen). XIII, 562 SS. € 180,−

Sehr schönes Exemplar mit der "introduction remarquable" von Nodier und den schönen Illustrationen Lemerciers, die hier gegenüber der Erstausgabe von 1841 um 6 Tafeln erweitert wurde. "Es scheint, daß diese Übersetzung der Madame Voitard mehr geschätzt wird als die ältere von Madame de Montilieu" (Seebaß II, 1675 zu der bei Lavigne in Paris 1843 gedruckten Ausgabe mit denselben Illustrationen). – Vicaire VII, 1174. Vgl. Ullrich 186q, dort eine 2bändige Ausgabe bei Garnier in Klein-8vo. – Vereinzelt etwas stockfleckig, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten und Seite 85.



Nr. 147

148 RÜBNER, Kurt: Sportfest im Walde. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von Kurt Rübner.* Dresden. Flechsig W., (1936). 16 x 11 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 10 Bll. € 75,–

Erste Ausgabe eines lebendig illustrierten Bilderbuches, in dem der kleine faule Teddybär Purzel plötzlich an einem Sportfest teilnehmen will und am Ende gewinnt. – Kurt Rübner (1875 in Waldheim/ Sachsen geboren – 1965 in Dresden gestorben) war vor allem durch seine sehr humorvollen Zeichnungen bekannt geworden; vgl. dazu Ries, Wilhelminische Zeit, S. 829 und Vollmer IV, 127. – Gessmann, Sport 177. Klotz, Bilderbücher II, 4797/44. Knorr, Dresden 1707. – Etwas fingerfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 86.

Die komplette Reihe

149 SCHARRELMANN, Heinrich: Berni. Verschiedene Auflagen. 5 Bände. Mit 6 illustrierten Titeln und zahlreichen Illustrationen in Farbautotypie von Paul Helms und Theodor Herrmann (Bd.IV). Hamburg und Braunschweig. Westermann, G., 1926–29. 19 x 15,3 cm. Farbig illustrierte Originalleinwandbände. € 450,-

Die komplette Reihe der berühmten "Berni-Bücher" mit den Farbillustrationen von Paul Helms; lediglich Band IV liegt in der Erstausgabe mit den Illustrationen von Theodor Herrmann vor. - Heinrich Scharrelmann gehörte dem Kreis der Bremer Reformpädagogen an und führte gemeinsam mit F. Gansberg einen harten Kampf gegen die reine "Lernschule"; er verfocht die Erlebnis- und Arbeitsschulidee, die zur freien Entfaltung des Kindes führen sollte. "In der Reihe der Berni-Geschichten' kann sich das Kind mit seinen Helden identifizieren, erlebt die gleiche oder ähnliche Umwelt in einer Sprache, die der von ihm selbst gesprochenen recht nahekommt und die ihm vom Alltag her vertraut ist" (Merz in LKJ III, S. 269). – "Ein erfreulicher Fall von farbautotypisch gedruckten Kinderbuchillustrationen der Zeit vor dem 1. Weltkrieg sind schließlich die Bilder von P. Helms zu H. Scharrelmanns pädagogisch neuartig konzipierten Berni-Büchern" (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 378 und S. 586,1). - Vgl. zu Einzelbänden der Reihe Slg. Brüggemann I 707/708; Stuck-Villa II, 206; Klotz, Bilderbücher I, 2207/1–2 und 4; Wangerin, Slg. Seifert Nr. 36 und S. 314 mit Farbabb.: "Einen Ausgangspunkt nehmen positive Großstadtdarstellungen in der Reformpädagogik. F. Gansberg und H. Scharrelmann mit den Berni-Büchern sind hier besonders zu nennen". - Schöne und sehr gut erhaltene Exemplare. Siehe Abbildung Seite 86.

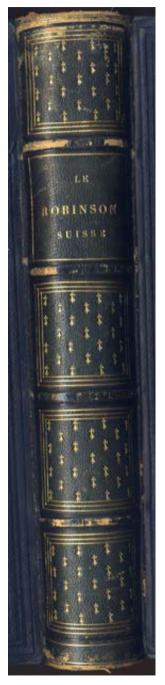
150 SCHEIDT, Josef: Weihnachtskrippe. Mit 1 aufklappbaren farbigen Kulissenbild von Inge von Wangenheim. Esslingen. Schreiber, J,F., (1951). 14,5 x 23 cm. Illustrierter Originalpappband. € 120,−

Erste und einzige Ausgabe dieses tadellos erhaltenen, schönen Kulissen-Bilderbuches aus der Reihe der "Schreiber-Stehauf-Bilderbücher" mit der Darstellung der Anbetung der Heiligen Drei Könige. – Mück 7028. Klotz, Bilderbücher III, 6184/6. Siehe Abbildung Seite 86.

Unikum der Kinder- und Jugendliteratur

151 SCHLÖZER, August Ludwig von: NeuJahrs-Geschenk aus Westfalen für einen deutschen Knaben. Geschichte des Schneider und SchwärnmerKönigs, Jan van Leyden in Münster: A. 1535. Stück I (alles Erschienene). *Mit gestochener Titelvignette*. Göttingen. Vandenhoek, 1784. Klein-8vo. Halbpergamentband des 19. Jhdts. (leicht berieben). VIII, 146 SS. € 1200,-

Erste und einzige Ausgabe einer der großen Seltenheiten des Kinderbuches im 18. Jhdt. – "A.L. von Schlözer (1735–1809) verbindet zum ersten Mal in Deutschland die Forderung nach einer vaterländischen Erziehung mit kindgemäßer Darstellung. Sein "NeuJahrs-Geschenk aus Westfalen...", eine Geschichte der Wiedertäuferbewegung in Münster, ist ein wahres Unikum der Kinder- und Jugendliteratur. Schlözer,



Nr. 147

GEISENHEYNER

der Göttinger Historiker, der "Erzvater des deutschen Liberalismus' liefert mit seiner Geschichte des Jan van Leyden ein Konzept für einen umfassenden Unterricht in deutscher Geschichte und Geographie, zugleich aber auch eine politische Kampfschrift, die in die deutsche Kinder- und Jugendliteratur eine bis dahin unbekannte Dimension einführte" (Brunken, Schlözer, S. 29 und Michels Nr. 23 in: Schiefertafel IV, 1/2). – "Das "NeuJahrs-Geschenk aus Westfalen' hat Schlözer für seinen damals 10jährigen Sohn Christian als erstes einer Reihe von Schriften als Anreiz zu geographischem und politischem Studium geschrieben. Bemerkenswert ist neben der zeitpolitischen Ausrichtung vor allem der sehr freie, teilweise umgangssprachliche, häufig derbe, manchmal ironische Stil. Über den Bauernkrieg schreibt er, die Bauern seien "in die Pfanne gehauen worden'; die Einführung der Vielweibereischildert er mit den Worten: "Nun nahm der geile Bock 3 Weiber'. – In der modernen KJL-Forschung wird das "NeuJahrs-Geschenk' von den Autoren, die es überhaupt erwähnen, sehr lobend beurteilt" (HKJL 1750–1800, Sp. 1094ff und Nr. 800). – Die inhaltliche Beschreibung im LKJ III, S.287 ist falsch; sie bezieht sich auf das Werk "Neujahrsgeschenk aus Jamaica". – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 87.





Nr. 149



Nr. 150

Als Haus aufzustellendes Bilderbuch

152 SCHUR, Ernst: Hier und da und dort in Bild und Wort. *Mit illustriertem Titel und 12 farblithographierten Tafeln von Ilse Schur.* Stuttgart. Loewes, (1911). 21,5 x 26,5 cm. Original-halbleinwandband in Leporello (Vorderdeckel mit Knickspur). 7 feste Kartonblätter. € 380,−

Erste Ausgabe in Leporello, das man auch als Haus aufstellen kann! – Ähnlich wie in ihrem Bilderbuch "das lustige Jahr" zeigen die schönen Jugendstildarstellungen Einzelszenen kindlichen Erlebens und Spiele wie z.B.: Schule – Kasperle-Theater – Eisenbahn spielen – Ostern – Sonntagsspaziergang mit den Puppen – Schlittschuhfahren – beim Photographen – der Bäckersmann als Sandkastenspiel etc. Die eingängigen Verse meist sehr witzig formuliert. – Ilse Schur (1868–1923) war Lehrerin an der Zeichenschule des Vereins für Künstlerinnen in Berlin (für den Marie von Olfers übrigens auch arbeitete). Ihr Ehemann Ernst Schur (1876–1912), der zu all ihren Bilderbüchern die Texte verfasste, war Schriftsteller und Lyriker und u.a. auch mit einigen Gedichten am "Buntscheck" von R. Dehmel beteiligt. – Ries, Wilhelminische Zeit, S.875,2. Klotz, Bilderbücher III, 5298/4. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.

Die Wohnstube um 1880

153 SCRAP-BOOK – KLEBEALBUM, mit 18 Seiten Wohnungseinrichtungen. Mit zahlreichen Holzstichabbildungen und 127 farblithographierten, teils beikolorierten Anziehpuppendetails. (Wuppertal. ca.1885). 21 x 24,5 cm. Halbleinwandband der Zeit (etwas berieben). 11 Bll. € 480,–

Liebevoll zusammengestelltes Klebealbum, das hier unter dem Thema "Wohnungseinrichtung" steht. Nach Auskunft der Vorbesitzerin stammt das Album aus Wuppertal und wurde in den Jahren um 1880 angefertigt. Das Titelschild der Kladde, in der das Album angelegt wurde, trägt die Firmenbezeichnung "E. Geissen, (Wuppertal-) Elberfeld". - Die junge Besitzerin des Albums hat aus alten Zeitschriften der Zeit Wohnungsinterieurs ausgeschnitten und eingeklebt, so dass wir ein Wohnzimmer, ein Esszimmer, ein Teezimmer (oder Kaffeezimmer), ein Kinderzimmer, ein Schlafzimmer, einen Garten und außerdem noch einige hübsch angelegte Sitzgruppen vorfinden. Das Ganze ist so geklebt, dass man jeweils hinter die Tische, Stühle, Betten etc. angezogene Puppen einschieben kann. Im Vorderdeckel der Kladde sind 11 Papiertaschen eingeklebt, in denen sich die Utensilien für Anziehpuppen befinden. Die 127 losen Teile der Anziehpuppen teilen sich wie folgt auf: 5 Kinder, 2 Babys, 3 Frauen, 1 junge Dame, 54 Kleider, 47 Hüte und Kopfputz, 2 Roben/Mäntel, 5 Babywäsche/Babywickeltaschen, 8 Spielzeug/Buch/Schiefertafel/Spielbälle etc. - Zu dem Begriff "Scrap-book" finden wir bei Ries, Wilhelminische Zeit, S. 74 folgende Anmerkung: "Da dieses Utensil im Deutschen lange Zeit nicht mit einem einprägsamen Begriff belegt wurde, findet sich dafür auch bei uns mitunter der englische Ausdruck scrap-book'. Häufig enthalten solche Klebebände auch ausgeschnittene Abbildungen aus Anschuungsbüchern, die in ihrer meist isolierenden, additiven Darstellungsweise den Einzelmotiven der Oblaten verwandt sind". - Das erste und letzte Blatt lose, sonst nur mit ganz leichten Gebrauchsspuren und für ein Album dieser Art bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 88.



Nr. 148



Nr. 151



Nr. 152



Nr. 153

154 SEIDMANN-FREUD, Tom: Das Wunderhaus. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. *Mit zahlreichen, teils ganzseiten Farbillustrationen mit beweglichen Teilen und Einstecklasche mit 2 Schablonen und 1 losen Farbtafel*. Berlin. Stuffer,H, 1927. 24 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. € 1200,–



Die seltene erste Ausgabe. - "Diese Bilderbücher zum Drehen, Bewegen und Verwandeln greifen die alte Tradition, die vor allem unter Lothar Meggendorfer eine Hochblüte erlebte, auf. Tom Seidmann-Freud gibt diesen Büchern aber ihre eigene unverwechselbare Note: sie wendet im ,Wunderhaus' neben den gut bekannten Ziehbildern neue und verblüffende Methoden an, die eine ungeahnte Fülle und Variabilität in die Bücher bringen: sie entwirft eine raffinierte Schablonentechnik. Diese ermöglicht dem Kinde, aus der verwirrenden Fülle z.B. von 16 Szenen aus vier verschiedenen Märchen mit Hilfe der Maske die zusammengehörigen vier Abbildungen herauszufinden. Die Möglichkeit zur Befriedigung der spielerischen Neugierde des Kindes mit seinem Forschungs- und Entdeckungstrieb steht im Mittelpunkt dieses Werkes" (Murken, Seidmann-F., S. 180 und Nr. 8). Murken, Stuffer 5. Bilderwelt 659.

Hyams-Klattenhoff II, Jüdisches Kinderleben G 43. – Einige der beweglichen Teile mit leichten Gebrauchsspuren und bei Tafel 1 fehlt beim "Wunderhaus" oben rechts ein kleines Aufstellbild; insgesamt jedoch von sehr guter Erhaltung. Exemplare mit den zwei lose beiliegenden Schablonen und der losen Farbtafel sind selten. Siehe Abbildung oben.

Mit den "Wilde Kerle Puppen"

155 SENDAK, Maurice: Wo die wilden Kerle wohnen. Deutsch von Claudia Schmölders. Durchgehend farbig illustriert von M. Sendak und mit 4 Puppen. Zürich. Diogenes, 1967–85. 23,8 x 25 cm + 21,5 x 44,5 (Puppenkassette). Farbig illustrierter Originalpappband und Originalkassette. 20 Bll. € 480,–



Nr. 155

Erste deutsche Ausgabe der inzwischen zum Kultbuch für Kinder gewordenen Geschichte in einem sehr gut erhaltenen Exemplar, zusammen mit den 4 "Wilde Kerle Puppen", die 1985 erstmals in Deutschland verkauft wurden. – "Sendak hat mit den gezeichneten schreckenerregenden Unholden Traumbilder geschaffen, die ein Kind bedrängen können. Halbey setzt sich mit der Frage auseinander, ob man einem Kind, das alleine ist, dieses Buch zumuten kann, was seiner Meinung nach schlimme Folgen haben könnte. Das gleiche Buch würde jedoch bei der ersten Betrachtung zusammen mit den Eltern sofort zu einem Lieblingsbuch aufsteigen" (Slg. Brüggemann III, 872). Tabbert, Sendak 133. LKJ III, 378. Bilderwelt 2472. Slg. Hürlimann 2554. Weismann 287. – Schönes und mit den Puppen im Originalkarton seltenes Ensemble. Siehe Abbildung oben.

156 SERGEL, Hedwig und Albert: Strampelchen. Reime für die Kleinsten. *Mit 16 farblithogra-phierten Tafeln von Carl Mickelait*. Reutlingen. Enßlin und Laiblin, (1912). 21 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten etwas bestoßen, leicht berieben). 7 feste Kartonblätter. € 340,-

Erste Ausgabe; das Werk erschien gleichzeitig in 16 einseitig bedruckten Bll. und in 7 beidseitig bedruckten Bll. auf festen Kartonblättern, wobei 2 Tafeln sich auf den Innendeckeln befinden. – Ein vor allem für seine Druckqualität gelobtes Bilderbuch: "Auch Enßlin und Laiblin ließ einige seiner Bilderbücher mit einem Fondton ausstatten, etwa in "Strampelchen", wo neben starken, leuchtenden Flächenfarben und kräfti-



gen Schwarzkonturen ein mattbrauner Fond in Camaieu gewählt ist. Hier wird eine in der Farbe meist unstrukturierte Tonplatte mit abfallendem Rand unter die gesamte Bildfläche gedruckt, so daß durch den Farbton der Eindruck eines getönten Papiers hervorgerufen wird. Wird bei Fondtonplatten das Camaieu-Verfahren (mit Weißaussparungen) angewandt, so tritt an diesen Stellen das Weiß des Papiers, das sonst nirgendwo sichtbar ist, wie eine eigene Farbe hervor, und zwar effektvoller als bei den Tonplatten der vorangegangenen Periode" (Ries, Wilhelminische Zeit S. 362–63 und S. S.724,7). – Über den vor allem für seine Kinderlyrik bekannten Lyriker A. Sergel vgl. LKJ III, 380. Über den Berliner

GEISENHEYNER

Illustrator, Maler und Gebrauchsgraphiker C. Mickelait (1870-?), der an der Staatsschule für freie und angewandte Kunst unterrichtete, vgl. Thieme-B.24, 534. Klotz, Bilderbücher II, 3753/14-15. – Schönes und sehr gut erhaltenes Bilderbuch, dass in seiner Bildumsetzung sehr an Gertrud Caspari erinnert. Siehe Abbildung Seite 89.

157 SEUSS, Dr. (PS: d.i. Theodor Seuss Geisel): Die 500 Hüte des Barthel Löwensproß. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen zweifarbigen Illustrationen von Theodor Seuss.* Wien. Mensa, E., (1951). 24 x 16,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur mit Leinwandrücken. 24 nn. Bll. € 340.−

Erste deutsche Ausgabe eines seiner frühesten Bilderbücher; die amerikanische Ausgabe erschien 1938 in New York. – "Auf seine Art genialer Bilderbuchautor und Illustrator in einem ist Dr. Seuss. Er hat Belehrung, in humoristische Wortspiele und zum Teil groteske Zeichnungen verkleidet, zu einem Hauptanliegen gemacht" (Hürlimann/Waldmann, Die Welt im Bilderbuch, S.21). – "In der Fabel hält sich Dr. Seuss an mittelalterliche Stoffe. 'The 500 hats' erzählt von dem grotesken Konflikt, in den ein Junge gerät, der vor dem König den Hut zieht, aber jedesmal eine neue Kopfbedeckung aufhat. Erst nachdem er den 500. Hut gezogen hat, ist er erlöst, wird aus dem Gefängnis befreit und reich beschenkt nach Hause entlassen" (Künnemann, Profile S. 245 und 174). LKJ III, S.386. Vgl. Younger/Hirsch, Seuss, 22 die amerikanische Ausgabe. – Gut erhaltenes Exemplar dieser sehr seltenen deutschen Erstausgabe. Siehe Abbildung unten.





Nr. 157

Nr. 158

158 SEYFFERT, Oskar, und Walter Trier: Spielzeug. Mit Titellithographie und 40 farblithographierten Tafeln von Walter Trier. Berlin. Wasmuth, E., (1922). 27 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (stark berieben und Kanten bestoßen). 7 SS., 40 Bll. Tafelerklärungen. € 220,−

Seltene erste und einzige Ausgabe des bekannten Spielzeugbuches, dem Walter Triers eigene Spielzeugsammlung zugrunde liegt: "W. Trier gab mit O. Seyffert ein großes Spielzeugbuch heraus, das die Quelle seiner Phantasie offenbarte; viele Figuren und Farben seiner Zeichnungen kommen aus der Welt des Spielzeuges, das Trier sammelte" (Scheffler in LKJ III, 561). – "W. Trier sammelte Spielzeug.

Er malte Spielzeug. Das allerschönste seiner schönen Bücher heißt 'Spielzeug'. Es enthält vierzig alte Kinderspielzeuge aus dem Erzgebirge. Er hat sie Porträtiert. Es ist ein Meiserwerk geworden. So Erich Kästner 1959. Aber auch Oskar Seyffert, der Direktor des Dresdner Museums für Sächsische Volkskunst, war mit dem Gemeinschaftswerk zufrieden. Einige seiner porträtierten Stücke, wie etwa die Paradies- und Adams-Eva-Gruppe und der Kindelbringer wurden zu festen Bestandteilen von Triers Motivik und tauchen immer wieder in seinen Bildern auf" (Neuner-Warthorst, Trier 96). – Von wenigen leichten Fingerflecken abgesehen, innen sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 90.

159 SMEKAL, Richard: Die Frühlingsblumen Fibel. 21.–30. Tsd. *Mit 22 Farbtafeln und einer farbigen Schlußvignette von Gerda Born.* Wien. Neff, P., (1952). 14,5 x 10,3 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 28 Bll. € 50,–

Zu den guten Versen des österreichischen Schriftstellers Richard Smekal (1888–1954) schuf Gerda Born bezaubernde Illustrationen; wir kennen sie schon von den wunderschönen Andersen-Illustrationen her. – Am Ende werden die hier behandelten Blumen nochmals botanisch benannt, ihre Blütezeit und ihr Standort genannt. – Mück 1628, erste Ausgabe von 1947. Klotz, Bilderbücher I, 582/2. Nicht bei Weismann. – Sehr schönes und tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

Der bedeutendste amerikanische Bilderbuchillustrator um 1900

160 SMITH – BEREND, Alice: Die Geschichte der Arche Noah erzählt. Mit farbig illustriertem Titel und 26 farblithographierten Tafeln von Elmer Boyd Smith. Berlin. Reimer, G., 1925. 20 x 25,5 cm. Neuer Leinwandband unter Verwendung der Vorderdeckelillustration. 28 nn. Bll. € 490,−

Erste deutsche Ausgabe in einer freien Übersetzung von E.B. Smith's "The Story of Noah's Ark", das 1905 erstmals erschienen war. – Der amerikanische Bilderbuchillustrator Elmer Boyd Smith (1860–1943) "verbrachte seine Jugend bis 1898 in Frankreich, wo er prägende Einflüsse von M. Boutet de Monvel erhielt. Er ist einer der bedeutendsten amerikanischen Bilderbuchillustratoren um die Jahrhundertwende" (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 888.1). – "The story of Noah's Ark, however, is a drama, and in Smith's hands a succession of skirmish where everything is under control. It was Smith's way to make every detail carry a message, and with the general discomfiture he has a field



Nr. 159



Nr. 160

day" (Bader S.14–15). – Nach Bader ist der Smith'sche Text etwas trocken, was man von der vorliegenden deutschen Übersetzung durch Alice Berend überhaupt nicht sagen kann. In außerordentlich humorvoller Weise wird die Geschichte der Arche Noah erzählt und bildet eine kongeniale Beschreibung der lebendig-humorvollen Bilder von E.B. Smith. Alice Berend (1878–1938) wurde durch zahlreiche, sehr humorvolle Romane und Kinderbücher, die oft im Berliner Bürgertum angesiedelt waren, bekannt. 1933 bekam sie Schreibverbot und die Nationalsozialisten setzen Ihre Bücher auf die "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". – Klotz, Bilderbücher III, 5483/1. Düsterdieck 571. Cotsen 10380. Bilderwelt 2440 (englische Ausgabe von 1905). – Das hintere Vorsatzblatt fehlt und neu ergänzt, sonst schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

GEISENHEYNER

In der Tradition, Alice im Wunderland'



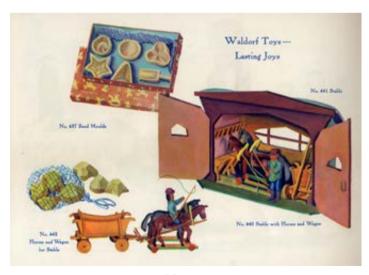
161 SNELLEN, Agatha: In der Mäusewelt. Eine neue Erzählung mit Klavier. Mit Musik von Catharina van Rennes. Aus dem Holländischen. Mit Noten und zahlreichen (9 kolorierten) Illustrationen von Ludwig Willem Reymert Wenckebach. Stuttgart. Krais, F., (1895). 32,5 x 24 SS. Illustrierter Originalpappband (etwas berieben, leicht fleckig). 28 SS. € 280,-

Erste deutsche Ausgabe. – "Sehr originelles Jugendstil-Kinderbuch, das die Traumerlebnisse zweier Kinder in der Mäusestadt erzählt, wobei der Text immer wieder durch längere oder kürzere Musikpassagen unterstrichen oder verlebendigt wird. Zu Beginn eine kurze Anweisung, wie die Geschichte Kindern vorgetragen werden soll" (Seebaß II, 1902). – LKJ II, 100 (unter Jugendstil): "Eigenständige, nur wenig vom Zeitgeschmack beeinflusste Leistung". – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 970, 1, gibt den Hinweis, dass Wenckebach (1860–1937) ein Onkel von Ludwig Oswald war. Doderer-Müller S. 270: "Die Handlung steht in der Tradition der 'Alice im

Wunderland'" (ausführlich). Wegehaupt IV, 2108. Düsterdieck 7296. Klotz, Bilderbücher III, 6292/1. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

162 SPIELZEUGKATALOG – WALDORF-TOYS, For Children – By Children. The Toys of real educational value. *Durchgehend farbig illustriert*. New York. Waldorf Toy Corporation, (ca.1930). 18,5 x 25,5, cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. € 120,–

Sehr seltener amerikanischer Verkaufskatalog von Waldorfspielzeug. – "A toy designed by a child can supply the living answer to the wish of a younger playmate" (Untertitel). – Die Titelillustration ist mit "M.F-H" signiert. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 162





Nr. 163 Nr. 165

"Den Bürgern der Stadt Münster gewidmet"

163 (STEINMANN, Friedrich, u.a. Hrsg.): Münsterische Geschichten, Sagen und Legenden nebst einem Anhange von Volksliedern und Sprüchwörtern. Münster. Coppenrath, 1825. 18 x 12 cm. Schöner marmorierter Pappband der Zeit. 307 SS. € 350,−

Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe dieser Sammlung, unter der Federführung von F.A.Steinmann zusammengestellt. – Friedrich Arnold Steinmann (1801–75) ging mit Heinrich Heine zusammen in Düsseldorf zur Schule und war einer der umtriebigen Organisatoren des literarischen Lebens in Münster. In die Literaturgeschichte ging er vor allem durch seine Heine-Fälschungen ein. – "1824 gründete sich in Münster der Literaturzirkel 'Die Haimonskinder'. Ihm gehörten u.a. Friedrich Steinmann, Benedikt Waldeck und Christoph Bernhard Schlüter, der spätere Mentor der Droste, an. Die ausführliche Vorrede zu diesem Buch, die der Kreis gemeinsam herausgab, zeigt die Orientierung an romantischen Strömungen" (Als Westfalen lesen lernte, S. 248, K 30). Raßmann, S.325/26. Gödden/Nölle-Hornkamp II, S.409. – Titel und letztes Blatt in den weissen Rändern fachmännisch restauriert, etwas stockfleckig, sonst sehr gut erhaltenes, unbeschittenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

164 STICKEL, Aline: Hampelmanns Reise. *Mit farbigen Vorsätzen und 10 Farblithographien von A. Stickel.* Esslingen und München. Schreiber, J.F., (1922). 29 x26,5 cm. Originalpappband (etwas stärker fleckig und leicht berieben). 11 Bll. VlgsNr. 161. € 1400,–

Erste Ausgabe. "Der Hampelmann, das Lieblingsspielzeug vom Büblein, geht in einer Nacht auf Entdeckungsreise. Nach einigen aufregenden Erlebnissen bringt ein Storch ihn dem weinenden Büblein zurück. Mit ihren leuchtenden und kontrastierenden Farben und den großflächigen und vereinfachten Formen erinnern die Bilder vage an expressionistische Malerei. Vor allem der Hampelmann selbst, aber auch die Tiere, denen er auf seinem Ausflug begegnet, werden leicht karikiert. Aline Stickel greift in dem Bilderbuch Stilelemente ihrer Zeit auf, doch geht sie in ihrer Gestaltung kaum über das Dekorative hinaus" (Hoffmann/Thiele, Künstler illustrierten Bilderbücher 196). – "Viel weniger belastet von pädagogisch Fragwürdigem als Floris Reise mit dem Wunder Wiegengaul ist Hampelmanns Reise. Der Text ist harmloser als das Märchen vom Wiegengaul, aber auch er steht weit unter dem Niveau der Bilder. Dennoch sollte man wegen eines belanglosen Textes nicht auf den ästhetischen Reiz der Bilder-Geschichte verzichten: denn "Hampelmanns Reise' läßt sich auch unabhängig vom Text, allein anhand der gut lesbaren Bilder betrachten" (Doderer-M., S. 308 und Nr. 544). Stuck-Villa II, 323. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung Frontispiz und hinterer Umschlag Außenseite.

165 STOY – NÜRNBERGISCHER Kinder-Almanach auf das Jahr 1782 – (2.Titel:) Taschenbuch für Kinder und Kinderfreunde auf das Jahr 1782. *Mit 12 Kupfertafeln, davon 6 handkoloriert*. Nürnberg. Weigel, Chr. und A.G. Schneider, 1781. Pappband der Zeit mit handgeschriebenem Rückentitel (etwas fleckig). 14 nn. Bll. (1. Titel und Kalender), 1 Bl.(2. Titel), 218 SS. € 840,–

Zweiter Jahrgang eines Almanachs für Kinder, der in 7 Jahrgängen bis 1786 erschienen war. Offenbar wurden die einzelnen Jahrgänge von verschiedenen Autoren herausgegeben und in mehreren Auflagen mit jeweils unterschiedlichem Inhalt gedruckt. Das vorliegende Exemplar stimmt inhaltlich mit der Beschreibung im Handbuch der Kinderliteratur 1750-1800, Nr. 647 überein, wobei die dortige Kollation lediglich das "Taschenbuch" umfasst; die 14 Blatt Titel und Kalendarium werden nicht genannt; auch wird für diesen Jahrgang im "Handbuch" kein Herausgeber genannt. Monschein, Aufklärung Nr.164, nennt nun für diesen Jahrgang – der einzige, den sie kennt – als Autoren Friedrich Ekkard und Christian Gottfried Böckh. Außerdem gibt sie am Anfang noch zusätzlich 16 Blatt "Vorrede zur ersten und Vorrede zur zweiten Auflage" (also insgesamt 30 Blatt) an. Ihre inhaltliche Beschreibung vom "Taschenbuch" stimmt wiederum mit dem vorliegenden Exemplar überein. Es scheinen also Exemplare mit und ohne Vorreden erschienen zu sein. - Gegenüber den anderen Jahrgängen, die eine Mischung aus Fabeln, Erzählungen, Anekdoten und Gedichten enthalten, ist der vorliegende ausschließlich natur- und völkerkundlichen Themen gewidmet. Weiter bemerkenswert ist, dass im Kalendarium Geburtstage von Kindern (wohl der Subskribenten) – mit Namen, Wohnort und öfter auch mit Geburtsjahr eingedruckt erscheinen. Ein Subskribentenverzeichnis findet sich am Ende des Kalendariums. – Zur Verfasserschaft und zum Inhalt der einzelnen Jahrgänge vgl. sehr ausführlich LKJ III, S.474 (unter J.S. Stoy, der den ersten Jahrgang herausgegeben hatte). - Rammensee 693 (unter Kinderalmanach! und ohne Herausgeberangaben). Köhring, Almanache, S. 128 (ohne Kollation). - Vgl. Hauswedell 940-41 (Jge.1781, 1783 und 1784); Bilderwelt 152 und Schatzki 186 (jeweils Jg. 1781). Wegehaupt IV, 2712 stimmt (nach freundlicher Auskunft der Staatsbibliothek zu Berlin) mit unserem Exemplar in der Kollation überein; dort also auch ein Exemplar ohne das bei Monschein genannte "Vorwort" -Von leichter Bräunung abgesehen bemerkenswert gut erhalten; selten. – Siehe auch die Beschreibung zu Nr. 117 Meynier: Kleine Völkergalerie. Siehe Abbildung Seite 93.



Nr. 166

Bibliographisch unbekannte Ausgabe

166 (THIENEMANN, Carl): Jahr und Tag. Ein Spruch- und Bilder-Kalender auf jedes Jahr, nebst Haus- und Schulregeln für die Jugend. *Mit lithographiertem Frontispiz und 16 hand-kolorierten lithographierten Tafeln.* Stuttgart und Esslingen. Schreiber und Schill, (ca. 1850). 14,8 x 20 cm. Originalhalbleinwandband mit kolorierter Vorderdeckelillustration (Rücken fachmännisch restauriert; Vorsätze erneuert). 13 Textbll. € 400,−

Die Zuschreibung des Werkes an den Begründer des Thienemann Verlags und Kinderbuchautor Carl Thienemann erfolgte nach dem bei Brunken zitierten Katalog des Landesmuseums Stuttgart; außerdem ist das Widmungsgedicht "Dem Kinde" mit Th. signiert. - Das Werk erschien offensichtlich erstmals 1847 mit 8 Illustrationen in Feder- und Kreidelithographie von J.M. Volz, einem der fruchtbarsten Illustratoren von Bilderbüchern des Biedermeier. Ein Bildvergleich mit Wegehaupt I, 1087 (Seite 125) zeigt, dass die Illustrationen der vorliegenden Ausgabe wesentlich verändert wurden. Zu einem Zentralbild sind hier jeweils im oberen Rand noch zwei ebenfalls kolorierte Vignetten hinzugekommen, die in figürlichen Darstellungen motivgleich mit dem Zentralbild sind. Außerdem wurde die Zeichenart verändert: nur noch Federlithographie. Der Aufbau des Werkes entspricht der Ausgabe 1847: es werden 12 Monatsbilder auf 6 Tafeln (jeweils Vorder- und Rückseite) gezeigt, sowie 4 Tageszeitendarstellungen auf 2 Tafeln (ebenfalls Vorder- und Rückseite). Die Textblätter enthalten Gedichte und Sprüche. Am Ende noch als 13. Blatt ein ausführliches Gedicht "Das Titel-Bild" beschreibend; dieses Blatt wird im HKJL 1800–1850, Nr. 897 nicht erwähnt und war wohl der Ausgabe 1847 nicht beigebunden. "Das gewählte Gestaltungsverfahren macht den Kalender zu einem zeitlosen Produkt, dessen Aktualität und Lesbarkeit nicht auf sein Erscheinungsjahr beschränkt ist" (HKJL). – Vgl. Slg. Brüggemann 408; Hauswedell 672, Hopster/Nassen, Märchen und Mühsal S. 114 und Seebaß I, 984 (alle nur die Ausgabe 1847); demnach ist vorliegende Ausgabe bibliographisch nicht bekannt, auch Wegehaupt I-IV nicht!. Sie ist auch nicht mit der bei Brunken erwähnten Neuausgabe von 1861, Eßlingen, Schreiber, mit 16 Farbdruckbildern identisch! – Etwas stock- und fingerfleckig, insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 94.

167 VOLKMANN, Hans (Richard) von: Strabantzerchen. Bilder und Reime. Mit koloriertem Titel und 16 handkolorierten Lithographien von H. R. von Volkmann. Köln. Schaffstein, H. & F., (1906). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und leicht berieben). 18 Bll. € 2200,-

Seltene erste Ausgabe. – Bei diesem Bilderbuch handelt es sich "um den wohl vollkommensten Einsatz von Pochoir-Kolorit im deutschen Kinderbuch" (Bilderwelt 515). – "Die Bilder in 'Strabantzerchen' zeigen Kinderszenen, eingebettet in eine Landschaft, die an die badische Heimat des Künstlers erinnert. Mit lebhaften Farben sorgfältig gemalt haben sie vor allem dort ihren Reiz, wo sie Landschafts-Details erfassen, etwa die Pilz-Gruppe im Wald oder die Kin-

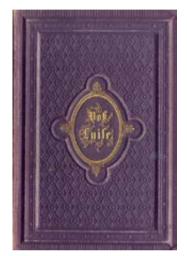


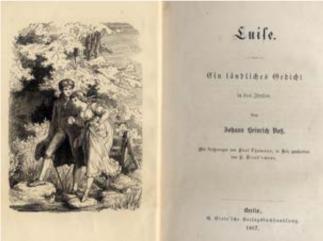
der bei der Apfelernte. Mit diesem Werk eroberte sich Volkmann einen Platz in der Geschichte der Kinderliteratur" (zit. nach Haase, Slg. Kling 14; Doderer-Müller S. 253 und Halbey in LKJ III, 723). – Stuck-Villa II, 340 mit Abbildung. – Strabantzerchen gilt als der "wesentlichste Beleg einer deutschen künstlerischen Pochoirkolorierung im Kinderbuch vor 1914. Besonders in diesem Buch wird ein Reichtum der Farbentfaltung und -gestaltung bei mustergültiger Ausführung erzielt, der das Buch an die Spitze der kolorierten Bilderbücher jener Zeit rückt. In ihm werden breitere, farbintensivere und in gewissem Sinn sogar malerischere Wirkungen erzielt als in den zunächst vorbildlichen französischen Bilderbüchern" (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 278 und S. 949,9). Stark, Schaffstein, S. 187. – Titel mit kleinem, fachmännisch restaurierten Einriß im Oberrand und mit wenigen Fingerflecken im weißen Rand; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar der seltenen Erstausgabe. Siehe Abbildung rechts.

168 Voss, Johann Heinrich: Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen. *Mit 6 Holzstichtafeln und 10 Textholzstichen nach Paul Thumann von R.Brend'amour.* Berlin. Grote, G., 1867. 17,8 x 12,5 cm. Originalleinwandband mit Reliefprägung und Rückenvergoldung (leicht berieben). XVIII SS., 1 Bl., 106 SS., 1 Bl. € 160,−

GEISENHEYNER

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Paul Thumann und gleichzeitig erste Ausgabe beim Verlag G.Grote in Berlin. – "Die Wirkung der Thumann'schen Illustrationskunst auf die Geschmacksbildung vor allem der weiblichen Jugend seiner Zeit war beträchtlich" (H.Mischke in LKJ III, 535). – P.Thumann (1834–1908) war Maler und Lithograph und seit 1875 Lehrer an der Berliner Akademie. Als Kinderbuchillustrator ist er vor allem mit Werken zu lyrischen und historischen Werken bekannt und beliebt geworden. – "Durch viele Epochen, von der 'empfindsamen' über das Biedermeier bis in die Wilhelminische Zeit, waren Generationen von 'Luise' entzückt. Sie lag auf Gabentischen von zahllosen Konfirmandinnen und Verlobungsparen" (Praus, Die Idylle Luise, S. 164 und Nr. 28 mit Abb.). Rümann, Illustr. Bücher 2635. Goed. IV/1, S.1070,24. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildungen unten.





Nr. 168

Nationalsozialistischer Schulatlas

169 WAGNER, Karlheinz, und Oswald Winkel: Handatlas für die Hitler-Jugend. *Mit 60 farbigen Kartenseiten*. Berlin. Volk und Reich Verlag, 1939. Folio. Originalleinwandband (stärker berieben, Kapitale etwas beschädigt). 100 SS. (Register). € 110,−

Interessanter nationalsozialistischer Schulatlas der auf der Grundlage des damals bekanntesten Schulatlas: "Debes Handatlas" umgearbeitet wurde. Im Kartenmaterial auch eine doppelblattgroße Karte: "Deutsches Reich, Gaueinteilung der NSDAP" und "Deutsches Reich: Ostmark". – Ohne die lose beiliegende Karte von Dresden. – Hopster/Josting/Neuhaus 1959. Nicht bei Teistler, Schulatlanten. – Das Vorwort des Reichsjugendführers B.v. Schirach und der Name Hitler auf dem Titel durchgestrichen; mit leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt jedoch noch gut erhalten.

170 WALL, Vivian: Die Sternenprinzessin. Ein Märchen. *Mit 6 ganzseitigen Farbillustratio*nen von Hanna Nagel. Oldenburg. Stalling, G., (1950). 23,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 8 Bll. € 110,−

Erste Ausgabe mit den meisterhaften Illustrationen der Buchillustratorin Hanna Nagel (1907–75). Sie studierte in Karlsruhe und später bei Emil Orlik und Hans Meid in Berlin, heiratete 1931 den Maler Hans Fischer; 1933 Rompreis, 1937 Dürerpreis (vgl. Vollmer III, 456). Mück 5860. Weismann S. 231. – Bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 97.

171 WASSILENKO, Iwan Dimitrowitsch: Peps und Peter. Eine Zirkusgeschichte. Aus dem Russischen übertragen von Josi von Koskull. *Durchgehend illustriert von Frans Haacken.* Berlin/Dresden. Kinderbuchverlag, 1950. 21,4 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 99 SS. € 120,−

Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar der deutschen Erstausgabe mit den wundervollen Illustrationen von Frans Haacken. – Schröder, Haacken 45 mit farbiger Abbildung. – Zu dem russischen Autor Ivan Vassilenko vgl. LKJ III, S. 647/48. Knorr, Dresden 2248. Klotz V, 7933/1. Siehe Abbildung rechts.

172 WATZLIK, Hans: Firleifanz. (2. Auflage) 5.–8. Tsd. Mit farbiger Titelvignette, 16 Farbtafeln und einigen Textillustrationen von Ernst Kutzer. Reichenberg. Stiepel, (1927). 30 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 17 Bll. VlgsNr.55. € 180,–

Der Lyriker, Dramatiker und Jugendbuchautor Hans Watzlik (1879–1948) "lebt aus dem Wurzelboden seiner böhmischen, ländlichen Heimat. Auf der Höhe seiner einfallsreichen Fabulierkunst zeigt sich Watzlik in seinen ausgesprochenen Jugendbüchern, deren Eigenart in der zyklischen Aufbereitung und Summierung von literarischen Volksgutbestandteilen liegt. Dazu gehört das Kinder-Reimbuch, Firleifanz', die Beschwörung einer magisch-mythischen Traumwelt von überschäumender Einfallskraft" (H. Bertlein in LKJ III, 766). – Von Ernst Kutzer kongenial illustriet! – Shindo 153. Klotz, Bilderbücher II, 3212/131. – Im Bund etwas locker, sonst von leichten Flecken abgesehen schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.

Einbandvariante

173 Weber, Ernst: Die Himmelsleiter. Mit 10 Farbtafeln und sw-Textbordüren von Josef Mauder. München. Dietrich, G.W, (1912). 33,5 x 28 cm. Originalhalbleinwandband mit 2 grauen Seidenbändern (etwas berieben). 12 Bll. Text. € 380,-

Erste Ausgabe. – Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher Nr. 18. – Ernst Webers Gedichte (z.B. ,Schwammerltanz', ,Sankt Nikolaus' oder ,Der kranke Kater') werden von Mauder in Szene gesetzt: "Ruhige, großflächige, wie ausgeräumt erscheinende Bilder werden mit zum Teil drastisch-komischen, karikiert wirkenden Wesen bevölkert." (Ries, Mauder, S.11 und 16). – Ries, Wilhelminische Zeit 708,27. Doderer-Müller 557. LKJ IV, 405. Liebert, Dietrich D18. – Sehr gut erhaltenes Bilderbuch, das hier in einer abweichenden Einbandvariante vorliegt. Der Leinwandband zeigt schmale Bordüren, die von oben nach unten laufen mit Blumenmustern auf blauem, rotem und weißem Hintergrund. Jeweils in der oberen und unteren Hälfte ein graues Seidenband eingearbeitet, das zum Verschließen des Bandes dient. Die Enden zum Verschließen sind hier nicht mehr vorhanden. Siehe Abbildung Seite 98.

174 WEITKAMP, Fritz: Jetzt gehe ich in die Schule! Erstes Lesebuch für kleine Jungen und Mädchen. Mit farbigen Illustra-



Nr. 170



Nr. 171



Nr. 172



Nr. 173

tionen von Ernst Kutzer. Halle. Schroedel, H., (1938). 23 x 16 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (stark berieben, Rücken restauriert). 96 SS. € 190,–

Erweiterte Neuauflage der erstmals 1935 (nur 82 Seiten) mit den Illustrationen von E. Kutzer erschienenen Fibel. – "Die Fibel ist als Heimatfibel für den Regierungsbezirk Osnabrück vom Nationalsozialistischen Lehrerbund herausgegeben". – Stark vom nationalsozialistischen Gedankengut beeinflußte Fibel mit Texten zur Sonnwendfeier, Hitelerjungend, Ausmarsch der Soldaten, Arbeitslager ("das ist des Führers Wille"), einem Gedicht: "Heil dem Führer!", Helden-Gedenktag etc., sowie mit Abbildungen: Hackenkreuzschwenkende Kinder, Schießübungen im Kinderzimmer, Kampfflugzeuge etc. – Teistler, Fibeln 2579,4. Shindo, Kutzer 666. – Stärker stockfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ordentliches Exemplar; selten.

175 WENDEL, Rosemarie: Zottelbär, wo kommt er her? Allerlei Kinderverse mit lustigen Bildern. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Rosemarie Wendel.* München. Alber, K., 1946. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Rücken etwas berieben). 16 Bll. € 340,−



Nr. 175

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das nach Doderer (Trümmer, S.59/60) aus dem Trend der Bilderbuchkunst der frühen Nachkriegsjahre herausfällt und inhaltlich wie formal eine Sonderentwicklung markiert: "Auch die heute ebenfalls vergessene Rosemarie Wendel macht insofern kurz nach 1945 eine Ausnahme, als sie in dem Band ,Zottelbär...' mit karikaturistischen Elementen arbeitet. Bei ihr wird durch das Eckige der Holzspielzeugfiguren die Wirklichkeit verfremdet, verdreht, zum Lachen freigegeben. Interessanterweise erlaubt sich Wendel in ihrem Buch auch, die ansonsten sakrosankte Vaterfigur zu verspotten: ,Am Troge schmatzt das größte Schwein;/ das muß wohl der Herr Vater sein". - Bilderwelt 784. Mück 7636. Weismann S. 296. - Gut erhalten; selten. Siehe Abbildung links.

176 WIEDEMANN, Franz: Geschichten, wie sie die Kinder gern haben. Mit 8 kolorierten lithographierten Tafeln von Gustav Süs. Dresden. Meinhold, C. C., (1860). 24,5 x 19,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (stärker fleckig, berieben und Vordergelenk etwas beschädigt). 1 Bl., 160 SS. 1 Bl. € 180,−

Erste Ausgabe. – "Wiedemanns Erfolg läßt sich nur sozialgeschichtlich begreifen und ist begründet in der Angepasstheit des Vermittelten an gängigen Normen der mittleren bürgerlichen Schichten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts" (LKJ IV, 541). – In einer längeren Geschichte wird auch "Krieg" thematisiert. – "In seinen Illustrationen zu Werken anderer Autoren ist die besondere Eigenart von Gustav Süs nicht so ausgeprägt wie in den Illustrationen zu seinen eigenen Texten" (LKJ III, 496). In vorliegendem Werk sind seine originellen Tierdarstellungen auf irgendeine Weise immer vertreten, besonders in dem witzigen Blatt zur der Geschichte "Krieg". – Knorr, Dresden 2303. Semrau, Süs 24.

Wegehaupt II, 3597. Klotz, Bilderbücher III, 5766/13. Rümann, Illustrierte Bücher 2599. – Etwas stärker stockfleckig, am Anfang mit nachlassendem Wasserrand und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar mit den Tafeln in leuchtenden Farben. Siehe Abbildung unten.

177 WIEDERKEHR, Gustav: Unter uns Kindern. Fibel für Stadt und Land. Erneuert von E. Gerweck und A. Kimmelmann. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Andreas Meyer-Heidelberg.* Mannheim, Berlin, Leipzig. Benzheimer, J., (1931). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 111 SS., 3 lose beiliegenden Beschäftigungstafeln. € 170.−

Erste Sütterlin-Ausgabe. – "Eine Schreib-Lesefibel in Sütterlin-Schrift mit kindertümelnden, fast naiven aquarellierten Zeichnungen sowie Geschichten aus der kindlichen Umwelt. Am Schluß einige Geschichten, die in die Frakturdruckschrift einführen. Beigefügt sind Wort- und Silbentafeln zum Bilden von Sätzen und Buchstaben zum Ausschneiden" (Havekost D-6). – >Teistler, Fibeln 2449.20. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar; mit den lose beiliegenden Tafeln sehr selten. Siehe Abbildung unten.





Nr. 176 Nr. 177

178 WILM, Friedel: Die Geschichte vom Korn. Mit farbig illustriertem Titel, 14 Farbtafeln und Textillustrationen von Friedel Wilm. Oldenburg. Stalling, G., 1935. 24,5 x 28 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 16 Bll. € 240,−

Tadellos erhaltenes, schönes Exemplar der Erstausgabe. – In guten Versen und lebendigen, auch das Brauchtum berücksichtigenden Bildern wird das Korn vom Bearbeiten des Ackers bis zu der Entstehung von Weihnachtsplätzchen lebendig dargestellt. – Klinkow/Scheffer 91. Liebert, Stalling 91. Doderer-Müller 849. Stuck-Villa II, 355. – Mit Schutzumschlag und in diesem perfekten Zustand selten. Siehe Abbildung Seite 100.



Nr. 178

179 WILMSEN, Friedrich Philipp: Merkwürdige Bergreisen, Seefahrten und Abentheuer unserer Zeit. Der Jugend lehrreich erzählt. Mit gestochenem Frontispiz und 7 Aquatintaansichten von L. Meyer und L. Wolf nach Zingg, Jentsch und Laurens. Berlin. Hasselberg, J.G., (1822). 4to. Reich illustrierter Originalpappband (Ecken bestoßen, Kanten berieben, Deckelbezug im Vordergelenk beschädigt). VI, 290 SS. € 840,-

Erste Ausgabe dieser anspruchsvollen und schönen Reiseerzählungen teilweise nach Cook und Parry. Die herrlichen Aquatinta-Ansichten betreffen ausschließlich die Schweiz und den Rheinfall bei Schaffhausen. Diese Reiseschilderungen dürften sich vorwiegend auf die Eindrücke der Schweiz-Reise von 1796–97 beziehen, auf der Wilmsen auch Lavater persönlich kennengelernt hatte. – Die bemerkenswerten Umschlagillustrationen in Aquatina-Sepia erinnern verblüffend an die von E.Th. A. Hoffmann für seinen "Meister Floh" und "Kater Murr" geschaffene Ausstattung. – Das HKJL 1800–1850 erwähnen das Werk lediglich in den Anmerkungen zu Nr. 564 zu einer Bearbeitung des Textes von Wilmsen. Im Haupteintrag "Wilmsen" ist das Werk nicht genannt! – Wegehaupt I, 2295. LKJ III, 814. – Titelrückseite und alle Tafelrückseiten mit kleinem dezentem Bibliotheksstempel, sonst von leichten Stockflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar aus der ehemals Apelschen Bibliothek in Ermlitz. Siehe Abbildung Seite 101.



180 WILMSEN, Friedrich Philipp (Hrsg.): Die Schönheit der Natur geschildert von deutschen Musterdichtern. Eine Blumenlese für die Jugend zur Belebung des religiösen Gefühls und zur Uebung im Lesen mit Empfindung, auch als Gesellschafter auf einsamen Spaziergängen. Mit gestochenem Titel mit Vignette von F.Jättnig und gestochenem Frontispiz von Bretzing nach H. Study. Berlin. Amelang, C.F., 1818. 16,5 x 10,5. Hübscher brauner Halblederband der Zeit mit rotem Rückenschild und Rückenvergoldung (Ecken leicht bestoßen). XIV, 396 SS. € 280,-



Nr. 179

Erste Ausgabe dieser Anthologie mit Gedichten von Kleist, Klopstock, Matthisson, Novalis, Schiller, Schlegel, Tiedge, Voß u.v.a. zum Thema 'Natur-Schilderung'. – "Diese Sammlung 'will der Sprachbildung dienen und den jugendlichen Geist mit den Erzeugnissen der Dichtkunst im Gefühle vertraut machen'. Die Themenauswahl begründet Wilmsen damit, dass gerade Naturschilderungen dazu geeignet seien, 'die Sprache in ihrer höchsten Kraft und Erhabenheit sowie die Individualität des Dichters' zu zeigen. Gegliedert sind die 208 Gedichte in allgemeine Naturschilderungen, Jahreszeitengedichte und religiös gestimmte Naturbetrachtungen" (HKJL 1800–1850, 970). – Wegehaupt I, 2299. Seebaß I, 2085. Goedeke VI, S.423,13,11. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 100 und rechts.

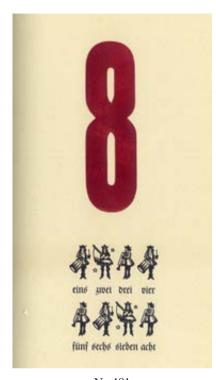
181 WITTE, Hans: Das Zahlenzählbuch. Mit 10 farblithographierten Tafeln von Hans Witte. Hameln. Edition Einstein, 1993. 30,5 x 21,5 cm. Originalpappband mit violettem, bedrucktem Originalumschlag. 12 Bll. € 140,− Eins von 45 num. und signierten Exemplaren eines kunsthandwerklichen Kinderbilderbuches aus der Reihe: "Das andere Kinderbuch" Band 6. − Die Tafeln, zweifarbig gesetzt, zeigen eine dem Jugendstil entnommene Holzletter und Zahlwörter mit einer Illustration. − Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 102.

182 WOCHE für die Deutsche Jugend. Mit getöntem lithographiertem Titel, 26 Tafeln (davon 25 Farbtafeln) und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen. Berlin. Scherl, A., (1906). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben, Ecken leicht bestoßen). VI, 189 SS., 1 Bl. € 120,−

Erste Ausgabe "eines der reichhaltigsten Bilderbücher des späten Jugendstils" mit Gedichten, Erzählungen und Rätseln zeitgenössischer Dichter und Schriftsteller. Unter den Illustratoren finden sich: H. Anker, Walter und Gertrud Caspari, E. Liebermann, J. von Mauder, Arpad Schmidhammer, F. Stassen etc. – "Das im ganzseitigen Rapport entworfene, vielgestaltete Vorsatzpapier mit dem Motiv des Wunderwaldes, der von allerlei Märchenwesen bevölkert wird, trägt das Signet von Franz Stassen. Selten hat dieser Künstler so unprätentiös und stimmungsreich



Nr. 180



Nr. 181



Nr. 182

gearbeitet" (Bilderwelt 536 spätere Auflage). Neubert, Caspari 301.1. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 899,p spätere Auflage. – Vorderes Innengelenk etwas angeplatzt, sonst nur leicht fingerfleckig und gut erhalten. Siehe Abbildung unten.

183 ZILLE – MEYER, Alfred Richard: Komm, Karlineken, komm! Alte und neue Berliner Kinder-Reime. *Mit 35 Illustrationen von Heinrich Zille*. Berlin/München. Gurlitt/Schirmer, 1925/1980. 47 x 37 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband in farbig illustriertem Original-Pappschuber (Schuber leicht berieben). 42 Bll. € 140,–

Eins von 2000 num. Exemplaren auf Zerkall-Bütten dieses Faksimiledruckes, des 1925 in 600 Exemplaren erschienenen Werkes. – "Zille wurde der überragende Karikaturist und Situationszeichner der armen Leute und Proletarier Berlins. Sein nichts beschönigender drastischer Strich hielt in Kohle- und Federzeichnungen das Wohnelend der kleinen Leute fest, ihre Altagssorgen, ihren Kinderreichtum und ihre sozialen Nöte" (Künnemann in LKJ III, S. 853). – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 103.

184 **Z**UCCALMAGLIO, Anton Wilhelm Florentin von: Kinder-Schaubühne. Mit Musikbeilagen von H.D'Alquen. *Mit 7 getönten farblithographierten Tafeln von Gustav Süs*. Dresden. Meinhold, C.C., (1864). 25 x 19,5 cm. Halbleinwandband der Zeit mit Buntpapierbezügen (leicht berieben; Innengelenke locker). VIII, 56 SS. € 340,−

Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. – Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio (1803-69) war Schriftsteller, Pädagoge und Volksliedforscher. "Seine stärkste Begabung lag ohne Zweifel auf dem Gebiet der Dichtkunst" (Gödden/Nölle-Hornkamp, Westfälisches Autorenlexikon II, S. 481 ausführlich). – "Die 9 Stücke (in Versen) handeln nur von Tieren; im ausführlichen Vorwort gibt Zuccalmaglio Ratschläge für die Kostümierung und Inszenierung. Die gelungenen Bilder zeigen jeweils in einem großen Mittel-Medaillon eine Tierszene und in den unteren Ecken drollige maskierte Kinderfiguren, die in etwa den Anweisungen im Vorwort entsprechen" (Seebaß II, 2258). Seite 51-56 mit den Noten zu dem Spiel: "Mit den Wölfen muß man heulen" und "Die Auswanderer". - Semrau, Süs 29 mit ganzseitiger Abb. Knorr, Dresden 2447. LKJ III, S.496. - Nicht bei Wegehaupt II-IV und Klotz, Bilderbücher III 5766. -Das Frontispiz mit kleinem, sauber hinterlegtem Einriß im rechten Rand; Seite 7/8 mit kleiner Fehlstelle im unteren weißen Rand, sonst von stock- und Fingerflecken abgesehen, gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 103.



Nr. 183



Nr. 184

BIBLIOGRAPHIE - SEKUNDÄRLITERATUR

185 **ABC** – GÖBELS, Hubert: Zauberformel ABC. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafel-abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1988. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 250 SS., 3 Bll.

€ 35.-

Eine der seltenen bibliographischen Arbeiten von H. Göbels. In sieben Kapiteln stellt er eine sorgsam getroffene Auswahl von ABC-Repräsentanten vor und kommentiert sie ausführlich auf einer Reise vom "ABC-Sammelsurium" über die "lexikographische Station" bis hin zu ABC-Bilderbüchern unserer Zeit als Augenweide und Lesefreude. – Die bibliophilen Taschenbücher, 557. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

186 Australien – McVitty, Walter: Authors & Illustrators of Australian Children's Books. *Mit zahlreichen Porträt- und Textabbildungen.* Sydney. 1990. 25 x 18,5 cm. Farbige Originalbroschur. 262 SS. € 50,–

Dieses Buch "is the most comprehensive and easy-to-use guide available on Australian writers and illustrators of children's books from the first to the contemporary". Zu jeder Person gibt es ein Porträt, Lebensdaten und ein Werkverzeichnis. Am Ende mit Registern!

Beiliegt: Holden, Robert: Koalas, Kangaroos and Kookaburras. 200 Australien Children's Books and Illustrations 1857–1988. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen. Sidney ca. 1989. 21 x 29,5 cm. Farbige Originalbroschur. 87 SS. – Tadellos.

187 BANG, Ilse: Die Entwicklung der deutschen Märchenillustration. *Mit 261 Abbildungen auf 72 Tafeln*. München. Bruckmann, 1944. 31 x 24,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten gering bestoßen). 149 SS. Text. € 150,−

Wichtige und gesuchte Standard-Bibliographie, dazu ein Literaturverzeichnis und ein ausführlicher Erläuterungsteil in 4 Kapiteln: Die künstlerischen Quellen und Vorstufen der Märchenillustration—Dieromantische Märchenillustration der ersten Jahrhunderthälfte — Die romantischrealistische Märchenillustration der zweiten Jahrhunderthälfte — Die Märchenillustration um und nach 1900. — Gut erhalten.

188 BAUMGÄRTNER, Alfred Clemens, und Max Schmidt (Hrsg.): Text und Illustration im Kinder- und Jugendbuch. *Mit Textabbildungen und 16 meist farbigen Tafeln*. Würzburg. 1991. 23 x 15,5, cm. Originalbroschur. 83 SS. € 20,−

Mit Beiträgen von H.Ries, W.Scherf, H.Pleticha, D.Grünewald, R. Brand und Max Schmidt, die auf einer Tagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach gehalten wurden. – Tadellos.

189 BILDERBOGEN – NEURUPPIN – ZAEPERNICK, Gertraud: Neuruppiner Bilderbögen der Firma Gustav Kühn. *Mit 84 Farbtafeln*. Leipzig. Seemann, E.A., 1972. 33 x25 cm. Illustrierte Originalkassette. 69 SS., 1 Bl. € 140. –

Mit einem Beitrag zum Leben und Wirken von Johann Bernhard und Gustav Kühn, zur Chronologie der Bilderbögen und einer repräsentativen Auswahl der Neuruppiner Bilderbögen. Tadellos.

190 BILDERBÜCHER – RAWENNOFF, O. Bozejovsky von (Hrsg.): Moderne Kinderbuch Illustratoren. *Durchgehend, meist ganzseitig* farbig illustriert. Disentis/Zürich. Bohem's Artists, (1982). 34 x 24 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 135 SS. € 45,–

Einführungstext in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Den Künstlern sind je 2 Seiten mit Foto und farbigen Illustrationen gewidmet. Am Schluß biobibliographische Angaben. – "Aufgabe dieses Buches ist es, zeitgenössische Illustratoren vorzustellen, die bemüht sind, dem Kind ihr Bestes zu geben". – Tadelloses Exemplar.

191 **B**OUTET DE **M**ONVEL – **H**ELLER, Friedrich C.: Maurice Boutet de Monvel als Illustrator von Kinderbüchern. Mit einer Bibliographie. *Mit 8 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (31 SS.). € 14,–

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 1. – Enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Johanna Monschein: Fénelon und die Erziehung der Töchter.

192 Brüggemann – Festgabe für Theodor Brüggemann. Mit Portrait und einigen Textabbildungen. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. 135 SS. € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Die von den Assistenten und Mitarbeitern des Forschungsprojektes zur Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur verfasste Festgabe enthält Artikel und Bibliographien zu Schlözer, Knigge, zu dt. Ausgaben des Telemach-Romans, zur Mädchenliteratur des 18. Jhdts. u.a.

193 Brüggemann, Theodor: Kinder- und Jugendliteratur 1498 – 1950. Kommentierter Katalog der Sammlung Th. Brüggemann. 2 Bände. *Mit 2 Farbtafeln und 400 Abbildungen*. Osnabrück. Wenner, 1986–96. 25 x 18 cm. Originalleinwandbände. 316 SS., 1 Bl.; 424 SS. € 120,–

Der zweibändige Katalog enthält fast zweitausend ausführlich kommentierte Titel. Er gibt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur von 1498 bis 1950 im deutschsprachigen Raum. Erschlossen sind die Kataloge durch sehr gute Register. – Es erschien dann 2005 noch ein dritter Band mit Schwerpunkt nach 1945–1990. – Sehr gut erhalten.

194 Brüggemann, Theodor: Zum Nutzen und Vergnügen. Bücher und Bilder für Kinder aus sechs Jahrhunderten. Sammlung Theodor Brüggemann. Mit einigen (schlechten) Abbildungen. Köln. 1988. Originalbroschur. 226 SS. € 12,—

Ausstellungskatalog zur Sechshundertjahrfeier der Universität Köln, veranstaltet von der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität. Ausführlich kommentiert werden 207 Titel vorgestellt; mit gutem Register und Literaturverzeichnis.

195 Brüggemann, Theodor, und Hans-Heino Ewers: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. *Mit zahlreichen Textillustrationen*. Stuttgart. Metzler, J.B., 1982. 27 x 18 cm. Originalleinwandband. XXVI, 1724 Sp., 1 Bl. € 90,–

Der vorliegende Band von Brüggemanns bedeutendem Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur stellt eine wichtige Umbruchsituation dar, in der der Kinder- und Jugendliteratur eine Bedeutung zugesprochen wird, die sie in ihren Grund-

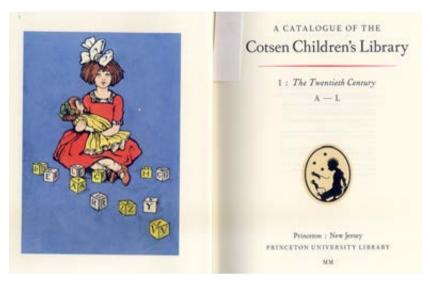
zügen noch heute besitzt. Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt zudem eine Hochphase der Produktion und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur dar und nimmt in der hoch- und spätaufklärerischen Öffentlichkeit einen bedeutsamen Platz ein. – Sehr gut erhalten.

196 COTSEN, Lloyd E.: A Catalogue of the Cotsens Children's Library. The Twentieth Century. 2 Bände. *Mit 361 meist farbigen und teils ganzseitigen und doppelblattgroßen Abbildungen*. Princeton. 2000–2003. 31 x 23 cm. Originalleinwandbände mit Rückenschild und Vorderdeckelvergoldung. XLVI, 656 SS.; XXXIII, 818 SS., 2 Bll. € 270,–

Die ,Cotsen Children's Library' bildet weltweit wohl die bedeutendste private Kinderbuchsammlung; sie enthält Kinder- und Bilderbücher aller Sprachen. Der in 2 Bänden nun abgeschlossene Teil 20. Jahrhundert enthält 12400 Titel, die bibliographisch vorzüglich aufgearbeitet wurden. Beispielhaft sind Illustrationen zahlreicher wichtiger Künstler und Kunstrichtungen meist farbig abgebildet. Mit diesem Sammlungskatalog von Kinder- und Bilderbüchern des 20. Jahrhunderts liegt eine der umfangreichsten Bibliographie zu diesem Zeitraum vor, in einem Druck, der auch anspruchsvollen Bücherliebhabern genügen wird; die Vorsätze sind eine vorzügliche Reproduktion der Vorsätze aus dem Buntscheck. Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 106.

197 CZESCHKA – GERLACH, Martin (Hrsg.): Allerlei Gedanken in Vignettenform von C. O. Czeschka. Mit 30 zweifarbig lithographierten Tafeln von Carl Otto Czeschka. Wien und Leipzig. Gerlach, (1902). 25,5 x 29,8 cm. Originalhalbleinwandband mit Schließbändern. € 850. –

Erste und einzige Ausgabe; in der Reihe "Die Quelle" als Band I erschienen. – Wichtige und umfangreiche Sammlung von Vignetten des auch für das Jugendstil-Kinderbuch wichtigen Graphikers und Illustrators Carl Otto Czeschka (1878 Wien – 1960 Hamburg). "Ab 1902 zahlreiche Veröffentlichungen graphischer Kunst und umfangreiche buchkünstlerische Tätigkeit für verschiedenen Verlage. 1908–43 ander Kunstgewerbeschule Hamburg lehrend. Ab 1905 Mitarbeiter der Wiener Werkstätte, der er auch in seiner Hamburger Zeit Entwürfe lieferte" (Heller, Wien S. 351). – Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit S. 479. – Von wenigen Stockflecken abgesehen, schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 107.



Nr. 196

198 DAHRENDORF, Malte: Das "unartige Kind" in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur. Pinneberg. 1984. Originalbroschur. (40 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel, Jg.VII, Heft 3. – Enthält noch einen Beitrag von Hildegard Krahé: "Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugedacht. Ein Streifzug durch die Geschichte 'hausgemachter' Kinderbücher".

199 DARTON, F.J. Harvey: Children's Books in England. Five Centuries of Social Life. *Mit zahlreichen Tafeln und einigen Textabbildungen.* Cambridge. University Press, 1966. 22 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben). XVIII, 367 SS. € 35,–

Wichtige Einführung in die Kinderliteratur Englands mit einem guten Register. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

200 **DDR** – Kunze, Wilma: Internationale Kinderbuchausstellung 1956/1957. Veranstaltet von der Deutschen Staatsbibliothek in Verbindung mit der Pirckheimer-Gesellschaft. *Mit einigen Farbtafeln*. Berlin. 1957. Originalbroschur. VI SS., 1 Bl., 164 SS., 2 Bll. € 28,–

Mit einem ausführlichen Vorwort von Horst Kunze. – Der Katalog beschreibt ein umfangreiches Kinderbuchangebot der Deutschen Staatsbibliothek aus allen Zeiten. Darunter eine sehr umfangreiche Abteilung aus der Produktion von DDR-Verlagen, jeweils nach Verlagen geordnet.

201 DEHMEL – STARK, Roland: Die Dehmels und das Kinderbuch. Nordhausen. 2004. Originalbroschur. 211 SS. € 48,–

Wichtige Arbeit über die Bedeutung "der Dehmels" als "konsequenteste Dichter für das emanzipierte Kind". Ausgewertet wurden bisher unbekannte Dokumente des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe, die einige bisherige Annahmen korrigieren. Zusätzlich mit einer Bibliographie der Werke von Paula und Richard Dehmel zu Kinder- und Jugendliteratur.

202 DODERER, Klaus: Die doppelte Wirklichkeit. Meine Pfade in die Literatur. Darmstadt. Selbstverlag, 2000. Originalbroschur. 124 SS. € 20,-

Mit dem bemerkenswerten Essay "Utopien als Orte der Zuflucht", einer Studie über Friedensutopien bei Brecht, Saint-Exupery und Anne Frank, die sie mitten im Zweiten Weltkrieg in ihren Köpfen hatten. – Enthält außerdem die maßgebliche Bibliographie seiner Arbeiten von 1951–2000; die Arbeiten bis zum Jahre 2004 sind in seinem Werk "Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung" dokumentiert. – Tadellos erhalten.



Nr. 197

203 DODERER, Klaus (Hrsg.): Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. 4 Bände. *Mit 657 Abbildungen*. Weinheim. 1975–82. Rote Originalleinwandbände mit Schutzumschlag. € 240,−

Unentbehrliches Standardwerk in der Originalausgabe. – Der Schutzumschlag von Band I gering beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

204 DYHRENFURTH, Irene: Geschichte des Deutschen Jugendbuches. Mit einem Beitrag über die Entwicklung nach 1945 von Margarete Dierks. 3., neubearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen. Zürich und Freiburg. Atlantis, (1967). 24 x 16 cm. Originalleinwandband (gebraucht, Rücken verblichen). 5 Bll., 324 SS. € 45,—

Standardwerk zur Geschichte des deutschen Kinder- und Jugendbuches in ergänzter (Entwicklung nach 1945) und überarbeiteter Form. – Mit Literatur-, Autoren- und Illustratoren-Register.

205 EBERT, Günter: Ansichten zur Entwicklung der epischen Kinder- und Jugendliteratur in der DDR von 1945 bis 1975. Berlin.

Kinderbuchverlag, 1976. Originalbroschur. 206 SS. € 12,–

Studien zur Geschichte der deutschen Kinderund Jugendliteratur, 8 – Spannend zu lesende Besprechung der Literatur von 'Sally Bleistift' bis Wellms 'Pugowitza'. – Mit ausführlichem Sachregister.

206 EMIGRATION – FISCHER, Ernst: Verleger – Buchhändler & Antiquare aus Deutschland und Österreich in der Emigration nach 1933. Ein Biographisches Handbuch. *Mit einigen Abbildungen*. Elbingen. 2011. Originalleinwandband. 431 SS. € 68,–

Bedeutendes und umfassend bearbeitetes Handbuch zur Geschichte der deutschen und österreichischen Emigranten aus dem Bereich des Antiquariats, der Verleger und Buchhändler. Das Handbuch eröffnet den Blick auf einen Bereich der Hitleremigration, der bislang nur bruchstückhaft wahrgenommen worden ist. Ausgrenzung und Verfolgung, Flucht und Asyl, Scheitern und Erfolg beim Versuch der Neuetablierung, nicht zuletzt auch die bemerkenswerte internationale Wirkungsgeschichte dieser Emigration nach 1945 sind Themen, die in dieser Zusammenstellung von kurz gefassten Lebens- und Firmengeschichten greifbar werden. Das Werk wird durch drei vorzügliche Register sehr gut erschlossen. – Tadellos erhalten.

207 Eriksson, Marianne, u.a.: Först och sist Lennart Hellsing (vor allem Lennart Hellsing; schwedisch). *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. Stockholm. Raben & Sjögren, 1989. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 218 SS., 1 Bl. € 40,–

Sehr gut illustrierte Festschrift zu Hellsings 70. Geburtstag; "one of the great poets of the Swedish language" (english Summary). – In schwedischer Sprache.

208 FELGUTH – LIEBERT, Ute: Der Felguth-Verlag in Berlin in den Jahren 1945 bis 1950. *Mit 9 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,–

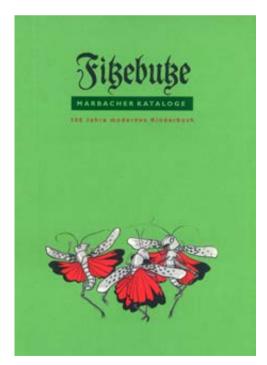
Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 2/3. – Mit Daten zur Verlagsgeschichte des Felguth-Verlages und einer vollständigen Bibliographie. – Außerdem enthält das Doppelheft u.a. noch Beiträge von Annemarie Verweyen: Bilderbuchkünstler der DDR

mit ihren Originalen zu Illustrationen der Kinder- und Jugendliteratur und Theodor Brüggemann: Das Kind als Leser.

209 FIBEL – WALDSCHMIDT, Ingeborg: Fibeln, Fibeln ... Deutsche Fibeln der Vergangenheit. Mit Beiträgen von Theodor Kohlmann und Sabine Schachtner. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1987. 21,5 x 21 cm. Illustrierte Originalbroschur. 107 SS.

Sehr gut erhaltenes Exemplar des Ausstellungskataloges des Deutschen Volkskundemuseums mit 235 vorzüglich beschriebenen und bibliographierten Fibeln; außerdem mit Autoren und Titelregister.

210 FITZEBUTZE – STARK, Roland: Fitzebutze. 100 Jahre modernes Kinderbuch. Eine Ausstellung des Schiller-Nationalmuseums. Unter Mitwirkung von Silke Becker-Kamzelak und Petra Plättner. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Marbach. 2000. 21 x 15 cm. Originalbroschur. 319 SS. € 30,–



Nr. 210

Marbacher Kataloge 54. – Vorzüglich bearbeiteter und reichhaltig illustrierter Ausstellungskatalog zum Bilderbuch der Jahrhundertwende mit Schwerpunkt der von Freyhold, Karl Hofer und Kreidolf illustrierten Bilderbücher. Außerdem werden die Erstausgaben vom Struwwelpeter und von Max und Moritz ausführlich behandelt, sowie die Verlage und das literarische Umfeld, soweit es Kinderbücher betrifft, der Jahrhundertwende besprochen. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.

Wichtige Neuerscheinung

211 GESSMANN, Rolf: Bibliografie zu Sport und Spiel in der Kinder- und Jugendliteratur. Folgeband. *Mit 24, vorwiegend farbigen Bildtafeln.* Köln. 2016. 21,5 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 484 SS., 2 Bll. € 37.

Vorliegende Veröffentlichung setzt Rolf Geßmanns 1995 erschienene Arbeit: "Kinder- und Jugendliteratur zu Sport und Spiel..." fort, indem er weitere 1459 Titel zu diesem Thema mit bibliographischen Angaben und Kommentaren vorstellt. Am Ende einige hilfreiche Register. – Tadellos.

212 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher 1870–1945. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1981. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 436 SS., 2 Bll. € 20,–

Die bibliophilen Taschenbücher, 265. – Jeder ausführlich beschriebene Titel ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, "sowie mittels einer exakten Bibliographie und einer sachkundigen Annotation vorgestellt". Der dritter Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

213 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus Barock und Aufklärung. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1980. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 437 SS., 5 Bll. € 20.-

Die bibliophilen Taschenbücher, 196. – Jedes ausführlich beschriebene Buch ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet; bibliographische Angaben werden ergänzt durch ausführliche Annotationen und 4 Register. Erster Teil der als Chro-

nologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Ohne das Titelschild auf dem Vorderdeckel, sonst sehr gut erhalten.

214 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus dem 19. Jahrhundert. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit 32 Farbseiten und ca. 300 ganzseitigen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1979. Originalbroschur. 461 SS., 1 Bl. € 20,–

Die bibliophilen Taschenbücher, 123. – Jeder aufgeführte Titel ist mit Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, mit exakten Bibliographien und ausführlichen Annotationen versehen. Erschlossen wird der Band durch 4 Register. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

215 GÖBELS, Hubert: Der Knaben Lustwald. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 4 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (22 SS.). € 16,-

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 1. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Ingeborg Becker: Adolf Glaßbrenner als Kinderbuchautor.

216 GÖBELS, Hubert: Der Mägdlein Lustgarten. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 2 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (13 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 2. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Otto Brunken: Georg Rollenhagens 'Froschmeuseler'.

217 GÖHRING, Ludwig: Anfänge der deutschen Jugendliteratur im 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Mit Anhang: Drei Kinderdichter. Leipzig. (Faksimile der Ausgabe: Nürnberg 1904), 1967. Originalbroschur. 4 Bll.,140 SS.

Wichtiges Standardwerk. – Der Anhang enthält Biographien und Werkbeschreibungen von Wilhelm Hey, Hoffmann von Fallersleben und Friedrich Güll. – Gut erhalten. 218 GORSCHENEK, Margareta, Annamaria Rucktäschel (Hrsg.): Almanach zur Kinderliteratur der DDR. Bücher und Bilder. *Mit zahlreichen Farbtafeln*. Hamburg. Katholische Akademie, 1989. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 140 SS. € 40,−Wichtige Veröffentlichung zum Thema DDR-Kinder- und Bilderbuch mit Beiträgen von K. Doderer, S. Peltsch, B.Pludra, H.Hüttner, I. Harych, E.George, C.Rouvel und G. Saalmann. – Am Ende Kurzbiographien der wichtigsten Autoren und Illustratoren, sowie sehr gute Verlagsprofile. – Tadellos.

219 GREENAWAY – SCHUSTER, Thomas E., und Rodney Engen: Printed Kate Greenaway. A Catalogue Raisonné. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln.* London. 1986. 25,5 x 19 cm. Grüner Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 304 SS. € 120,–

Die maßgebliche Standardbibliographie zum Werk von Kate Greenaway mit sehr detailliert beschriebenen Zustandsdrucken zu den einzelnen Ausgaben, nach denen Erstausgaben eindeutig zu ermitteln sind. Am Ende mit mehreren sehr guten Registern. – Ausgezeichnet erhalten.

220 GRIMM – BÖKLEN, Ernst: Sneewittchenstudien. Mythologische Bibliothek, Band VII, Heft 3. Leipzig. Hinrichs, 1915. 25,5 x 17 cm. Interimsbroschur. 4 Bll., VIII, 111 SS. € 36,–Seltener 2. Teil der Schnewittchenstudien, die

Seltener 2. Teil der Schnewittchenstudien, die folgendes enthalten: "Noch sieben Varianten im engeren Sinne" (Teil 1 enthielt 82 Varianten); "Verhältnis zu den nächstverwandten Typen" – "Mischformen" – "Verwandschaftsübersicht". – Unbeschnitten und gut erhalten.

221 GRIMM-BOTTIGHEIMER, Ruth B: Grimms' Bad Girls & Bold Boys. The Moral & Social Vision of the Tales. *Illustrierter Titel und Initialen an den Kapitelanfängen*. New Haven und London. Yale Univ. Press, (1987). Originalleinwandband mit Goldtitel und illustriertem Schutzumschlag. XV, 211 SS. € 45,-

Erste Ausgabe. – Die Autorin, die an der New Yorker State University unterrichtete "radically alters the uses to which Grimms' Tales can be put in the future by historians, psychologists, feminists, and educators" (Klappentext). – Enthält

mehrere Register, darunter "Patterns of Speech", eine Bibliographie und ein umfangreiches Sachregister. – Ausgezeichnet erhalten.

222 GRIMM – DIELMANN, Karl: Märchenillustrationen von Ludwig Emil Grimm. *Mit* 30 Abbildungen auf 16 Tafeln. Hanau. 1962. 24 x 16,5 cm. Originalbroschur. SS. 281–306. € 30,–

Die im Augenblick maßgebliche Arbeit zu den Märchenillustration von Ludwig Emild Grimm zu den Ausgabe seiner Brüder Wilhelm und Jacob. – Sonderdruck aus den Hanauer Geschichtsblätter Nr. 18. – Gut erhalten.

223 HAAS, Gerhard: Phantastische Kinderund Jugendliteratur. Überlegungen zu einer mehrperspektivischen Annäherung. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (14 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Zohar Shavit, Der Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, und von Norbert Hopster, Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus.

224 HAINING, Peter: Movable Books. An Illustrated History. *Durchgehend meist ganzoder doppelseitig farbig illustriert*. London. 1979. 30 x 32 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 141 SS. € 140,−

Standardwerk zum englischen Bilderbuch mit beweglichen Teilen: "Pages & Pictures of Folding, Revolving, Dissolving, Mechanical, Scenic, Panoramic, Dimensional, Changing, Pop-Up and other Novelty Books from the Collection of David and Briar Philips" (Untertitel). – Sehr gut erhalten.

225 HAMBURG – DANKERT, Birgit und R. Raecke-Hauswedell: Robinson an der Alster. Informationen, Adressen, Tips rund um die Kinder- und Jugendliteratur in Hamburg. Katalog zur Ausstellung Hamburg in alten und neuen Kinder- und Jugendbüchern. *Mit einigen Abbildungen*. Hamburg. 1987. 24 x 16 cm. Originalbroschur. 90 SS. € 16,-

Enthält neben interessanten Informationen zur Hamburger Kinderbuchszene zwei bibliographisch sehr gut bearbeitete Aufstellungen Hamburger Kinderbücher: "Katalog der alten Kinderbücher" (37 Nr.) und "Katalog der Kinderbücher von heute" (29 Nr.). Sehr gut erhalten.

226 HAMBURG-RAECKE-HAUSWEDELL, Renate und Birgit Dankert: Ernte aus altem Lande. Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen 1945–1955. *Mit einigen Abbildungen.* Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. 88 SS. € 16,-

Vorzüglich gestalteter und bearbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ca. 200 Titel umfassenden Bibliographie von Kinderbüchern Hamburger Verlage 1945–55. Tadellos.

227 HAUSWEDELL & NOLTE, Alte Deutsche Kinderbücher. *Mit 32 Tafeln und 63 Abbildungen im Text.* Hamburg. 1974. 24,5 x 17,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 180 SS. € 40,-

Auktionskatalog mit über 1400 Einzeltiteln, darunter zahreiche Stücke aus der Sammlung Schatzki. – Gut erhalten.



Nr. 228

228 HELLER, Friedrich C.: Die bunte Welt. Handbuch zum künstlerisch illustrierten Kinderbuch in Wien 1890–1938. *Mit 137 Farbabbildungen und zahlreichen kleineren schwarz-*

weiß Abbildungen im bibliographischen Teil. Wien. 2008. 28,5 x 24,5 cm. Originalpappband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 471 SS. € 60,-

Das Standardwerk zum Wiener Kinderbuch der Jahrhundertwende und der Wiener "Stil-Kunst". Der bibliographische Teil beschreibt ausführlich 1294 Titel. Sechs Register erschließen das Buch auf hervorragende Weise. Darüberhinaus finden sich lexikalische Beiträge zu Künstlern, Autoren und Verlagen. – Tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 110.

229 HOBRECKER – DÜSTERDIECK, Peter: Die Sammlung Hobreckerder Universitätsbibliothek Braunschweig. Katalog der Kinder- und Jugendliteratur 1565–1945. 2 Bände. München. Saur, K.G., 1985. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände. XII, 640 SS; V SS., 1 Bl., SS. 641–1157, 1 Bl. € 180,—

Standardwerk zum deutschen Kinderbuch mit 8583 bibliographischen Nachweisen und vorzüglichen Registern. Tadellos.

230 HOBRECKER – DÜSTERDIECK, Peter, M. Mahn und B. Nagel: Aus der Kinderbuchsammlung von Karl und Margarete Hobrecker. *Mit zahlreichen ganzseitigen (10 farbigen) Illustrationen.* Braunschweig. 1986. 24 x 17 cm. Originalbroschur. 116 SS. € 40,–

Ausstellungskatalog der Universitätsbibliothek Braunschweig. Mit Beiträgen von Peter Düsterdieck (Zur Geschichte der Sammlung), von H.-H. Ewers und Michael Mahn (Bibliographie Karl Hobrecker). – Tadellos erhalten.

231 Hobrecker – (Haase, Vera, und Helmut Müller, Bearb.): Die Frankfurter Hobrecker=Sammlung. Kommentierte Bibliographie einer Sammlung alter Kinder- und Jugendbücher. Mit einer Abbildung von jedem Buch und 4 Tafeln mit 8 zusätzlichen ganzseitigen Farbabbildungen. (Hamburg). Raecke, 1983. 30 x 21 cm. Hellgrüner Originalleinwandband mit Portraitvignette auf Vorderdeckel. 121 SS., 1 Bl. € 60,-

Die Hobrecker Sammlung konnte 1979 von der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt und dem Institut für Jugendbuchforschung, dem sie als Dauerleihgabe zur Verfügung steht, erworben werden. Vera Haase nahm die Katalogisierung vor, die zusammen mit dem Kommentar von Helmut Müller in einem sehr ansprechenden Band mit der Abbildung aller Titelblätter hier vorliegt. Ein Autoren- und ein Titelregister ergänzen den Band. – Tadellos.

232 HOBRECKER, Karl: Alte vergessene Kinderbücher. Mit zahlreichen Text- und Tafelabbildungen, darunter 10 farbigen. Berlin. Mauritius, 1924. Farbig illustrierter Originalpappband (oberes Kapital gering beschädigt, berieben). 159 SS. € 60,-

Standardwerk, in dem Hobrecker seine eigene Sammlung vorzüglich beschreibt; der Schwerpunkt liegt bei Titeln des 19. Jahrhunderts. Am Ende eine 132 Nrn. umfassende Bibliographie und ein Autoren- und Sachregister. – Bis auf den wie meist leicht benutzten empfindlichen Einband ist der Erhaltungszustand gut.

233 HÖVER, Otto: Javanische Schattenspiele. *Mit 23 (1 farbig) Tafeln auf Kartonpapier.* Leipzig. Goldmann, (1923). 4to. Originalkarton (mit farb. Japanpapier überzogen; Rücken leicht verblichen). 5 Bll. Text. € 55,–

Die hier abgebildeten Spielfiguren des Wajang-Spieles sind im Essener Folkwang Museum aufbewahrt. – Tadellos.



Nr. 246

234 HOFFMANN, Detlef, und Jens Thiele: Künstler illustrieren Bilderbücher. *Mit zahlreichen Textabbildungen*. Oldenburg. 1986. 20.5 x 20,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 346 SS. € 50,–

Mit zahlreichen Textbeiträgen verschiedener Autoren und einem Katalogteil, in dem 239 Titel, anfangend vom 19. Jahrhundert bis in die Jetztzeit, ausführlich bibliographisch erfasst und in ihrer Geschichte und Bedeutung beschrieben werden. – Mit einer ausführlichen Literaturliste und einem privat erstellten Künstler- und Autorenregister, das diesen wertvollen Katalog bestens erschließt. – Sehr gut erhalten.

235 HOPPENSACK, Gerd (Hrsg.): Lustige Entfaltungen. Auszieh-, Stehauf- und andere Spielbücher aus den letzten 100 Jahren. *Mit zahlreichen Illustrationen*. Duisburg. (ca. 1985). 20 x 20 cm. Illustrierte Originalbroschur. 71 SS. € 18,–

Ausstellungskatalog der Stadt Duisburg mit Exponaten aus der Sammlung Gerd Hoppensack. Es werden 131 Exponate bibliographisch beschrieben. – Tadellos erhalten.

236 HOPSTER, Norbert, und Ulrich Nassen: Märchen und Mühsal. Arbeit und Arbeitswelt in Kinder- und Jugendbüchern. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Bielefeld. 1988. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 148 SS. € 20.-

Textbeiträge u.a. von Hopster: "Kampf an allen Fronten' zu den Kinder-und Jugendbüchern 1933–1945, von Dolle-Weinkauff: "Moloch Maschine' zur Arbeitswelt bis 1933, ferner zu Kinderarbeit und Kinderschutz in der Welt der Technik. – Katalog der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bielefeld mit ausführlicher Bibliographie. – Tadellos.

237 HÜRLIMANN – FASSBIND-EIGENHEER, Ruth: Die Kinderbuchsammlung Bettina Hürlimann. Gesamtkatalog. Mit biographischen Notizen, zusammengestellt von Regine Schindler-Hürlimann. Hrsg. vom Schweizerischen Jugendbuchinstitut. Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln und Textabbildungen. Zürich. 1992. 27 x 19,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 408 SS. € 35,−

Vorzüglich bearbeiteter Sammlungskatalog mit über 4100 Einzelnachweisen und einem biographischen Teil, zusammengestellt von Regine Schindler-Hürlimann. Das Buch wird über 5 Register vorzüglich erschlossen. – Tadellos.

238 Humpert, Beatrice: Goethe und Schiller für Kinder. *Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen*. Frankfurt/Main. Goethe-Museum, 2004. 29,5 x 24 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 82 SS., 1 Bl. € 45, — Ausstellungskatalog des Freien Deutschen Hochstifts in Frankfurt/Main. – "Unsere Ausstellung möchte eine erste Bestandsaufnahme sein, und sie möchte aufmerksam machen darauf, wie viel noch zu entdecken bleibt" (Vorwort). – Mit Beiträgen von Hans-H. Ewers, J. Seng, Marlene Zöher, G. Kölsch und einer 71 Exponate umfassenden Bibliographie von Doris Hopp. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.

239 Kaiser, Martin: Swiss Picture Books. Selected and commented by Martin Kaiser. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Basel. 1998. 21 x 14,5 cm. Originalbroschur. 112 SS., 1 Bl. € 18.-

Enthält eine Auswahl Schweizer Kinderbücher von 1820 bis 1950 mit englischen Beschreibungen. – Tadellos erhalten.



Nr. 238

240 KAPPELER, Ernst: Oh, die heutige Jugend. Ernste und heitere Betrachtungen eines Schulmeisters. Zürich. Classen, W., 1955. 20,5 x 15,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas stärker berieben). 219 SS., 1 Bl. € 30,−

Erste Ausgabe mit längerer handschriftlicher Widmung des Schweizer Pädagogen und Jugendbuchautors E. Kappeler (1911–87) auf dem Vorsatz. "Das umfangreiche Werk des Pädagogen, Musikers und Künstlers gilt der Erziehung. Er erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter den Conrad-Ferdinad-Meyer-Preis, den Schweizer-Schiller-Preis und 1968 wurde ihm der Schweizer-Jugendbuchpreis verliehen" (Klimmer in LKJ II, 138). – Gut erhalten.

241 KINDERTHEATER – SCHNEIDER, Wolfgang und Gerd Traube (Hrsg.): Kinder- und Jugendtheater in Russland. *Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen*. Tübingen. 2003 Illustrierte Originalbroschur. XI, 196 SS. € 16,– Standardwerk zum russischen Kindertheater, das eine traditionsreiche Theaterlandschaft vorstellt; so existiert doch in Russland noch heute eine der reichsten Landschaften des Kinder- und Jugendtheaters in Europa. – Am Anfang mit einigen Bleistiftanstreichungen, sonst sehr gut erhalten.

242 KIRCHBERG – RÖMER-WESTARP, Petra: Ursula Kirchberg. Bilderbücher und Illustration. *Mit zahlreichen Farbillustrationen.* Troisdorf. 1994. 20 x 21 cm. Originalbroschur. 31 SS. € 20,–

Mit einer ausführlichen und bibliographisch gut gearbeiteten Bibliographie der Bilderbücher der Hamburger Künstlerin. Vgl. zu U. Kirchberg LKJ II, 213.

243 KLING-SAMMLUNG – HAASE, Vera, Chr. Könnecke und G. Schmigalle: Lachende Kinder. Die Kinderbuchsammlung Ida Marie Kling. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Karlsruhe. 1985. 24 x 17 cm. Farbige Originalbroschur. 176 SS. € 20,–

Vorzüglich illustrierter und bearbeiteter Ausstellungskatalog der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Zeitlich geordnet, vom 19. Jhdt. bis in die 70er Jahre des 20. Jhdts. und mit thematischem Anhang: Kasperle-Bücher, Frauen als Illustratoren, Expressionisten, Abstrakte, Surealisten, etc.,

enthält er 168 ausführlich beschriebene Titel, Literaturverzeichnis und Register. Tadellos erhalten.

Das Kinderbuch in Dresden

244 KNORR, Renate: Gulliver in Dresden. Kinder- und Jugendbücher Dresdner Verlage von 1524 bis 1978. Mit 96 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen. Dresden. Spermann, 2005. 4to. Illustrierter Originalpappband. 288 SS. € 68,-

Außerordentlich qualitätvolle und wichtige Standardbibliographie zu Kinderbüchern aus Dresdner Verlagen mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Dresdner Kinderbuchverlage. Ausführlich beschrieben und kollationiert werden 2457 Titel sowie 26 sogenannte "Kinderbuchreihen". Zu den meisten Autoren werden, soweit nachweisbar, Kurzbiographiengegeben. Erschlossen ist der Band mit vorzüglichen Registern zu Titeln, Autoren, Illustratoren, Verlegern und einem umfassenden farbigen Tafelteil. Bibliographien dieser Qualität sind heute selten! – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung oben. Siehe Abbildung unten.



Nr. 244

245 Kreidolf – Das Leben ein Traum. Ernst Kreidolf 1863–1956. Werke aus den Beständen des Vereins Ernst Kreidolf. Hrsg. vom Verein und der Stiftung Ernst Kreidolf. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Bern. 1996. 27,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 206 SS., 1 Bl. € 24,–

Ausstellungskatalog des Kunstmuseum Bern mit vorzüglichen Abbildungen und Werkbeschreibungen, darunter auch ein Beitrag von Andreas Bode, "Kreidolfs Werk und das neue deutsche Bilderbuch". – Im Anhang eine von Walter Loosli erarbeitete Bibliographie der illustrierten Werke Kreidolfs, die das Verzeichnis von Huggler teilweise verbessert. Aufgenommen sind die Erstausgaben und alle weiteren Auflagen, soweit diese noch von Kreidolf begleitet wurden.

BEILIEGT: KEHRLI, Jakob Otto: Ernst Kreidolf. Der Maler und Dichter. Mit 7 (statt 8) Farbtafeln und 16 Abbildungen. Bern, P.Haupt 1949. Illustrierte Originalbroschur. 24 x 18 cm. 56 SS. – Erste Ausgabe. – Gut erhalten.

246 Kuhn – Klotz, Aiga: Felicitas Kuhn. Bilderbücher und Illustrationen zu Jugendbüchern. *Durchgehend mit farbigen Abbildungen*. Stuttgart. Selbstverlag, 2015. 21 x 14,7 cm. Originalbroschur. 74 SS. € 12,–

Chronologisch aufgebautes Verzeichnis aller von F.Kuhn illustrierten Bilder- und Jugendbücher mit bibliographischen Angaben und jeder Titel mit farbiger Einbandabbildung abgebildet. Zusammen mit einer kleinen Lebens- und Werkbeschreibung eine wertvolle Arbeit für die Freunde der österreichischen Künstlerin. Siehe Abbildung Seite 111.

247 Kunze, Horst: Schatzbehalter. Vom Besten aus der älteren deutschen Kinderliteratur. Unveränderte Neuauflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen und ganzseitigen Abbildungen.* Hanau. Dausien, 1981. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 444 SS. € 25,-

Erste westdeutsche Ausgabe; erschien erstmals ein Jahr vorher im Kinderbuchverlag in Ost-Berlin. – Gut erhaltenes Exemplar dieser engagiert beschriebenen Reise durch die Kinderbuchliteratur anhand berühmter Beispiele einzelner Epochen. Ausgezeichnet geeignet zur Anregung und Festigung der eigenen Kinderbuchsammlung.

248 Kunze, Horst und Heinz Wegehaupt: Spiegel proletarischer Kinder- und Jugendliteratur 1870–1936. *Mit zahlreichen meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 27 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer gebraucht). 424 SS. € 30,–

Hervorragend gestaltete, illustrierte und bearbeitete Bibliographie der beiden bekannten Kinderbuchbibliographen zum sozialistischen Kinderund Bilderbuch.

249 LAGERLÖF, Selma: Märbacka. Jugend-Erinnerungen. 11.–13. Tsd. München. Langen, A., 1928. Originalleinwandband (stärker fleckig). 323 SS. € 25,–

Lebenserinnerung der berühmten schwedischen Jugendbuchautorin und Verfasserin von "Nils Holgerson" in der zweiten Auflage (Erstausgabe in deutsch 1925). – Schweitzer, Lagerlöf S. 38. – Vortitel, Titel und letzes Blatt gestempelt; mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt noch ordentliches Exemplar.

250 LERER, Seth: Children's Literature. a Reader's History, from Aesop to Harry Potter. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Chicago und London. University Press, 2008. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. IX, 385 SS. € 18,–

"Ever since children have learned to read, there has been children's literature. Its history is inseparable from the history of childhood, as children are indelibly molded by the tales they hear and read – storries they will one day share with their own sons and daughters". – Mit einige Bleistiftanstreichungen, sonst gut erhalten.

251 MANN – MURKEN, Barbara: Gedanken zum Kinder- und Jugendbuchwerk von Erika Mann. Ein biographisches Puzzle. *Mit 13 Abbildungen*. Münster. 1995. Originalleinwandband mit Deckeltitel. 29 SS. € 16,– Die maßgebliche Bibliographie zum Kinderbuchwerk von Erika Mann. – Die Bibliographie wurde auf Grund bisher unbekannter Übersetzungen und nun geklärter Datierungsunterschiede in Standardverzeichnissen neu bearbeitet.

252 MAY - PLAUL, Hainer: Illustrierte Karl May Bibliographie. Unter Mitwirkung von Gerhard Klußmeier. Mit 140 teils farbigen Tafelabbildungen und zahlreichen Textabbildungen. Leipzig. 1988. 24,5 x 17 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag und in Pappschuber. 443 SS. € 40,-

Standardbibliographie zu Karl May mit über 600 Titelnachweisen, vorzüglichen Abbildungen und Titelkopien der verschiedenen Auflagen. – Tadellos.

253 MAYER, Graphik – Plakate – Zeichnungen – Aquarelle – Gemälde – Skulpturen. 120.000 Auktionsergebnisse. 2 Bände. Lausanne. 1998. 24 x 17 cm. Originalpappbände mit Schutzumschlag. 164,2486 SS.; SS.2487–5306. € 30,–

Der klassische "Guide Mayer" mit den weltweiten Auktionspreisergebnissen für Handzeichnungen, Aquarelle, Gemälde, Graphik und Plakate aus den Jahren 1996–97. – Tadellos erhalten.

254 MEGGENDORFER – KRAHÉ, Hildegard: Lothar Meggendorfers Spielwelt. *Mit zahl*reichen meist farbigen Abbildungen. München. Hugendubel, (1983). 27 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 198 SS. € 45,–

Engagiert geschriebens Standardwerk zu Lothar Meggendorfer aus der Feder der Meggendorfer Spezialistin H. Krahé, die sich darüberhinaus auf dem Gebiet der "Spielbilderbücher" mit zahlreichen Publikationen große Verdienste erworben hat; mit Bibliographie und Registern! – Gut erhalten.

255 MEGGENDORFER – SCHILLER, Justin: The Publishing Archiv of Lothar Meggendorfer. With an Appreciation by Maurice Sendak. *Mit zahlreichen Abbildungen*. New York. 1975. Groß-8vo. Originalbroschur. 16 Bll. € 14,–

Zu Meggendorff wichtiger Antiquariatskatalog der 65 Positionen ausführlich beschreibt. Enthalten sind Originalzeichnungen, handkolorierte Lithographien und Einzelblätter zu Meggendorfers beweglichen Bilderbüchern aus dem Schreiber-Archiv. – Gut erhalten.

256 Merget, A(dalbert): Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Nachdruck der 3. Auf-

lage, Berlin 1882. Hanau. Dausien, 1967. Originalbroschur. X SS., 1 Bl., 300 SS. € 18,–

"Die 3. Auflage, revidiert und mit einem Katalog von Jugendschriften versehen von Dr. Ludwig Berthold" in unveränd. fotomechan. Nachdruck. Enthält die Vorworte zu allen Originalauflagen sowie die Abteilungen "Die philanthropisten, Moralisten und die klassischen Poeten" – "Die christlich-frommen Schriftsteller, die Märchenund Sagenerzähle" – "Die Kinderromanschreiber, Jugendschriftstellerinnen, neueren Poeten für Kinder und die realistischen Autoren".

257 MERGNER, Gottfried und Ansgar Häfner: Der Afrikaner im deutschen Kinderund Jugendbuch. Untersuchungen zur rassistischen Stereotypenbildung im deutschen Kinder- und Jugendbuch von der Aufklärung bis zum Nationalsozialismus. *Mit zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen*. Oldenburg. 1985. 23 x 16 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 202 SS. € 40,−

Katalog zu einer Ausstellung der Universitätsbibliothek Oldenburg. Die Textbeiträge werden jeweils mit ausführlich kommentierten Buchbeispielen ergänzt.

Beiliegt: Promies, Wolfgang: Kinderbücher des 19. Jahrhunderts. Aus Beständen der Oldenburger Universitätsbibliothek. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Oldenburg, 1980. Farbige Originalbroschur. 110 SS., 1 Bl. – Mit einem Gesamtverzeichnis alter Kinderbücher in der Oldenburger Universitätsbibliothek. – Tadellos.

258 MEYER, Conrad: Sechs und zwanzig richtige Kinderspiele – Catsen. H.J.: Kinder-Lustspiele durch Sinn- und Lehrbilder. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Zürich. (Faksimile der Ausgabe 1657), 1970. Originalpappband mit Schutzumschlag. 98 SS. € 45,–

Von Conrad Ulrich herausgegebene Arbeit über Conrad Meyers Kinderspiele mit einer ausführlichen Einleitung. Anschließen das Faksimile der Originalausgabe von 1657 und die Originalzeichnungen von C. Meyer. – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 116.

259 MOON, Marjorie: John Harris's Books for Youth 1801–1943. *Mit 16 Seiten Tafelteil.* Cambridge. (1976). Groß-8vo. Originalbroschur. XIX, 185 SS. € 25,–

Die "Check-List" (Umschlag) mit genauen bibliographischen Angaben, erschlossen durch mehrere Register der bei Harris gedruckten Kinderbücher. – Ausgezeichnet erhalten.

260 Mück, (Ute, Hrsg.): Der kleine Muck II. Titelverzeichnis deutschsprachiger Kinderbilderbücher 1945–1959. *Mit zahlreichen farbigen Titelabbildungen im Tafelteil*. Selbstverlag. 1990. 21 x 15 cm. Originalbroschur (etwas berieben). 456 SS. € 60,–

Erweiterte zweite Auflage mit jetzt 4000 Titeln und 2129 Abbildungen, außerdem mit Illustratoren- und Verlagsregister. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

261 MÜNCHHAUSEN – GEHRMANN, Thekla: Bilder & Bücher. Münchhausen-Illustrationen aus zwei Jahrhunderten – Sammlung Bodenwerder. Mit 24 farbigen und 80 schwarz/weiß Tafeln sowie zahlreichen Textabbildungen. Bodenwerder. 1992. 24,5 x 16,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 223 SS. € 25,–



Nr. 258

Vorzüglich erarbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ausführlichen Darstellung der Entstehungsgeschichte des Buches, einem Katalog mit 168 bibliographisch sehr gut bearbeiteten Exponaten, reich bebildert und mit einem Verzeichnis der Illustratoren versehen. – Gut erhalten.

262 Muir, Percy: English Children's Books 1600 to 1900. *Mit zahlreichen, teils farbigen Text- und Tafelabbildungen*. London. Batsford, B.T., 1954. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 255 SS. € 35,–

Erste Ausgabe des Standardwerkes zur englischen Kinderliteratur. – Sehr umfangreich illustriert und mit guten Registern versehen. – Ausgezeichnet erhalten.

263 NEUBAUER, Ellen: Zwanzig Jahre Berliner Handpresse 1961–1981. *Mit zahlreichen teils* ganzseitigen Abbildungen. Berlin. 1981. 29,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 98 SS. € 25,–

Mit Beiträgen von Uwe Otto, Georg Ramseger, Jürgen Beckelmann, Günter Kunert, Sarah Kirsch, Ernst Jandl etc. – Die Bibliographie enthält 80 bibliographisch sehr gut aufgearbeitete Exponate; am Ende mit einem Register. – Mit zahlreichen Anstreichungen, sonst gut erhalten.

264 NIEDERDEUTSCH – HAVEKOST, Hermann, Anne May und Marron C. Fort: 500 Johr Nedderdüütsche Böker för Kinner un junge Lüüd. Mit einigen farbigen ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen. Oldenburg. 1991. Originalbroschur. 270 SS.

Weitere Beiträge von Stephan Dannewitz, Hübert Göbels, Klaus Klattenhoff, Ilona Riek, Gerd Spiekermann, Friedrich Wißmann. Mit den Titelbeschreibungen in niederdeutscher Sprache; Titelregister und Literaturauswahl. – Neuwertig.

265 OBERLÄNDER – ESSWEIN, Hermann: Adolf Oberländer. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen*. München. Piper, R., (1905). 30 x 23,5 cm. Originalhalbleinwandband. 53 SS., 1 Bl. € 30,–

Erste Ausgabe. – Wichtige Studie zu den Illustrationen des Münchner Karikaturisten und Illustrators A.Oberländer (1845–1923). – Gut erhalten.

BIBLIOGRAPHIE – SEKUNDÄRLITER ATUR

266 ÖSTERREICH – EGGER, Hanna: Österreichische Kinderbücher, Gestern und Heute. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Wien. 1987. 23 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 83 SS. € 50,–

Katalog für die Ausstellung "Europalia 1987" mit einer Übersicht über die Entwicklung der illustrierten Kinder- und Jugendbücher in Österreich vom Biedermeier bis zur Gegenwart. Bibliographisch erfaßt sind 294 Titel; am Ende ausführliche Kurzbiographien der Illustratoren. – Mit einigen Anstreichungen. – Beiliegt: Groschenek, Günther: Almanach zur österreichischen Kinderkultur. Mit 34 meist farbigen Tafelabbildungen und einigen Textabbildungen. Hamburg 1991. Originalbroschur. 120 SS. – Tadellos

267 Olfers – Herbst, Helmut: Sibylle von Olfers 'Etwas von den Wurzelkindern'. Auflagengeschichte und Datierungshilfe zum erfolgreichsten Bilderbuch des Verlags J.F. Schreiber, Esslingen a.N. *Mit 8 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (18 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 1. – Enthält u. a. auch einen Beitrag von Dagmar Grenz zur Aufklärung und Revolution in der Kinder- und Jugendliteratur der Spätaufklärung.

268 Pfäfflin, Friedrich: Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871 bis 1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. *Mit 120 meist farbigen Abbildungen.* Tübingen. 2010. 24 x 15,9 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 156 SS., 1 Bl. € 38.−

Die Verlagsgeschichte und Bibliographie des Kinderbuchverlages Levy & Müller Stuttgart, dessen jüdische Inhaber in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch enteignet und beraubt wurden, dokumentiert vom ehemaligen Leiter des Schiller Nationalmuseums Marbach, Friedrich Pfäfflin. – Mit einer ausführlichen Bibliographie der Werke des Verlages und einem vorzüglichen Autorenlexikon. – Ein unentbehrlicher Führer durch die teils sehr schwierige und virtuos gehandhabte Auflagengestaltung einzelner Titel. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.





Nr. 268

269 PHAEDRUS. An International Annual of Children's Literature Research. Band 10 und Band 12 in 2 Bänden. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Madison. 1984–87. 30 x 22 cm. Originalbroschur. 160,76 SS. € 25,–

Das amerikanische Pendant zur deutschen "Schiefertafel", allerdings mit mehr internationalem Bezug. Hier enthalten zwei interessante Beiträge von Tamao Fujita und Tadashi Matsui zu japanischen Kinderbüchern der 1920er Jahre und ein Beitrag von Vladimir Gloster: Soviet Children's poetry. – Gut erhalten.

270 PINOCCHIO – RICHTER, Dieter: Es war einmal ein Stück Holz... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit. Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. (16 SS). € 14,–

Wichtige Überlegungen, warum Pinocchio in Deutschland keine Resonanz hatte und die Literaturkritik dieses Buch eher als anspruchslose Kinderunterhaltung abqualifizierte. – Schiefertafel IX,3, Jg. 1986. – Gut erhalten. – Das Heft enthält auch noch die Bibliographie zum Stuffer-Verlag von Barbara Murken.

Widmungsexemplar

271 POCCI – LUCAS, Anna: Franz Pocci und das Kinderbuch. Mit einer Bearbeitung der Schattenspiele. Mit farbigem Brief-Faksimile, 1 Farbtafel und zahlreichen Tafeln und Illustrationen. Münster. Regensberg, 1929. 23,5 x 16 cm. Originalleinwandband (Rücken leicht verblichen). 4 Bll., 92 SS. € 38,-

Die Arbeit hatte im gleichen Jahr der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster als Dissertation vorgelegen. – Mit vielen seinerzeit noch unveröffentlichten Abbildungen und einer auf die Kinderbücher bezogenen ausführlichen Bibliographie. – Mit einer 1932 datierten handschriftlichen Widmung der Autorin auf dem Titel. – Sehr gut erhalten.

272 PRESSLER, Christine: Schöne alte Kinderbücher. Eine illustrierte Geschichte des deutschen Kinderbuches aus fünf Jahrhunderten. *Mit 254 teils farbigen Abbildungen*. München. Bruckmann, 1980. 27,5 x 24,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. € 40,−

Vorzüglich illustriertes Standardwerk zur Geschichte des deutschen Bilderbuches für Kinder, nach Themen geordnet: ABC-Bücher, Religiöse Unterweisung, Orbis pictus, Realienbücher, Beschäftigungsbücher, Anschauungsbücher, Bildergeschichten, Struwwelpeter und seine Nachfolger, Bewegliche Bilderbücher, Lieder/Reime, Märchen, Volksbücher, Jugendschriften Reisen und Abenteuer. Diese Gebiete werden an exemplarischen und wertvollen Stücken dargestellt. – Mit Bibliographie, Literaturverzeichnis und Registern. – Tadellos.

273 PREUSSLER – PLETICHA, Heinrich: Otfried Preußler. Werk und Wirkung. Eine Festschrift zum 60. Geburtstag von Otfried Preußler. *Mit zahlreichen meist farbigen Tafelabbildungen.* Stuttgart. Thienemann, K., 1983. 15 x 21,5 cm. Originalbroschur. 149 SS. € 20,–Wichtige Sammlung von Beiträgen, die das ganze

Wichtige Sammlung von Beiträgen, die das ganze Lebens- und Schaffensbild O.Preußlers hervorragend darstellt. Herausgegeben als Begleitbuch zu einer Ausstellung in der IJB München.

274 REINHEIMER – SCHLECKER, Roswitha, und Gina Weinkauff: Blumenhimmel – Alltagsfreude. Sophie Reinheimer 1874–1935. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Hofheim. 1995. 4to. Farbig illustrierte Originalbroschur. 107 SS., 2 Bll. € 45,–

Sehr gut erarbeiteter Ausstellungskatalog des Stadtmuseum Hofheim in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jugendbuchforschung der Universität Frankfurt/Main. Die maßgebliche Bibliographie der Kinder- und Bilderbücher von S. Reinheimer; bemerkenswert auch die Datierungshilfen zu späteren Auflagen. Darüber hinaus enthalten eine Biographie und Werkbeschreibungen.

275 RICHTER – HOFF, Johann Friedrich und Karl Budde: Adrian Ludwig Richter. Maler und Radierer. Verzeichnis seines gesamten graphischen Werkes. 2. Auflage, von Grund aus neu gearbeitet, sehr vermehrt und mit neuen Abschnitten bereichert. Dazu: Nachlese zu Hoff-Budde, zusammengestellt von Karl Budde. 2. erweiterte Auflage. *Mit 1 Porträt und Handschriftenfaksimile*. Freiburg. Ragoczy, G., 1922–26. Zusammen in Pappband der Zeit. XIV SS., 2 Bll., 488 SS.; 24 SS. (Nachlese). € 80,–

Die maßgebliche Ludwig Richter-Bibliographie mit der seltenen Nachlese. Es werden 3588 Einzelnachweise für Erstabdrucke der Richterschen Kupferstiche und Holzschnitte gegeben; mit sehr guten Registern erschlossen. – Die 'Nachlese' ist mit dem Originalumschlag eingebunden. – Ausgezeichnet erhalten.

276 **R**UBIN – **B**ODE, Andreas: Eva Johanna Rubin. Illustrationen und Graphik. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* München. 1986. 20,5 x 20,5 cm. Originalbroschur. 24 Bll. € 24.–

Ausstellungskatalog der Internationalen Jugendbibliothek Schloß Blutenburg mit einer 76 Exponate umfassenden Bibliographie, reichem Abbildungsmaterial und ausführlichen Textbeiträgen verschiedener Autoren.

277 RUBIN – BODE, Andreas und Th. Kohlmann: Sag mal, wo ist Tinke Tunke? Die phantastische Welt der Eva Johanna Rubin. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Berlin und Troisdorf. 1992. 21,5 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 72 SS. € 25.–

Ausstellungskatalog des Museums für Volkskunde der Staatlichen Musee zu Berlin, die ein Jahr später dann vom Bilderbuchmuseum in Troisdorf übernommen wurde. – Mit zahlreichen Beiträgen verschiedener Autoren zum Leben und Schaffen von E.J.Rubin und der im Augenblick maßgeblichen Bibliographie ihrer illustrierten Bücher und anderer Druckwerke, die 86 Exponate umfaßt. – Sehr gut erhalten.

278 RÜMANN, Arthur: Alte deutsche Kinderbücher. Mit Bibliographie. *Mit 150 Bildtafeln*. Wien, Leipzig, Zürich. Reichner, H., 1937. Originalleinwandband. 101 SS., 1 Bl. € 140,–

Nummeriertes Exemplar einer sehr kleinen Auflage. – Klassische Kinderbuchbibliographie zu Kinder- und Bilderbüchern des Biedermeier mit sehr gutem, teils farbigem Abbildungsmaterial. – Gut erhaltenes Exemplar.

279 Russland - Gorki, Maxim: Über Kinder und Kinderliteratur. Berlin. Kinderbuchverlag, 1968. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 241 SS., 3 Bll. € 25,-

Eine erste deutsche Ausgabe war 1953 im Verlag Neues Leben erschienen; die vorliegende ist sehr stark revidiert und kommentiert und die im Augenblick maßgebliche. Aus dem Russischen übersetzt von Ellen Zunk. Hrsg. von Nadeshda Ludwig. Den Kommentar besorgte Hermann Fritsch. – Über Gorkis intensive Bemühungen zur Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ I, 457 ff.

280 Rutschmann, Verena: Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 1900–1980. Lexikon. *Mit 80 Farbtafeln und zahlreichen Portraits und Textillustrationen*. Disentis. Desertina, 1983. 25 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. L, 231 SS. € 95,–

"Ausschlaggebend für die Aufnahme in das vorliegende Lexikon war, dass der Illustrator Schweizer Bürger ist und nach 1900 ein Bilderbuch publizierte" (Vorwort). Das im Einleitungsteil viersprachig abgefaßte Lexikon enthält am Ende Titel-, Autoren-, Verlags- und chronologisches Register. – Ausgezeichnet erhalten.

Beiliegt: Weilenmann, Claudia und Rosemarie Tschirky: Passagen 1920 – 1960. Das Bilderbuch wird kosmopolitisch. Ausstellungskatalog des Schweizerischen Jugendbuch-Institus mit Bilderbüchern aus der Sammlung Elisabeth Waldmann. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Zürich 1993. Farbige Originalbroschur. 80 SS. Mit Beiträgen von R.Helbling, C.-A.Parmegiani, I.Fraser und W.Waldmann.

281 SCHEFFLER, Wilhelm: Die Französische Volksdichtung und Sage. Ein Beitrag zu Geistes- und Sittengeschichte Frankreichs. 2 in 1 Band. *Mit zahlreichen Notenbeispielen im Text*. Leipzig. Schlicke, B., 1884–85. Dekorativer späterer Lederband auf 5 Bünden mit Rückenvergoldung und Rückenschild. XIV, 332 SS., 1 Bl.; VIII, 296 SS. € 38,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit dekorativem Ledereinband. – Standardwerk zur französischen Volksdichtung, das in dieser Art für Frankreich hier erstmals vorliegt.

282 SCHLÖZER – BRUNKEN, Otto: Der Professor aus Göttingen und die rappelköpfigen Bauern. Zu drei bemerkenswerten historischen Kinderbüchern August Ludwig von Schlözers (1735–1809) im Kontext des Geschichtsbuchs im 18. Jahrhundert. *Mit 1 Por-*

trait-Abbildung. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. (29 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Mit ausführlicher "Bibliographie geschichtlicher Kinderbücher des 18. Jahrhunderts" von Maria Michels. – Das Heft ist eine Festgabe zum 60. Geburtstag von Theodor Brüggemann und enthält noch andere Beiträge.

283 SCHMIDT, Egon: Die deutsche Kinderund Jugendliteratur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Berlin. Kinderbuchverlag, (1974). Originalbroschur. 143 SS. € 18,-

Studien zur Geschichte der deutschen Kinderund Jugendliteratur, 2. – Erste Auflage. – Wichtige Untersuchung aus der Sicht des Marxismus-Leninismus. – Mit ausführlichem Sachregister.

284 SCHRAUDOLPH, Erhard: Eisvogel trifft Klapperschlange. Zinnfiguren und Kinderbücher in der Aufklärung. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Nürnberg. 2007. 21 x 20 cm. Farbige Originalbroschur. 64 SS. € 20.–

Ausstellungskatalog des Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg. "Die Ausstellung richtet ihren Blick auf Zinnfiguren des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jhdts. Im Unterschied zu militärischen Themen, die nach der Mitte des 19. Jhdts. weitgehend bestimmend waren, präsentiert der Großteil der Figuren eine Natur- und Völkerkunde im Miniaturformat. Zugleich unterstreichen Figuren und Bücher die Rolle der Pädagogik für die Gestaltung von Spielzeug" (Vorwort). – Tadellos

285 Schreiber Verlag, Jakob Ferdinand: Sammlung von 5 Werken zum Verlag J. F. Schreiber in Esslingen. (ca.1900–1981). € 180,–

Folgendes ist vorhanden:

- 1: Wertvolle Bücher aus dem Verlag J.F.Schreiber, Esslingen. Verlagsprospekt, ca. 1900. 4 Bll. mit zahlreichen Illustrationen. 25 x 17,5 cm.
- 2: Prospekt über Gesundheitspflege fürs Haus. Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke, hrsg. von Dr. Baur. Mit zahlreichen Illustrationen. Ca. 1900. 8 Bll. 25,5 x 17,5 cm.
- 3: Der Offsetdruck und seine Bedeutung für den Drucksachenverbraucher. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Ca.1931. Farbige Originalbroschur.

- 9 SS. 30 x 20,5 cm. Sehr gut gestaltete Werbebroschur für die Druckereien von Schreiber.
- 4: 100 Jahre J.F. Schreiber Verlag und graphische Kunstanstalt Esslingen. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 1931. Farbige Originalbroschur. 27 SS. 30 x 20,5 cm.
- 5: Drei Blatt Werbemarken für 'Schreibers künstlerische Bilderbücher'. Mit 3 farblithographierten Abbildungen. Ca. 1920. Format: 7 x 5 cm.
- 6: Otto Borst: Ein Stück deutscher Kulturgeschichte. Mit zahlreichen Abbildungen von Gottfried von Stockhausen. Originalbroschur. Ca. 1981. 53 SS. 21 x 14 cm. Sehr ausführlich und persönlich gehaltene Abhandlung über den Verlag J.F. Schreiber von seiner Gründung bis 1948.
- Sehr gut erhaltene Sammlung.

286 SCHREIBERS KINDERTHEATER – PFLÜGER, Kurt, und Helmut Herbst: Schreibers Kindertheater. Eine Monographie. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen*. Pinneberg. 1986. 30x22,5cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. € 120,–

Wichtiges Standardwerk über die Schreiber'schen Kindertheater mit vorzüglichen Abbildungen der zahlreichen und in verschiedenen Serien erschienenen Kulissenbildern, Auflagenzahlen, Literaturnachweisen und einem Register.

Beiliegt: PapierTheater. Zeitschrift für Papiertheater. 8 Hefte der Reihe. Hamburg, 2001–05. Originalbroschuren. Jeweils 27 SS. – Die Zeitschrift erschien 3x jährlich. Vorhanden sind die Hefte: 18, 20–22, 27–29, 31. Mit sehr guten Beiträgen zum historischen und zeitgenössischen Papiertheater. – Gut erhalten.

287 SHAVIT, Zohar: Der Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Deutschland. *Mit 3 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,− Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Mit Literaturverzeichnis. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Norbert Hopster, Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus, und von Gerhard Haas: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur.

288 SPIELKARTEN – HOFFMANN, Detlef, und Erika Kroppenstedt: Die Cotta'schen Spielkarten-Almanache 1805–1811. *Mit zahlreichen Textabbildungen.* Bielefeld. 1968. 4to. Originalbroschur (etwas angestaubt und berieben). 114 SS., 1 Bl. € 45,–

Sehr seltener Ausstellungskatalog des Deutschen Spielkarten Museum in Bielefeld mit 329 ausführlich beschriebenen und meist abgebildeten Spielkarten. – Gut erhalten.

Kassette der beiden Standardwerke zum Kinderspielzeug

289 SPIELZEUG – FRITZSCH, Karl Ewald, und Manfred Bachmann: Deutsches Spielzeug. – Karl Gröber und Juliane Metzger: Kinderspielzeug aus alter Zeit. 2 Bände. *Mit zahlreichen, meist farbigen Tafelabbildungen und Textillustrationen*. Hamburg. Schröder-Verlag, M.von, 1965. 28 x 24,5. Illustrierte Originalhalbleinwandbände in Originalpappschuber. 199 SS.; 221 SS., 1 Bl. € 90,–

Sehr gut erhaltene Kassette der beiden Standardwerke zum deutschen Kinderspielzeug. – Behandelt wird die Geschichte des deutschen Spielzeugs, wobei der Schwerpunkt auf Puppen, Puppenstuben und Holzspielzeug liegt. – In dieser Form selten.

290 SPIELZEUG – HAMPE, Theodor: Der Zinnsoldat. Ein deutsches Spielzeug. Mit 186 Abbildungen auf 36 Tafeln. Berlin. Stubenrauch, H., 1924. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig und berieben). 3 Bll., 116 SS. € 24,–

Erste Ausgabe dieses Standardwerkes zu Spielzeug aus Zinnfiguren. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

291 STALLING – LIEBERT, Ute: Bibliographie der Bilderbücher Nr.1 bis Nr.110 des Verlages Gerhard Stalling in Oldenburg. Mit einem Register. *Mit 7 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (28 SS.).

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 2. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Reinhard Stach: Robinson und die Pädagogen.

292 STROBACH, Erich: Alte deutsche Kinderbücher. Ausstellung aus der Bibliothek Dr. Strobach in der Stadtbibliothek Paderborn. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Paderborn. 1978. 4to. Originalbroschur. 147 SS. € 25,–Als "Sammlung Strobach" zitierter Katalog mit vorzüglichem beschreibendem Text und biblio-

graphischen Angaben, erstellt von Dorothee Bendix und Karla Tepferdt. – Tadellos.

293 STRUWWELPETER – HOFFMANN, Heinrich: "Struwwelpeter-Hoffmann" erzählt aus seinem Leben. Lebenserinnerungen herausgegeben von Eduard Hessenberg. *Mit 2 Portraits*, 5 *Tafeln (2 farbig) und einem Handschriftenfaksimile*. Frankfurt/M. Englert und Schlosser, 1926. Originalleinwandband (etwas bestoßen, angeschmutzt). 231 SS. € 40,–

Erste Ausgabe der gesuchten Lebenserinnerungen von Heinrich Hoffmann, herausgegeben von seinem Enkel. Mit umfangreichem Anmerkungsteil und einem Personenregister.

294 STRUWWELPETER - KOHLWEYER, Wolfgang: Dr. Heinrich Hoffmann und sein Struwwelpeter. Erinnerungen an den Arzt und Kinderbuchautor zum 150. Geburtstag seines Struwwelpeters. 2 Teile. Mit Einbandillustration von Stefanie Kohlweyer und zahlreichen meist farbigen Abbildungen. Landshut. Selbstverlag, 1994. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 56 SS., 8 Bll. € 20,-

Reichhaltig und gut illustrierte Übersicht zum Struwwelpeter und der bekanntesten Struwwelpeteriaden – dazu auch "König Nußknacker", "Bastian der Faulpelz", "Im Himmel und auf Erden" und "Prinz Grünewald und Perlenfein". – Die Beilage von 8 Bll. enthält eine Bibliographie zu den 53 vorgestellten Titeln. – Tadellos.

295 STRUWWELPETER – MÜLLER, Helmut: Vorläufer des 'Struwwelpeter'. *Mit 2 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1978. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. I, Heft 2. – Das Heft enthält u.a. auch den Artikel von Gunnar Kaldewey: Das "Hamburgische Wochenblatt für Kinder" von Johann Hinrich Röding 1775–1776.

Wichtige Neuerscheinung

296 STRUWWELPETER – RÜHLE, Reiner: Böse Kinder. Kommentierte Bibliographie von Struwwelpetriaden und Max-und-Moritziaden mit bibliographischen Daten zu Verfassern, Illustratoren und Verlegern. Band 2. Mit 146 farbigen Abbildungen auf 37 Tafeln.

Osnabrück. Wenner, 2019. Originalkartonage. 1069 SS., 1 Bl. € 170,-

Band 2 der maßgeblichen Bibliographie zu Struwwelpeteriaden und Max- und Moritziaden, der u.a. eine umfangreiche Ergänzung des 1. Bandes darstellt. Neben der Hinzufügung von bisher unbekannten und neu erschienenen Titeln wird mit dem 2. Band versucht, systematische Lücken zu füllen. Auch im Bereich der biographischen Angaben wurde möglichst viel Mühe und Sorgfalt darauf verwendet, eine größtmögliche Vollständigkeit zu erreichen. Dieser umfangreiche Band 2 gibt nun zusammen mit Band 1 erstmalig einen sehr großen Überblick gedruckter Struwwelpet(e)riaden und Max-und-Moritziaden (Buschiaden). Über 4600 Werke dieser Gattung werden beschrieben, ausführlich kommentiert und in ihrer textlichen und ikonographischen Abhängigkeit voneinander systematisch eingeordnet. Mit diesem Werk ist für Sammler, Kinderbuchforscher und Antiquare eine bedeutende Grundlage zur intensiveren Beschäftigung mit dieser Kinderbuchgattung gegeben.

297 STRUWWELPETER – SAUER, Walter: Der "Struwwelpeter" und "Stepka Rastrepka". Zur Ikonographie der 2. Struwwelpeterfassung. *Mit 20 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (15 SS.).

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 1. – In diesem Heft sind außerdem noch Beiträge von Regina Keil zu dem "Magasin des Enfans" der Mme Leprince de Beaumont und von Birgit Dankert zur phantastischen Kinder- und Jugendliteratur abgedruckt.

298 STUCK-VILLA I – ZIERSCH, Amélie: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1970. 20,5 x 14 cm. Originalbroschur. 163 SS., 7 Bll. € 25,–

Üblicherweise als Stuck-Villa I zitierter, hervorragend bearbeiteter Katalog einer Ausstellung in München mit über 530 Kinderbüchern und zahlreichen meist farbigen Abbildungen. – Sehr gut erhalten.

Mit der Bibliographie der "Münchner Künstler-Bilderbücher"

299 STUCK-VILLA II – ZIERSCH, Amélie: Bilderbuch – Begleiter der Kindheit. Katalog

zur Ausstellung über die Entwicklung des Bilderbuches in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. München. 1986. 23 x 22 cm. Originalbroschur. 158 SS., 7 Bll. € 30,–

Hervorragend bearbeiteter Katalog der Kinderbuchausstellung in der Villa Stuck in München. Enthält darüber hinaus eine sehr gute Einführung und Bibliographie von Ute Liebert über die "Münchener Künstler-Bilderbücher" des Verlages G.W. Dietrich, sowie dessen Verlagsgeschichte von 1906–1942. – Tadellos.

Umfassende Bibliographie

300 Stuffer Verlag – Murken, Barbara: Einer kämpft für das Jugendbuch. Der Baden-Badener Verleger Herbert Stuffer. *Mit* zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Ottobrunn. 2014. 24 x 17 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 50 SS. € 16,-



Nr. 300

Hervorragend bearbeiteter Katalog zur Ausstellung des Verlagswerks in der Stadtbibliothek Baden-Baden 2014. Für die Hauptillustratoren des Stuffer Verlags: E. Eisgruber - Conny Meissen - Elsa Moeschlin - Tom Seidmann-Freud -Marja Schillskaja - Margarete Schneider-Reichel Friedrich Böer - S. Ehmcke und Marianne Scheel gibt es jeweils ausführliche Biographien und Werkbeschreibungen mit Porträts der Künstler und Abbildungen einiger Bilderbücher. Am Ende die im Augenblick maßgebliche Bibliographie der Werke des Stuffer Verlags (65 Titel), unterteilt in Bilderbücher und Jugendbücher. Abschließend eine Bibliographie der Bilderbücher von Tom Seidmann-Freud und ein Gesamtregister. - Tadellos. Siehe Abbildung Seite 122.

301 STUTTGART – LIEBERT, Ute: Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. *Mit 3 gefalteten Stammtafeln*. Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. € 15,—

Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

302 Stybe, Vibke: Bornespejl. Uddrag af oeldre bornelitteratur pa dansk (Kinderspielzeug aus der älteren Kinderliteratur; dänisch). *Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln.* Kopenhagen. 1969. Illustrierter Originalbroschur. 196 SS., 1 Bl. € 15,–

Beschreibt Kinderspiele und Beschäftigungsbücher von 1559 bis 1850. – Sehr gut erhalten.

303 Thwaite, M.F.: From Primer to Pleasure. An Introduction to the History of Children's Books in England, from the Invention of Printing to 1900. With a Chapter on some Developments abroad. *Mit Frontispiz und 15 Tafelabbildungen*. Boston. Horn Book, 1972. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. X, 340 SS. € 30,—

Erste amerikanische Ausgabe. – Gut bearbeitete Geschichte des englischen Kinderbuches mit ausführlichem Register. 304 TSCHUKOWSKI, Kornej (oder: Cukovskij): Kinder von 2 bis 5. Deutsch von Franz Leischnitzer. *Mit meist farbigen Tafeln von Gertrud Zucker.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1966. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 211 SS., 2 Bll. € 20,–

"Tschukowski (1882–1969) bemühte sich ab 1905 um die Schöpfung einer wertvollen Kinderliteratur und befaßte sich mit Problemen der Kinderpsychologie und der Kindersprache. Ergebnis dieser Arbeit ist vorliegendes Buch. Es beruht auf persönlichen Beobachtungen des Autors sowie Zuschriften von Eltern und enthält im letzten Teil praktische Hinweise für den Kinderlyriker. Zusammen mit Gorki war er auch Herausgeber von Kinderalmanachen" (Ludwig/Bussewitz S. 321). – LKJ I, 280 (Cukovskij) und III, 859 (Zucker). Wegehaupt A, 1709; C, 2413 und D, 3653.

305 Verweyen, Annemarie (Hrsg.): Bilderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Köln. 1980. 25,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 196 SS. € 45,–

Ausstellungskatalog des Spielzeug-Museums Dorenburg und des Niederrheinischen Freilichtmuseums Grefrath mit Beiträgen von 12 Sammlern, Kinderbuchschriftstellern und Kinderbuchforschern: W. Abegg, L.Röhrich, H.J. Gelberg, H.Krahé, Waltraud Hartmann, A.K.Ulrich, H. Künnemann, L.Lionni, Helme Heine, B.Hürlimann und Axel Schaaf. – Der 273 Exponate umfassende Katalog zeigt Beispiele von den Anfängen bis in die Gegenwart. In diesen Katalog hat der Sammler Claus John auf 14 eingeklebten Seitenblätter Farbfotografien von Büchern befestigt, die im Katalog angezeigt werden. – Insgesamt gut erhalten.

306 VRIES, Leonard de: Flowers of Delight from the Osborne Collection of Early Children's Books. An agreeable Garland of Prose and Poetry for the Instruction and Amusement of little Masters and Misses and their distinguished Parents. Selected with the greatest Care from Books for juvenile Minds 1765–1830. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. London. Dobson, 1965. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 232 SS. € 35,-

Erste Ausgabe dieser schönen und reichhaltig illustrierten Dokumentation zur Osborne Sammlung. – Ausgezeichnet erhalten.

307 WADDLETON, Norman: Waddleton Chronology of Books with Colour Printed Illustrations or Decorations: 15th to 20th century. – Supplement I to 5th Edition of Chronology. 5. Auflage. 2 Bände. York. Quacks Books, 1993–96. 30 x 21 cm. Originalleinwandband. XVII, 656 SS.; VIII, 236 SS. € 85,–

Beeindruckende Arbeit mit ausführlichen Titel-, Autoren- und Verlags-Registern, vorwigend englischsprachiger Bücher. Enthält auch deutsche Titel und Kinderbücher. Hier mit dem Supplementband I. – Sehr gut erhalten.

308 WEGEHAUPT, Heinz: Robinson und Struwwelpeter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbibliothek in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1991. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 175 SS. € 40,−

Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Beständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robinson und Struwwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; "Die Ausstellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher der Deutschen Staatsbibliothek vermitteln". – Der Sammler Klaus John hat hier auf 10 weißen Seiten und 2 eingefügten Seidenblättern Farbfotografien eingeklebt zu im Katalog enthaltenen Buchbeschreibungen.

309 WEGEHAUPT, Heinz: Theoretische Literatur zum Kinder- und Jugendbuch. Bibliographischer Nachweis von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Deutschenglische Ausgabe. Mit Vorwort von Horst Kunze. Leipzig. 1972. Originalleinwandband. XVIII, 448 SS. € 18,−

Die Bestände der 'Deutschen Staatsbibliothek, Berlin' – 2208 Titel in allen Sprachen der Welt sind aufgelistet; zudem enthält der Band ein Verfasser- und ein umfangreiches Sachregister.

310 WEGEHAUPT, Heinz: Vorstufen und Vorläufer der deutschen Kinder- und Jugendliteratur bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Berlin. Kinderbuchverlag, 1977. Originalbroschur. 127 SS. € 18,–

Studien zur Geschichte der deutschen Kinderund Jugendliteratur, 1. – Mit Bibliographie der behandelten Werke und einem ausführlichen Sachregister.

311 WEGEHAUPT I – WEGEHAUPT, Heinz: Alte deutsche Kinderbücher. Bibliographie 1507–1850. Zugleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. Unter Mitarbeit von Edith Fichtner. *Mit 210 (davon 170 farbigen) Abbildungen*. Berlin und Hamburg. 1979. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 345 SS., 1 Bl. € 50,–

Unentbehrliche Standardbibliographie, die 2360 deutschsprachige Titel aufführt. Mit Verfasser-, Verlags- und Titelregister. – Gut erhalten.

312 Weihnachten – Verweyen, Annemarie: Weihnachten im Bilderbuch. Nach einem Konzept von A. Verweyen bearbeitet von Karin Göbel. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1987. 21,5 x 21 cm. Illustrierte Originalbroschur. 64 SS. € 20,–

Sehr gut erarbeiteter Ausstellungskatalog mit einem Großteil der Exponate aus der Sammlung Annemarie Verweyen. Der thematisch geordnete Katalog beschreibt und bibliographiert 203 Titel; am Ende mit gutem Autoren- und Illustratorenregister. – Tadellos erhalten.

313 WEIHNACHTEN - VOGEL, Heiner: Kinderweihnacht in alter Zeit. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Leipzig. 1992. 22,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 95 SS. € 60,-

Der passionierte Leipziger Kinderbuchsammler erzählt in amüsanter Weise hier vorwiegend aus dem Biedermeier. – Mit wenigen Anstreichungen, sonst tadellos.

Beiliegt: Daniel, Mark: A Golden Christmas Treasury. Durchgehend farbig illustriert. London 1989. Farbige Originalbroschur.105 SS. – "In this glorious collection M.Daniel has captures perfectly the spirit and traditions of Christmases past and present". Auch hier liegt der Schwerpunkt in der Victorianischen und Edwardianischen Zeit. Tadellos.

314 WEIHNACHTEN – WEGEHAUPT, Heinz (Hrsg.): Weihnachten im alten Kinderbuch. *Mit zahlreichen teils farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen*. Edition Leipzig, 1992. 27 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 167 SS. € 80,-

Klassische kleine Kinderbibliothek, Bd.1, hrsg. von Sabine Knopf. – Enthält Gedichte, Geschichten, ein Nachwort von H. Wegehaupt, Quellenverzeichnis und Verfasser- und Illustratorenregister. – Neuwertig.

Beiliegt: Göbel, Karin und A.Verweyen: Weihnachten im Bilderbuch. Mit zahlreichen Abbildungen. Berlin 1987. Originalbroschur. 64 SS. – Ausstellungskatalog des Museums für Deutsche Volkskunde. – Wichtiger Katalog, der 203 Exponate ausführlich kommentiert; mit Register!

315 WENZ-VIETOR – BODE, Andreas: Else Wenz – Viëtor. Aquarelle – Federzeichnungen – Bleistiftskizzen – Gesamtbibliographie. *Mitzahlreichen*, *teils farbigen Abbildungen*. München. 1986. 23 x 21 cm. Farbige Originalbroschur. 48 SS. € 40,–

Enthält eine Gesamtbibliographie der von Else Wenz-Viëtor illustrierten Bücher von Marianne Reetz, sowie ausführliche Lebens- und Werkbeschreibungen verschiedener Autoren. Gut erhalten.

316 Werner, Anton von: Jugenderinnerungen (1843–1870). Herausgegeben von Dominik Bartmann, kommentiert von Karin Schrader. *Mit Textabbildungen*. Berlin. Dt. Verlag für Kunstwissenschaft, 1993. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. IX, 455 SS. € 35,–

Anton v. Werner ist auch für einige Kinder-Bilderbücher von großer Bedeutung, vor allem was das Nationalbewusstsein betrifft. – "Quellen zur deutschen Kunstgeschichte vom Klassizismus bis zur Gegenwart", Bd.3. Jahresgabe des Dt. Vereins für Kunstwissenschaft. – Tadellos erhalten.

317 Wesel – Scheffer, Helmut: Alte Kinderbücher gedruckt in Wesel. *Mit 43 meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Wesel. 1991. 21 x 23,5 cm. Originalbroschur. 92 SS. € 26.–

Vorzüglich illustrierte Schrift über die Kinderbuchverlage Bagel und Düms und deren Autoren. Im Anhang zwei sehr ausführliche Bibliographien dieser Verlage mit Autorenregister.

318 WHALLEY, Joyce Irene: Cobwebs to Catch Flies. Illustrated Books for the Nursery an Schoolroom 1700–1900. *Mit zahlreichen Farbtafeln und Textabbildungen*. London. 1974. 25 x 19 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 163 SS. € 80,–

Reichhaltig illustrierte und kommentierte Zusammenstellung nicht nur englischer, sondern auch einiger deutscher Kinderbücher, die man großzügig ausgedrückt als Schulbücher bezeichnen kann, die aber durch ihren belehrenden Inhalt wohl auch außerhalb von Schulen und zum Privatunterricht verwendet wurden. – Mit Registern und Literaturverzeichnis. – Gut erhalten.

Beiliegt:Barr, Illustrated Children's Books. Reichhaltig, meist farbig illustriert. London, 1986. Originalbroschur. 80 SS. – John Barr is Assistant Keeper with special responsibility for children's literature in the British Library. – Enthält: Techniques of reproduction – Early children's books – Nonsens and fantasy – Edmund Evans and his artists – Gift books – Suggestions for further reading. – Sehr gut erhalten.



Nr. 319

319 WINCKELMANN VERLAG – WEGEHAUPT, Heinz: Der Verlag Winckelmann & Söhne – Berlin 1830–1930. Eine Bibliographie. *Mit* farbigen Illustrationen. Münster. 2008. Illustrierte Originalbroschur. 82 SS. € 16,–

Monographien zur Geschichte der Kinder-, Jugend- und Bilderbücher, Bd.II. – Ausführliche Verlagsgeschichte und nahezu vollständige Bibliographie aller 380 bei Winckelmann erschienenen Kinder- und Jugendbücher – gleichzeitig eine umfassende Bibliographie zu dem Hausillustrator des Verlags: Theodor Hosemann. Siehe Abbildung Seite 125.

320 WOLFENBÜTTEL – RUPPELT, Georg, I. Nutz und M. Schlosser: Deutsche Kinderbücher des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Vorbereitung einer Bibliographie alter deutscher Kinderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Braunschweig. 1978. 26 x 21. Originalbroschur. 82 SS. € 25,—

Vorzüglich bearbeiteter und umfangreich illustrierter Ausstellungskatalog der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vom 3. November 1978 zu Kinderbüchern des 18 Jahrhunderts, in der Bearbeitung von Georg Ruppelt, Ingrid Nutz, Michael Schlosser, Dorothea Balzer und Verona Borchardt. – Gut erhalten.

321 WULFING - SCHULZE, Otto: Sulamith Wülfing. Das Album. Eine Art Biographie in 75 Photobildern. *Mit 38 Tafeln mit Photographien*. Wuppertal. Sulamith Wülfing Verlag, 1974. 22,5 x 30,5 cm. Originalbroschur mit goldgeprägtem Deckeltitel. 4 Textbll. € 180,-

Erste Ausgabe. – "Eine Biographie, die durch die Herausgabe einer Sammlung von Photographien, die von der Geburt über alle Phasen ihres Lebens versuchen, die Entwicklung des Menschen Sulamith Wülfing sichtbar werden zu lassen" (Vorwort). – Tadellos erhalten.

BEILIEGT I: SCHULZE, Otto: Sulamith Wülfing. Dürers kleine Tochter. Eine Art Monographie. Mit Porträt, 1 Farbtafel und 32 Tafelabbildungen in s/w. Wuppertal, Sulamit Wülfing Verlag, 1929. 30 x 23 cm. Originalbroschur. 6 Textbll. – Gut erhalten

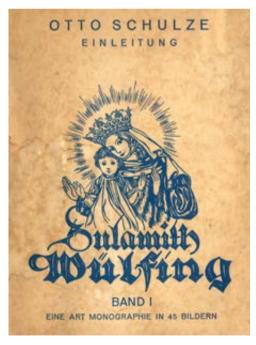
Beiliegt II: Dasselbe in der 5. Auflage, mit einem auf 45 Abbildungen erweiterten Tafelteil. Wuppertal 1933. Originalbroschur.

Beiliegt III: Wülfing, Sulamith: Die Schwelle. Mit 8 Farbtafeln von S. Wülfing. Wuppertal, Selbstverlag ca. 1945. 31 x 23 cm. Originalbroschur. 3 Textbll. Gut erhalten.

BEILIEGT IV+V: RILKE, Rainer Maria: Gedichte. 3. und 6. Auflage. (2 Bände). Mit je 9 Farbtafeln von S. Wülfing. Elberfeld, Selbstverlag 1932 und 1933. 28,5 x 22 cm. Originalbroschuren. Siehe Abbildung unten.

322 ZIPES, Jack (Hrsg.): Don't bet on the Prince. Contemporary Feminist Fairy Tales in North America and England. *Mit einigen Abbildungen*. Hants. Gower, 1986. 22 x 14 cm. Originalleinwandband mit Goldtitel und farbig illustriertem Schutzumschlag. XIV, 270 SS. € 30,-

Erste Ausgabe. – Mit mehrzeiliger handschriftlicher Widmung des Herausgebers. – Der Band enthält 16 Märchen (von M.Atwood, T. Lee, J. Yolen, dem Herausgeber u.a., die z.T. Umarbeitungen bekannter Märchen sind), eine Einleitung, 4 Artikel von Marcia Liebermann, Zipes u.a. zur feministischen Literaturkritik und eine Bibliographie. – Tadellos erhalten. Andri, F.60



Nr. 321

KÜNSTLER

Helms, P.149 Baluschek, H. 102 Bartov, M. 2, 85 Herold, R. 142 Bauriedl, O. 64, 65 Herrmann, Th. 149 Bell, R.Anning 16 Hofer, C. 31 Bergen, F. 145 Horst-Schulze, P. 55 Beyer, W. 88 Hosemann, Th. 319 Blaschke, I. 45 Ille, E. 91 Blum, L. M. 18 Jentsch 179 Junghändel, C.41, 95, 96 Böttger, G. 107 Bohatta-Morpurgo, I. 19 Kainradl, L. 89 Born, G. 14, 81, 159 Keil, A., 110 Brandt, L. 33 Kohlweyer, S. 294 Breitschwert, W. v. 23 Kredel, F. 87 Breßlern-Rot, N. 73 Kreidolf, E., 31 Burger, L. 40 Kruse, W. 106 Busch, W. 4 Kubel, O. 29 Chodowiecki, D. 15 Kutzer, E. 108, 172, 174 Cizek, F. 25 Langhein, M. 109 Clyne, G. 5 Langlands, W. 74 Corregio, J. 29 Lemercier, Ch. 147 Czeschka, C. O. 61, 62, 69, 197 Liebenauer, E. 72 Daenert, R. 70 Liebermann, M. 102 Daenert, R. 88 Löffler, B. 53 Darwin, E. M. 26 Lüders, H. 40 Diefenbach, L. 34 Maillard, K. 13 Dübbers-Richter, R. 35, 77 Mauder, J. 173 Meggendorfer, L. 111-114 Eisgruber, E. 37, 38 Ek, S., 110 Meissen, C. 115 Emele, W. 40 Meyer, L. 47, 179 Ensikat, K. 78, 138 Meyer-Heidelberg, A. 177 Fahringer, C. 51, 54, 56 Meyer-Rey, I. 17 Fiedler 32 Mickelait, C. 156 Fikentscher, O. 40 Modersohn, O. 102 Franke, F. 22 Mossner.G.R. 139 Freyhold, K. F. E. von 31, 43, Nagel, H. 170 44, 120 Neumann, G. 140, 143 Friese, R. 83 Nigg, 88 Fröhlich, K. 103 Nußbiegel 118 G.B. 100 Oberländer, A. 265 Gampp, J. L. 119 Olfers, M.von 123–133 Opitz, I. 107, 134 Gaul, L. 46 Geissler, Chr. G. H. 90, 118 Oswalt, H. 9 Gerstner, J. 45 Otto, W. 135 Gould, F. C. 3 Pacovska, K. 136, 137 Greenaway, K. 75 Pfüller, V. 141 Haacken, F. 105, 171 Pocci, F. 271 Haas, M. 47 Roeseler, A. 28 Hansen, S. 86 Rübner, K. 148 Sch.P., 100 Heinmann, H. R. 146

Schütz, E. 28 Schur, I. 152 Schwarz, C. B. 121 Seidmann-Freud, T. 154 Sendak, M. 155 Seuss, Th. 157 Sieck, R. 63 Smith, E. B. 160 Srokowski, J. 104 Staeger, F. 28, 67, 68, 71 Steiner-Prag, H. 57 Stickel, A. 164 Stockmann, H. 29 Straßberger, 107 Stubenrauch, H. 29 Study, H. 180 Süs, G. 84, 116, 176, 184 Taschner, I. 49, 50, 58 Tauschek, O. 59 Thoenert 101 Thumann, P.168 Trier, W. 97-99, 158 Volkmann, H. R. von 167 Voltz, J. M. 118 W.E. 8 Wacik, F. 66 Wangenheim, I. von 150 Weisgerber, A. 52 Weiß, E. R. 31 Wenckebach, L. W. R. 161 Wendel, R. 175 Werner, A. v. 42 Wilm, F. 178 Winkler, R. 39 Witte, H. 181 Wolf, L. 47 Wolff, K. 122 Wülfing, S. 321 Zepf, M. 48 Zille, H. 183 Zoberbier, E. 88 Zucker, G. 304

SACHGEBIETE

ABC 1-11, 185	287	Robinsonaden 147
Adventskalender 12	Jugendstil 16, 61, 62, 69, 74, 88,	Russland 279
Afrika 93, 257	100, 109, 152, 156, 182, 197,	Sagen 56, 72, 281
Almanach 165	228	Schattenbilder 67, 68, 233
Amerika 93, 157	Kinderkunst 94	Scherenschnitt 103, 122
Anschauungsbücher 24	Kindertheater 184, 241, 286	Schülerzeitschrift 33
Anthologie 29	Klassizismus 121	Schulbücher 20, 169, 250
Arche Noah 160	Konstruktivismus 115	Schule 17
Australien 186	Krieg 1, 36, 40, 176	Schweden 207
Berlin 183	Kulturgeschichte 288	Schweiz 144, 239, 280
Biedermeier 7, 32, 45, 47, 90,	Kunstgeschichte 316	Scrap-book 153
107, 166, 180	Lieder 70, 100	Sozialismus 102, 110, 248
Bilderbögen 189	Literatur 55, 57, 64, 65, 142, 168,	Spielbücher 82, 112, 137, 152,
Buchhandel 206	251	153, 154, 235
Dänemark 302	Lyrik 63, 71, 140, 141, 142, 143	Spiele 36, 80, 258
DDR-Bibliographie 200, 205,	Märchen 14, 16, 49, 50, 51, 52,	Spielkarten 288
218, 304	53, 54, 58, 59, 66, 73, 76, 77,	Spielzeug 106, 158, 289, 290
DDR-Kinderbücher 17, 139, 200	78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 87,	Spielzeugkatalog 162
Dreikönige 21, 150	138, 146, 163, 170, 187, 220,	Sport 148, 211
Dresden 244	221	Sprichwörter 30, 34
Emigranten 206	Malbücher 75	Struwwelpeter 293, 294, 295,
England 259, 306	Militaria 1, 40	296, 297, 308
Erstlingswerk 18, 74, 142	Münchhausen 66, 261	Struwwelpeteriaden 3, 4, 9, 145
Erzgebirge 158	Münster 163	±
Eulenspiegel 39, 99	Musik 89, 161, 184	Stuttgart 268, 301
Exil 110	Nationalsozialismus 104, 108,	Südsee 101
Expressionismus 43, 44, 119,	169, 174, 206, 236	Sütterlin 27, 156, 177
120, 164	Naturwissenschaft für Kinder 45	Verkehr 96
Faksimiledrucke 183, 258	Niederdeutsch 264	Verwandlungsbücher 23, 91, 111
Fibel 8, 88, 108, 174, 177, 209	Originale 6, 59, 109	Völkerkunde 117
Geographie 101, 117, 118	Pädagogik 304	Weihnacht 25, 150, 178, 312,
Geschichte 151	Pinocchio 270	313, 314
Griechenland 32	Poesiealbum 63, 144	Wichtel 114
Großstadt 86	Polen 104	Widmungsexemplare 78, 98, 105,
Hahnenfibel 11	Pop-Up 5, 21, 23, 83, 224, 235	119, 138, 139, 140, 141, 143,
Hamburg 86, 225, 226	Puppenbücher 289	240, 271, 303
Hasen 120	Puzzle 80	Wiedertäufer 151
Hebräisch 2, 76, 85, 99	Rätsel 27, 92	Zeitschriften 92
Jalousiebilderbücher 111	Rechenbücher 136	Ziehbilderbücher 112, 113
Judaica 154	Reineke Fuchs 56	Zinnfiguren 284, 290
Jüdische Kinderbücher 85, 223,	Reisen 179	Zirkus 171

DRUCKER / VERLEGER

Reimer, G. 160 Achiasaf-Hozaath 99 Haas, F. 45 Ähren-Verlag 35 Hänselmann, E. 42 Richards, G. 3 Alber, K. 175 Hasselberg, I.G. 7, 179 Rütten & Loening 9, 22, 87 Altberliner Verlag 78, 141 Hauswedell 192, 215, 216, 282, Saur, K.G. 229 Amelang, C. F. 47, 180 Scala 82 Arnz 84 Hegel & Schade 41 Schaffstein, H. 43 Atlantis 204 Hinrichs 220 Schaffstein, H. & F. 44, 167 Atrium 98 Hochschule für Graphik und Schafstein 31 Batsford, B. T. 262 Buchkunst 142 Scherer 77 Scherl, A. 182 Benzheimer, J. 177 Hoffmann, J. (K. Thienemann) 23 Bohem's Artists 190 Horn Book 303 Schlicke, B. 281 Braun & Schneider 4, 113, 114 Hugendubel 254 Scholz, J. und im Missionshaus Bruckmann 187, 272 Jugend und Volk 19 93 Burgverlag 25 Kahnt, C. F. 100 Schreiber und Schill 166 Campe, F. 118 Katholische Akademie 218 Schreiber, J. F. 20, 21, 83, 89, 111, Cassell, Petter, Galpin 75 Kinderbuchverlag 17, 138, 139, 112, 150, 164 Cassirer, B. 119, 120 Schroedel, H. 174 140, 171, 205, 248, 279, 283, Chronos 106 304, 310 Schroeder, E. H. 103 Classen, W. 240 Krais, F. 161 Schröder-Verlag, M. von 289 Cnobloch, C. 90 Krappe, Chr.C. 107 Schröter 101 Coppenrath 163 Kröner, A. 116 Schwetschke, G. und W. Opetz 92 Dausien 247, 256 Lampart 91 Seemann, E.A. 189 Dent 16 Langen, A. 249 Sinai 2, 85 Desertina 280 Langen/Müller 94 Spermann 244 Deutscher Verlag für Jugend und Literarische Anstalt, (Rütten & Stalling, G. 13, 170, 178 Volk 66, 68 Löning) 9 Stiepel 172 Loewes 152 Dietrich, G.W 122, 173 Stubenrauch, H. 290 Diogenes 155 Macmillan 38 Stuffer, H. 37, 115, 154 Dobson 306 Maier, O. 136, 137 Sulamith Wülfing Verlag 321 Drugulin, W. 146 Marcus, A. und E. Weber 88 Thienemann, K. 34, 39, 48, 273 Duru 36 Massadah, H. 76 UDV 28, 29 Maurer 79 Edition Einstein 181 University Press 199, 250 Mauritius 232 Edition Leipzig 314 Vandenhoek 151 Edler, C. J. 32 McLoughlin 5 Verlag des Deutschen Bundes Ellermann, H. 46 Meinhold, C.C. 176,184 Haus und Schule 134 Engelhorn & Hochdanz 24 Mensa, E. 157 Verlag Volk und Zeit 135 Englert und Schlosser 293 Metzler, J. B. 195 Verlagsgenossenschaft Auslän-Enßlin und Laiblin 156 Meyer, C. (Gustav Prior) 108 discher Arbeiter 110 Faber & Gwyer 74 Michel, G.? 95 Voigtländer, R. 86 Faber und Faber 143 Neff, P. 159 Volk und Reich Verlag 169 Flechsig W. 148 Nitzschke, W. 40 Vorwärts 102 Garnier 147 Nonesuch Press und Harper 26 Voß und Leo 121 Gerlach 197 Peter-Paul-Verlag 105 Waldheim-Eberle 14, 81 Gerlach & Wiedling 50-52, Pfützenfritzchen Verlag 145 Waldorf Toy Corporation 162 60-65, 67, 69-73 Piper, R. 265 Wasmuth, E. 158 Gerlach, M. & Co 49, 53-54, Polonia-Verlag und Vanden-Weigel, Chr. und A. G. 56-59 hoeck & Ruprecht 104 Schneider 165 Goethe-Museum 238 Quacks Books 307 Wenner 193, 296 Goldmann 233 Raben & Sjögren 207 Westermann, G. 18, 149 Gower 322 Ragoczy, G. 275 Wiegandt, E. 15 Grote, G. 168 Regensberg 271 Williams 97 Gurlitt/Schirmer 183 Reichner, H. 278 Yale Univ. Press 221

DRUCKORTE

Augsburg 91 Basel 239 Berlin 7, 17, 33, 37, 47, 79, 82, 97, 102, 103, 106, 115, 119, 120, 130, 131, 138, 139, 140, 141, 154, 158, 160, 168, 169, 179, 180, 182 Berlin, Stuttgart, Leipzig 28 Berlin-München 78 Berlin/Dresden 171 Berlin/München 183 Bern 245 Bodenwerder 261 Bonn 88 Boston 303 Braunschweig 230, 320 Braunschweig, Berlin, Hamburg 18 Cambridge 199, 259 Chemnitz und Leipzig 101 Dresden 148, 176, 184, 244	Halle 174 Halle und Leipzig 92 Hamburg 46 Hamburg und Braunschweig 149 Hameln 181 Hanau 32 Hannover 108 Heidelberg 35 Hofheim 274 Jerusalem/Tel-Aviv 99 Karlsruhe 135, 243 Köln 31, 43, 44, 117, 167 Kopenhagen 302 Landshut 294 Langenthal 144 Lausanne 253 Leipzig 15, 41, 86, 90, 100, 107, 121, 142, 146, London 3, 16, 74 London und New York 26	Nürnberg 95, 118, 145, 165, 284 Oldenburg 170, 178, 234, 257, 264 Oldenburg und Hamburg 13 Osnabrück 193, 296 Ottobrunn 300 Paderborn 292 Paris 36, 147 Potsdam 87 Princeton 196 Ravensburg 136, 137 Reichenberg 172 Reutlingen 156 Springfield 5 Stockholm 207 Stuttgart 23, 24, 29, 34, 39, 40, 42, 48, 116, 152, 161 Stuttgart und Esslingen 166 Sydney 186 Tel-Aviv 2, 76, 85 Warschau, Göttingen 104
Braunschweig 230, 320	Langenthal 144	Stuttgart 23, 24, 29, 34, 39, 40,
Braunschweig, Berlin, Hamburg	Lausanne 253	42, 48, 116, 152, 161
18	Leipzig 15, 41, 86, 90, 100, 107,	Stuttgart und Esslingen 166
Cambridge 199, 259	121, 142, 146,	
	London 3, 16, 74	Tel-Aviv 2, 76, 85
Düsseldorf 84	London, Paris, New York 75	Wesel 317
Duisburg 235	Madison 269	Wien 6, 14, 19, 25, 81, 109, 157,
Erfurt 143	Mainz, Basel 93	159, 228, 266
Esslingen 21, 112, 150 Esslingen und München 20, 83,	Mannheim, Berlin, Leipzig 177 Methgeten bei Königsberg) 123	Wien und Leipzig 49–73, 197 Wien und Prag 45
89, 111, 164	Moskau-Leningrad 110	Wien, Leipzig, Zürich 278
Feldberg/Mecklenburg 105	München 4, 94, 113, 114, 122,	Willsbach/Württemberg 77
Frankfurt/Main 22, 9, 238	173, 175	Würzburg 188
Frankfurt/Oder 134	Münster 163, 251, 271, 319	Wuppertal 153, 321
Freiburg 275	New Haven und London 221	York 307
Fürth ? 96	New York 38, 162, 255	Zürich 98, 155, 237, 240, 258
Göttingen 151	Nordhausen 201	Zürich und Freiburg 204



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers. Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.



Der gedruckte Katalog wird **Anfang Januar 2021** verschickt und gleichzeitig auf unsere Webseite gestellt. **Alle Bücher sind dann sofort beim Aussteller bestellbar**.

Die virtuelle Messe wird am Freitag, 29. Januar 2021 um 12.00 Uhr freigeschaltet. Verkauft werden kann hier ebenfalls ohne Wartezeit sofort ab Freischaltung.



(35.) Antiquaria

Bücher, die die Welt verändern!



Der Printkatalog zu bestellen bei Petra Bewer · Gänsheidestrasse 69 · 70184 Stuttgart Tel. 0711-2348526 · E-Mail info@petrabewer.de

www.antiquaria-ludwigsburg.de Der Katalog online ab Dezember 2020

Eröffnung der virtuellen Messe am 28. Januar 2021, 15 Uhr

27. Antiquaria-Preis: Übertragung der Preisverleihung am 28. Januar 2021, 20.15 Uhr

Blankenese Hambury, 29. 11.1. Lieber Herr Mammer! ie toudlen mir einnah sin trear ent gickende Rindergedickle. Wenn sie Jack wicht, forwellt griat hide D Clankenese Hamburg, 16.12.1 id hum workmalige foreunder und but le transmis sie in ein ammet. Licher Ferr Mammer! went out the hours (is min) to leit es mir that, it amps Them de beiden Gedickle zupräckschirken; Aller, was se New lot bis Septemtel habe meinem Verleger verepro cher, mer Ungerruckley in Das Samuelbuch antenachmen. Aber lis-workelen September ist ja woch lange Teit; er wint Janen bis Dahin selven einiges Neve cinfallen. Der Buntsched. Ein Sammelbuch herzhafter Runft für Ohr und Auge deutscher Rinder. Erwandungs vollen Grufe! Serausgegeben von Richard Dehmel R. Dehmel. BLANKENESE BEI HAMBURG PARKSTRAS 4.1.2. Chropehoter Ferr! Durch Jerry Christian Morgansher pate it what bei Schafftein & Co. very safe fie Wichburger für Kinder schreiben. Eh in Cöln a. Rh. 1904 beaberskinge ein Sammelbuch solother Drihlungen herme zugeben. Titel: Der Bunkscheck. Malertilel: ein (Liebhaber-Ausgabe) Januar Merzhafter Kunst für Ohr und Auge unsver Kinder! Wen fie meinen, sap Thre Dich. Aungen Nesem Programm endeprechen, Wite ich Sie, wir kinger gur Deswahl zu schriken, in Vers wie Prosa, aber nur Angelruchtes. Joh pemerthe, Noto Sylvester MO2. New Varleger (Schefolein & Co. in tholu) mix volling dreie Hand bewilligt hat, dotep ill hir Di Whohler . anapriche meiner Markeiher (Rinestlesirde wie ge schaffliche) nach Gebruhr ein Areten Kann.

Nr. 31: Dehmel, Buntscheck

Hochachtungood

R. Dehmel.

Acceptable of the for hay bee to be the form the first and the form the for





Antiquariat Winfried Geisenheyner Postfach 480155 48078 Münster-Hiltrup Telefon (0 25 01) 78 84 Fax (0 25 01) 1 36 57 e-mail: rarebooks@geisenheyner.de www. geisenheyner.de